1 Cent.

Chicago, Montag, den 19. August 1895. — 5 Uhr:Ausgabe.

7. Jahraana. — Nr. 196

Telegraphische Depelden. (Gellefert bon ber "United Breg".)

50 Opfer ?

Explosion in einem Botel in Denver.

Denber, Col., 19. Mug. Das mit Gaften gefüllte "Hotel Gumry" wurde furg nach Mitternacht burch eine Erplosion völlig zertrummert. In Der ersten Aufregung sprach man bon 50 Umgekommenen. Coviel man weiß, wa= ren im Gangen 70 Bafte in bem So: tel. Das Dienftperfonal beftand nur aus 10 Berfonen. Ueber 24 Berfonen hat man Austunft: 7 werben bestimmt als tödtlich verlett gemeldet (ihre Na= men find: Robert C. Greiner, Frau Grannor, Beter Gumry nebst Gattin, Frau R. G. Bolff von Lincoln, Nebr., James Murphy, und ein Sotelclerk Ramens Irving); alle llebris gen follen fcmer berlett fein!

Feuereflammen unterftugten balb bas Zerftörungswert. Die Rettung ber berschütteten Insaffen aus ben brennenden Ruinen mar fehr fchmieria. Bergerschütternd war bas Befdrei ber Bermundeten und Brennenden. Obpohl die Feuerwehr wie Biber arbeite= te, tam fie nur fehr langfam pormarts, zumal ihre Vorgesetzten — die Ge= geschöpfe von Polititern-fehr wenig

Nicht weit bom Schauplat biefer Rataftrophe brach um 3 Uhr Morgens ein weiteres Sotelfeuer aus, und auch gegen biefes tonnte bie Feuer= wehr wenig ausrichten!

Denver, Col., 19. Mug. Nach fpate= renBerichten fcheinen bei ber Erplofion und bem Brand im "Gumry Sotel" (die Explosion war wahrscheinlich durch Dampfteffel im Rellergeschoß berur= facht) 20 Berfonen umgetommen gu

Briegerbund = Nationalfonvention.

Cleveland, D., 19. Mug. Seute begann hier die große Nationaltonven= tion bes Rriegerbundes, welchem 54 deutsche Kriegervereine mit zusammen etwa 6000 Mitgliebern angehören. In Berbindung damit wird natürlich auch bas 25jährige Jubilaum bes beutsch= frangofischen Rrieges gefeiert. Geftern Abend fand bereits in ber Wolkshalle ein informeller Empfang nebft Rongert ftatt, beute Bormittag eine glan= gend berlaufene Barabe und heute Rach= mittag ein Wettschießen. Morgen be= ginnen bie geschäftlichen Berhandlungen. Etwa 1000 Delegaten find anmeend. Die Betheiligung, gahlreich wie fie ift, wurde noch ftarter fein, wenn nicht eine beträchtliche Angahl beutscher Beteranen fich nach Deutschland gu ben bortigen Bebentfeften begeben hatte.

Rebrastas Grutefegen.

Louge City, Rebr., 19. Mug. Muf bie Migernte bes borigen Jahres ift diesmal für Rebrasta ein kaor au= ferorbentlich großen Erntefegens ge= folat. Sachberständige schäken die heu= rige Getreide-Ernte bes Staates auf nicht weniger, als 225 Millionen Bufhels, baruter 180 Millionen Bufhels Mais. Aber auch ber Ertrag an allen anderen Bobenerzeugniffen ift fehr reich ausgefallen.

Utica, N. D., 19. Aug. Der Montreal-Erpreggug, welcher Montag früh um 1:25 bon Utica abgefahren war und aus New York tam, ift auf ber New York Zentral= und Mohawt= Bahn unweiti Rehafane infolge eines Landrutiches entgleift. Getöbtet murbe niemand, eine Angahl Berfonen murbe aber, meift burch Glassplitter, leicht

Wlugdampfer-Untergang.

Cairo, 31., 19. Mug. Der Dam= pfer "City of Cheffield" bon St. Louis ftieg um Miternacht im Miffiffippi, in ber Rabe bon bier, auf ein Sinbernif und berfant. Alle Infaffen wurden gerettet. Das Waffer geht nicht west über bas Dampfteffel=Ded bes Schiffes, und diefes wird balb gehoben fein. Mehrere hundert Faffer Mehl im un= teren Schiffsraum find wohl berbor=

Refultatlofer Mordprojef.

Union, Mo., 19. Mug. Mis bie Ge= ichmorenen, bor welchen ber fenfatio= nelle Mordprozeg gegen Dr. Arthur Dueftrow bon St. Louis verhandelt wurde, bon ihrer zweiten Berathung in ben Gerichtsfaal gurudtehrten, er= flarte ber Obmann abermals, bag fie fich nicht einigen könnten, und baß 5 Mitglieder für Berurtheilung, und 7 für Freifprechung (auf bie Wahnfinns= theorie hin) gestimmt batten. Die Beschworenen wurden darauf bom Richter entlaffen.

Dampfernadrichten.

Mingctomme New York: Ems bon Bremen; Rai= fer Wilhelm II. von Genua; La Gascogne bon Sabre; Momadic bon Li= verpool; Circaffia von Glasgow; Mo= bile bon London; Galileo bon Sull; Obbam bon Rotterbam.

Can Francisco: Belgic bon ben affatifchen Safen und bon Samaii. Blasgow: Corean von Philadel=

Bremen: Trabe bon New York. Mbgegangen

Southampton: Braunfcmeig, bon Bremen nach New York und Baltimore; Saale, bon Bremen nach Rem

Liverpool: Campania nach Am Lizard borbei: Ebam bon Am= herbam nach New York.

Suntington, Ind., 19. Mug. Gin Rind von John Dill gu Rod Creet Township mar mehrere Tage hindurch febr frant und am Camftag ftarb es. allem Unscheine nach wenigstens. Der Rorber wurde aufgebahrt, und es wurden alle Borbereitungen für die Begrabnigfeier getroffen. Che jedoch bie Beit für bas Begrabniß gefommen war, befundete ber Körper Zeichen von rudtehrendem Leben, worauf man ihn einrieb und in warme Flanelle biillte. Bald athmete bas Rind wieber, und es hat jest alle Aussichten, zu genesen.

Gr.Bundesoberrichter gefforben.

Late Minnewasta, N. D., 19. Mug. Der früher gum Bunbesobergericht ge= hörige Richter Strong ift Montag Nachmittag hier nach längerem Leiben geftorben.

Musland.

Pentscher Kabelbrief.

Gigenbericht ber "United Breß".) Die Dentmald: Grundfteinlegung.

Berlin, 19. Mug. Unter bochft im= pofanten Teierlichkeiten murde gestern ber Grundftein für bas gu errichtenbe große Raifer Bilhelm-Dentmal bom Entel bes Befeierten, bem jegigen Raifer, gelegt. Die hiefige Schloß= freiheit, in welcher fich bas Denkmal erheben wird, war in eine geschloffene Arena vermandelt für die vielen, mehr ober weniger hohen Gafte, welche ju ber Feier eingelaben maren. Riefige Gallerien für privilegirte Bufchauer flankirten die Nord= und Siidseite die= fer Urena, mahrend auf ber Beftfeite, welche an ber Spree grengt, eine hohe hölzerne Brettermauer errichtet und mit den deutschen und preugischen Tahnen brapirt war. Bier Säulen mit mächtigen golbenen Ablern theilten Diefen brapirten Ball in brei Raume nach innen, und im mittleren biefer Raume war ein großes Belt für ben Raifer errichtet, bas mit scharlachro= them Sammt, Löwentöpfen, eifernen Rreugen und mit Gichenlaub= und Lor= beerkrängen geschmückt war. Bon bie: fem Zelt führte eine breite Treppe nach ber Stelle, wo ber Grundftein lag; ringsum war ein halbfreis venetianifcher Flaggenmaften, Die mit Gichen= laub und mit ben Fahnen aller beut-

fchen Bundesftaaten gefchmudt maren. Der gange Feftplat war bon Gol= baten umgeben, welche beständig bas Bolt guruddrängten. Ueberhaupt wird mieber pielfach iber bie fchroffe Mhsperrung bes Bolfes und ben erflu= fiv militärisch=fürstlichen Charatter bes Festes geklagt. Auch bei ben üb lichen hammerschlägen auf ben Grund ftein waren die Reichstags= und Land= tags=Prafibenten, Die einzigen anwefenden Bertreter bes Bolfes, Die Mueretten, mabrend fie, als ber Schluft ftein gum Rord=Ditfee-Rangl gelegt wurde, fofort nach bem Reichstangler bie hammerschläge hatten ihun bur-

Das Wetter ließ nichts zu munichen übrig, und es wogte schon zu früher Stunde ein unbeschreibliches Leben in ben Strafen. Die Bunner aller In fanterie= und Ravallerie=Regimenter waren mit Gichenlaub-Rrangen gefchmudt, mahrend bei ber Urtillerie bie Befchüte geschmiidt waren. Un= ter ben Linden war bas Gebrange am größten. Deutsche Beteranen aus al= len Theilen bes Reiches fowie aus auswärtigen Ländern, besonders aus ben Ber. Staaten, waren allenthalben gu

Lange Reihen Equipagen maren gu feben, in welchen Offigiere in gligern= ben Uniformen und Damen in ben glangenoften Toiletten fagen. Graf Herbert Bismard, ber Sohn bes Er-Ranglers, murbe viel bemertt und allenthalben schmeichelhaft begrüßt.

Um halb 8 Uhr versammelten sich

bie fürstlichen Berfonlichfeiten Pavillon bes Raifers, ebenfo biejeni= gen Bunbegrathe= und Reichstags= Mitalieber, welche eingelaben waren. Der Raifer ließ lange auf fid marten. Endlich fam er aus bem britten Thor bes Palais und wurde mit Trompetentuich begrüßt. Als er neben bem Grundftein genommen hatte. über: reichte ihm ber Reichstangler Soben= lohe eine Abreffe, welche ber Raifer berlas. Theilweife tonnte man megen des Geläutes ber Gloden in ben be= nachbarten Rirchen ben Raifer nicht bernehmen. Die Abreffe lautete im Wefentlichen:

"Im Ramen ber Fürften und ber Freien Stäbte bes Reiches legen Wir ben Grundftein bes Dentmals jum Gedächtniß Raifer Wilhelms bes Großen, welches ber Reichstag einmüthig bewilligte. Er, bem es porbehal= ten mar, für bie Befreiung Deutsch= lands bon frembem 3och gu tampfen, gab ben beutichen Stämmen ihre langerfehnte Ginheit und eine machtvolle Stellung in ben Staaten ber Belt. Er gab Deutschland nicht nur feine Armee und Flotte, fonbern auch feine Bewerbe, feinen Sanbel, feine Runfte und Wiffenichaften. Und feinem er= lauchten Borbild berbantt Deutschland ben erften Schritt gur prattifchen For= berung ber Intereffen ber arbeitenben Rlaffen. Möge biefes Dentmal ftets ouf eine gludliche und gufriebene Ration

berabbliden, fo Gott will!" Darauf reichte Graf Lerchenfelbt, ber bagerifche Gefanbte in Berlin, bem Raifer mit wenigen Worten bie

in bas Bett bes Grundfteines, unb bann hielt Freiherr b. Buol-Bernberg, ber Prafibent bes Reichstages, eine Unfprache, worin er fagte: "Diefes Dentmal wird ein immermahrendes Bahrzeichen bafür fein, bag überall, mo beutsche Bergen ichlagen, ober bie beutiche Bunge gesprochen mirb, bie Dantbarfeit für Raifer Wilhelm I niemals ichwinden wird. Moge Gottes Gegen auf Ihrer Majeftat hoff: nungsboll begonnener Regierung ru-

Damit übergab er ben Sammer bem Raifer, welcher unter Ranonendon= ner, mahrend ber Grundftein an feine Stelle hinab gefentt murbe, noch fprach: "Bur Ermuthigung ber Le= benben, gum Unbenfen ber Gefallenen und als Beifpiel für tommende Befichlechter, weihe ich hiermit biefes Dent= mal bem Unbenten bes Raifers Bil helm bes Großen."

Damit that er ben erften Sammer= ichlag, worauf bie übrigen hierher eingelabenen Berrichaften - querft ber Rronpring und bann ber Großhergog bon Baben - bas Gleiche thaten.

Der Soffaplan fprach alsbann ben Gegen, und ber Reichstangler brachte brei hochs auf ben Raifer aus, welcher fturmifch ermidert und auch weithin bon ben Dachern ber Rachbargebaube in ber Runde aus wiederholt wurden. Die Truppen marichirten am Raifer borüber, welcher fich bann in bas Schloß begab. Abends wohnte ber Raifer einem bom 1. Barberegiment gu Fuß in Potsbam gegebenen Ban= fett bei, und bald barauf traf er bie Borbereitungen gur Reife nach Wil= helmshöhe, wo die Raiferin weilt.

Bermifchtes.

Seute nahm ber Raifer ben Betera: nen bes beutich=frangofischen Rriegs auf bem Tempelhofer Weld Die Rebue ab. Die meiften Fabriten u. f. m. ga= ben ihren Ungeftellten, foweit fie im Rriege gedient hatten, frei, ohne Lohn= abzug, und manche hernorragende Fir= men machten Diefen Arbeitern auch

Der Raifer foll über Die jegige Banferei zwischen ben beutschen und englifchen Zeitungen, wegen feiner Rebe auf bem Rriegsichiff "Worth", fehr ber= ftimmt fein und balb ben beutschen Blättern abzuminten gebenten.

Die Sandelstammer in Riel hat ben Untrag, Die Fahrgebühren burch ben Nordoftfee-Ranal im Winter um 25 Prozent zu erhöhen, abgelehnt, ba bie= felben fcon ohnebies gu hoch feien, und eine biesbezugliche Gingabe an bas Minifterium bes Innern gerichtet.

Abfallige Zeitungöftimmen.

Berlin, 19. Mug. Richt alle Zeitun= gen äußern fich über die Grundsteinle= ing gum Raifer Wilhelm=Denkmal chmeichelhaft. Gang und gar verwirft Die fogialiftifche Breffe Diefe Feier, wie auch alle jetigen Gebentfefte. Go schreibt das sozialistische Zentralorgan "Bormarts":

"Die Schloffreiheit ift burch aller: anabiaften Reiftand bes Spielteufels niebergelegt worben. (Es ift bies eine Unfpielung auf Die Schloffreiheit=Lot= terie. 21. d. R.) Auch den weitesten Rreisen bes Burgerthums ift ber Bel= bengreis fo fcnuppe, bag die gweds Galvanifirung bes Unbenfens ange mandten Polizei= und Reptilienfünfte unmuthige Bemerfungen und Lachen berurfachen.

Intereffant ift in biefer Berbinbung Die Thatfache, bag ber banerische Go= gialiftenführer b. Bollmar (welcher im 70er Rrieg ichwer vermundet murbe) Die Bebenktage mitfeiert, und über ber con ihm bewohnten Billa bie blauweiße Rautenfahne flattert; an ber Spige bes Fahnenftodes find aller=

dings rothe Bandchen fichtbar. Much fonft icheint es Sozialiften qu geben, welche Die Webentfeste mehr ober weniger mitmachen wollen. Der fogial. bemofratifche Bablverein in Bald beim, Gachfen, bat angefündigt, bag alle Mitglieder, welche biefe Feste mit

machten, ausgeschloffen würden. Chenfo abfällig, wie bie fogialifti fchen Blattern, außern fich einige partitulariftische und polfe-ultramontan, tefonders bas vielgenannte "Banrifche Baterland" bes Dr. Gigl, über jene Dentmals-Grundlegung.

Die gemäßigt-fortschrittliche "Bof fifche Zeitung" ift mit ber Musichmu dubng bes Feftplages ungufrieben. Gi finbet bie fonft vielfach gelobte Defora tion bes Schlofplages bes großen Gr eigniffes unmurbig. Alte Stoffe, fagt fie, feien benutt worben. Barum benn Diesmal Sparfamteit geübt worden fei? Der Burpur bes Balbachins fei berichoffen, Die Bergolbung ber Abler geschwärzt, bie gange Musftattung habe an Trobel, Rumpeltammer unbRequi= fiten bes Birtus und einer Theater= truppe erinnert.

Die 70er Gedentfefte.

Berlin, 19. Mug. Muf bem Molite= Plat bor bem Neuen Palais im Bilb: part paffirte bie Erfte Brigabe ber Garde-Infanterie bor bem Raifer Rebue, gur 25jährigen Gebentfeier ber Schlacht bei Gravelotte, und nach ber Rebue hielt ber Raifer eine furge, fcneibige Unfprache über bie Thaten bes 1. und 3. Garberegiments gu Gravelotte und fügte bingu: "Bergeft nie= mals die Disziplin, welche bie Grund: lage aller Erfolge ift."

Das heiße Wetter thut neuerdings Relle, ber Raifer marf etwas Mortel | ben Feftlichteiten etwas Gintrag.

Wedfel im Marine=21mt?

Berlin, 19. Mug. Geit einiger Beit erhalt fich hier bas Gerücht, bag in ber Leitung bes beutschen Marine-Amtes bemnächft ein Wechfel bevorftehe. Ber ber Nachfolger bes Bige-Abmirals hollmann werben foll, barüber ber= lautet noch nichts Beftimmtes.

Rooperativ-Rougreg. London, 19. Mug. Der internatio= nale Rooperativ=Rongreß wurde heute in ber Salle ber Gefellichaft ber Runfte eröffnet. Garl Gran, welcher ben Borfit führt, hielt eine Rebe über Die Fortschritte, welche Die Rooperations= Bewegung in ber gangen Welt ge= macht habe. Der italienische Dber-Poftmeifter Ferrari und ber Brafibent ber "Bolfsbant" von Belgien, Andre= mont, find Bige-Borfigende biefes Rongreffes.

Que Britifd=2lfrifa.

London, 19. Mug. Gine Depefche aus Sanfibar, Oftafrifa, melbet, bag Die britische Expedition unter bem Befeh! bon Abmiral Rawson und General Matthews, welche ausgesandt murbe, um bie rebellischen Stämme um Mom baffa herum zu beftrafen, die Gingeborenen=Befte Mivela erfturmt habe. In bem Rampf murben Beneral Matthems und 6 feiner Leute verwundet. Der Feind foll große Berlufte erlitten haben. Es wird wohl noch mehr Ram= pfe geben. Die Erpedition ift 400 Mann ftart (theils britifche Matrofen, theils Subanesen und Astaris) und führt auch brei Geschüte mit fich.

17 Berfonen ertrunten!

London, 19. Mug. Gine Depefche aus hamburg melbet, bag ber Dam= fer "Concordia" bas Motor=Boot "Bedmann" in der Rabe bon Faltenthal auf ber Gibe auf ben Grund gerannt habe, und 17 Berjonen babei ertrunten feien. Bon 8 Mitgliei= bern einer Familie namens Lasti, bie fich auf bem Motor-Boot befand, wurde nur Frau Lasti gerettet.

Sawaiifder Staatsmann geftorben Sonolulu, 10. Mug. (per Poft über

San Francisco.) Achtb. 3. Mot: Smith, friiheres Mitglieb bes Rgl. Ra= binets bon Salvaii und früherer Befandter in Washington, D. C., ift heu= te hier gestorben.

(Telegraphiiche Rotigen auf ber 2. Geite.)

Lofalbericht.

Gie fuchten Die Carr'iden Burgicaftopapiere.

Die Unnahme ber Polizei, wonach bie frechen Gindringlinge, welche in ber Freitag Nacht Die Ranglei bes Richters Richardson erbrachen und alle Dotumente burchftoberten, auf ber Suche nach ben Burgichaftspapieren Sie Latendiebin Sattie Carr maren, hat sich inawischen als gutreffend berausgestellt. Man bat jett bie vollwich: tigen Beweife hierfur in Sanden, und noch im Laufe bes heutigen Abenda werben wahricheinlich mehrere Berhaftungen borgenommen werben. Uebrigens find in letter Beit auch ander= weitig ahnliche Spigbiibereien borgetommen. Go perfchivanben aus ber Ranglei Richter Everetts Burgichafts= papiere in Sohe von \$800, auf welche hin ein Arreftant, welcher ber Unterchlagung bezichtigt wurde, vorläufig eine Freiheit erhielt. Much Richter Ballaces Ranglei wurde bon nächtliden Befuchern bor Rurgem burch fchnüffelt, ohne bag aber irgend etwas geftohlen wurde.

Die Etadt und die Mildhandler.

Die Milchhändler 3. D'Callag= han, Dr. 37 R. Lincoln Str., und Frau G. Curling, Rr. 127 R. Lincoln Str., beftreiten ber Stabtverwaltung bas Recht, ihnen eine Gewerbefteuer abzuverlangen. Gie werben bie be= treffenbe Berordnung gerichtlich an= fechten. 3m Gangen find noch etwa 200 Mildbanbler mit ber Begahlung ber Bemerbeftener im Rudftanbe.

Folgende Milchhandler werben auf Grund ber Untersuchungen bes Chemifers Gehrmann wegen Milch= pantiderei belangt werben: 2. S. Sallett, 2914 Bernon Abe.; D. Ware, 876 B. Erie Str.; D. Hausmann, 61 Franklin Abe.; Andrew C. Wilfon, 34 M. Ohio Str.; F. Schulz, 78 New= ton Str., Elburn Dairn Co., 870 St. Louis Ave. . .

Wer ift der Todie?

Seute Bormittag wurde am Fuße bon Dat Strafe bie bereits ftart in Bermefung übergegangene Leiche eines Mannes aus bem Gee gefischt. Man brachte fie vorläufig nach Rolftons Morque, Nr. 11 Abams Str., mo auch ber übliche Coroners-Inqueft an ber= felben ftattfinden wirb. lleber Die Berjon bes Ertruntenen

fonnte bis jest noch nichts in Erfah-

rung gebracht werben.

für ihr Leben. Bum Brogeft feftgehalten.

Der Schanfwärter John Seaman. melder in ber Molls'ichen Wirthichaft, Dr. 470 Clart Str., angeftellt mar, murbe beute bon Richter Richarbson ben Großgeschworenen überwiesen. Er foll einem Bafte, Namens John Go= merjea, als Wechselgelb zwei werth= lofe Scheine, bie wie Banfnoten aus-

Berrn Bolbroots Abfichten.

Er draut Beren Bertes mit einem Konfurreng-Unternehmen.

herr 3. G. Solbroot fteht nach wie

bor aus freier Wahl an ber Spige ber= jenigen Grundeigenthumer an der Ba= bafh Abe., welche herrn Dertes ihre Buftimmung gur Benutung Diefer Strafe für feine Ringbahn verweigern. Berr Solbroot fagt, Dertes mir= be fich nicht bamit begnügen zwei Geleife an ber Wabafh Abe. zu legen, er wolle die Züge aller Hochbahnen über die Ringbahn laufen laffen, und bagu brauche er vier Geleife. Run wurde aber die Babaih Abe. burch vier Soch= bahngeleife für ben Rleinhandel un= brauchbar gemacht werben, beshalb mirbe Perfes etwa 3400 Fuß Stra-Benfront in ber Babaih Abe. Dirett taufen muffen, um feine Absichten burchzuführen, bas aber bürfte ihm benn boch gu theuer fein. Wenn Der= tes bie Ringbahn burch bie Gaffen bauen wollte, dann wurde alles aut fein, ba er aber bas nicht thun wolle. so fei er felber, Berr Holbroot, nicht abgeneigt, eine folche Gaffen-Rinabahn ju bauen. Diefelbe würde in ber Baffe an Congreß Strafe, öftlich bon Babaih Abe. beginnen und in Diefer Baffe nördlich (burch bas Mubito rium?) bis zu ber Gaffe zwischen Late und South Water Str. führen, in bie= fer Gaffe bis gu ber gwifchen Marter und Franklin Str, in biefer bis gu einer Gaffe gwifchen Ban Buren und harrifon Gtr. und in biefer öftlich bis jum Musgangspuntt. Die Bahn mußte eine 3weiglinie bis gum Bahnhof ber Illinois Zentral haben, fagt Berr Solbroot. Gie murbe ein Fahrgelb bon 2 Cents berechnen. Die Roften bes Baues wurden nicht übermäßig hoch fein (befonbers bann nicht, wenn bas Aubitorium und andere Riefen= bauten ber Bahn gu Gefallen abgetragen werben mußten), und gu ihrer Dedung feien Leute ba wie Freberic Uner, ber reiche Patentmediginen-Fabritant bon Lowell, Daff., wie Co= lumbus Cummings, John B. Drate, 2B. Doane, 2. R. Bonce, G. B. Church, D. C. Irvin und andere mehr.

Gefragt, wie er Wegerechts-Bribilegien zu erhalten hoffe, gab Herr Hol= broot fonderbare Unfichten über ben Chicagoer Stadtrath jum Beften. "Wenn es erft einmal befannt wird," fagte er, "baß wir 20 Brogent unferer Ginnahmen an bie Stadtfaffe abgeben wollen, wird ber Stadtrath burch bie öffentliche Meinung gezwungen mer= ben, uns bas Wegerecht burch bie Gaffen gu geben." - Berr Solbroof tennt offenbar ben wohlloblichen Gemeinbe= rath nicht, fonft würde er nicht fo harmlos fein, angunehmen, bag biefe verehrliche Rorperschaft burch bie of= fentliche Meinung irgendwozu gezwun= ind bas elber wird fich vielleicht auch nicht ein mal fehr heftig für einen Plan begeiftern, nach welchem es für bie Beforberung bon ben Enbftationen ber Soch bahnen nach bem inneren Gefchaftstheil ber Staht noch 2 Cents extra begahlen müßte.

Gie wollen nicht anbeißen.

Muf bie Steueranweifungen, welche Finang=Rontrolleur Weiherell gum Rauf anbietet, ift bisher nur ein ein= giges Ungebot eingelaufen, und giva: ren ber Clevelander Firma Sages & Co., welche für ein Fünftel ber erften Musgabe (\$100,000) eine Mufgahlung bon \$450 bietet. Diefes Ungebot iff angenommen worden. Die hiefigen Bantiers halten Dieje Bechfelreiterei ber Stadiverwaltung für ungefehlich und es wird mahricheinlich ichwer hal= ten, Die Berichreibungen unterzubringen. Berr Betherell fann bas nicht begreifen. Er fagt, ichlieflich fei ja boch er felber und feineBürgen haftbar für ben vollen Betrag ber ausgegebe= nen Bonds. Bielleicht liegt aber ben Gelbleuten nichts an einem Geschäft, bas fie in langwierige Prozeffe fturgen

Bon einem tollen Sund gebiffen.

Der 3 Jahre alte Joseph Ruhl, bef= fen Eltern Rr. 6129 Throop Strage wohnen, fowie bie um ein Jahr jun= gere 3ba Sulget, mußten bem Bafteur= Inftitut anvertraut werben. Die Re = nen murben in vergangener Woche bon einem tollen Sund gebiffen, welcher einem gewiffen Grant Bran, Dr. 6148 Mba Str. wohnhaft, angehörte. Die Bestie big auch noch brei andere Rinber, Namens George Bifhop, Mo= rello Sill und 2B. Bately, doch gilt beren Buftand nicht beforgnißerregend.

Der leidige Gafolinofen.

Mls bie 19 Jahre alte Frau Bictor Ron, bon Rr. 12 Riron Strafe, beute mit bem Bubereiten bes Frühftuds beschäftigt war, explodirte ploglich ber Gafolinofen. Die Rleiber ber Bedauernswerthen fingen Feuer, und Frau Ron wurde entfeglich am gangen Rorper verbrannt. Der Urgt fürchtet

Ihren Brandwunden erlegen.

Frau Abie Finner, bon Rr. 4443 Calumet Abe., welche gestern, wie an anderer Stelle biefes Blattes berichtet wird, fcwere Brandwunden erlitt, ift ju früher Morgenftunde von ihren entfehlichen Schmerzen burch ben Tob erlöft worben. Der Coroner wurde feben und zu Unzeigezweden bienen, bon bem Ableben ber Greifin inRenntniß gefest.

Cenator D'Mallen.

Der Bandenführer und fein Einfluß.

Die "Abendpoft" hat icon am Cam: ftag furg berichtet, bag Richter Bater sich genöthigt gesehen hat, die einzig? Antlage niederzuschlagen, welche gegen Er-Senator John &. D'Mallen, ben Führer ber Rehlabschneiber=Bande von ber Martet Strafe, wegen ber Bor= gange erhoben worden ift, Die fich während und nach ber vorjährigen Herbstwahl auf der Nordseite abgefpielt haben. Es ericheint am Blage, ben Lefern furg in Ruderinnerung gu bringen, um was es fich handelte. Genator D'Mallen berfuchte im

November borigen Jahres wieber ge= mablt zu merden. Er und fein Unter= feldherr, ber "Major" Campfon, fet= ten gu biefem 3wede in mehreren Stimmbegirten ber 22., ber 23. und der 24. Ward eine Schredensherrichaft in Ggene, wobei fie bon ber Polizei, wenn nicht unterftütt, fo boch auch nicht geftort wurden. 21s es fich Abends zu zeigen begann, bag D'Mallen trop allebem gefchlagen mar, fturm= ten feine Unbanger ein Babllofal, er= icoffen ben Mablrichter Collianber und gerftorten bie abgegebenen Stimm= zettel. D'Mallen felber, toll und voll getrunten, tobte auf ben Stragen und in den Wirthschaften herum wie ein Bahnfinniger. Dem Drofchtentuticher Chepherd, welcher ihn tagsüber her= umgefahren hatte, jagte er an Bah= lungsftatt eine Revolvertugel in ben Leib, und in einer Aneipe an ber Gde bon Ringie und Clart Strake ger= schmetterte er einem gewiffen Richols Barolus burch einen Schuf bie Rnie= icheibe bes rechten Beines. Darauf verschwand biefer mufterhafte Bolts= vertreter für einige Zeit von ber Bild= flache. Die Polizei feines Begirkes, bie beilaufig faft burchweg aus Freunden und Bermanbien bes Rerls beftanb und noch besteht, hatte feine Ahnung, wo er fich wohl aufhalten tonnte. Schlieflich tauchte D'Mallen gang bon felber auf, ftellte Burgichaft und ging bann wie gubor feinen Gefchaften nach, welche barin beftanben, Strohburg= ichaft für Diebe und Strafenrauber gu ftellen und biefe burch feinen Gin= fluß vor strafrechtlicher Berfolgung gu beschützen. Um ihm biefe Umts Db= liegenheiten gu erleichtern, mar herr D'Mallen beiläufig eine Zeit lang als Staatsanwaltsgehilfe angestellt. nicholas Barolus wurde burch ein Gelbaeichent und mabricheinlich auch burch Drohungen bewogen, überhaupt feine Unzeige gegen D'Mallen eingu= reichen, jett hat auch Shepherd abnlichen Ginfluffen nachgegeben. Er behauptet, daß er Niemanden ermächtigt

Beweisen. Die Unwälte bes Marquette-Klub ber im vorigen Jahre bie Berfolgung D'Mallens und feiner Banbe aufgu nehmen versucht hat, berfichern jeg gwar, daß fie ihre Sache noch nicht auf gegeben haben, aber baß fie etwas er: reichen werben, ericheint minbeftens

habe, in feinem Namen eine Untlage

gegen D'Mallen zu erheben. - Wie

Sandlanger, Die Morber Collianders

fo gut wie außer Berfolgung gefett,

und gwar angeblich wegen Mangels an

Mallen felber, fo find auch feine

Geftorte Barmonic.

Die faum gu Stande gebrachte Eintracht im Countyrath geht wieder in die Briiche.

Prafibent Sealy ift von Neuem gezwungen, im Counthrath gar heftig um fich zu hauen. Bon feinem Raths tollegen Ritter behauptet er, bag biefer im Countngefängniß fehr gut aufge= hoben fein wurde. Er beutet an, bag Berr Ritter traft feines Umtes viel Geld an einem Kontraft verdiene, unter welchem bas County=Sofpital ge= genwärtig neu angestrichen wird. Mus Sealns Worten ift zu entnehmen, bag er bon Rrummheiten bei diefem Rontrafte ichon früher wußte, bag er aber geschwiegen hat, so lange Ritter ihm feine Rreife nicht ftorte. Ritter ber= theibigt fich, indem er anbeutet, bag auch feine herren Rollegen gerne bor: theilhafte Gefchafte maden. Bon m:h= reren folden Geschäften icheint Berr Ritter genaue Renntniß gu haben, und Biffen ift ja Dacht.

Der Countyrath tagt heute Rach: mittag als Plenar-Musichuß. Prafibent Sealy beabsichtigt, wenn nichts bagwiichen tommt, nachgenannte Ber: ionen ju Mitgliedern eines Unterfudungs Romites für Dunning gu ernennen: Frl. Jane Abams, Frau Dr. Florence hunt, Frau Rate Brablen, Frau Lucy Flower, Thomas Elberfin und Thomas Johnson von der Trade & Labor Affembly, Dr. Moger und

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Dr. Brandt geftorben. In feiner Wohnung, Rr. 82 Fuller=

ton Abe., ift am Samftag Abend Dr. 3. R. Brandt geftorben, ber bon 1891 bis 1892 Mitglieb bes Countgrathes gemejen ift. Dr. Brandt war aus bem Staate New Port gebürtig. Er besuchte bas Oberlin College in Ohio und wurde Lehrer. In Rentudy brachte er es bis jum Staats-Su perintenbenten bes Unterrichtsmefens er fattelte aber trogbem um und wurbe im Alter bon 48 Jahren Argt. Als folder ließ er fich bor neun Jahren in Chicago nieber.

Der mufteriofe "Bath".

Was die Polizei von Providence, R. J., über den Spieggefellen Holmes' in Erfah: rung gebracht haben will.

Die Polizeibehörbe bon Probibence, Rhobe Jeland, will bie Entbedung gemacht haben, daß "hatch", jener viel= gesuchte Spießgeselle des Maffenmor= bers holmes, früher in biefer Stadt gewohnt hat, und bag feine von ihm treulos im Stich gelaffene Battin noch beute bort anfaffig ift. "Satch" und ein gemiffer Charles Brace, ber ebes mals in Providence ein photographi= iches Atelier betrieb, follen ein und Diefelbe Perfon gewefen fein. Samuel 2. Rirt, ein Bruber ber fau Brace, hat zugegeben, baß feine Schwefter ben mufteriofen Brace, alias Satch, por zwölf Sahren in Moores Forts, einer fleinen Stadt in Clinton Coun= in, Rem Dort, nabe ber fanabifden Grenze geheirathet hatte. Brace mar bamals als Schullehrer angestellt und foll ein mufterhaftes Leben geführt haben. Bald nach ber Sochzeit erichien plöglich ein "Dr. Mubgett" auf ber Bildfläche, ber mit Brace ein enges Freundschaftsbundniß folog und fich bei bemfelben einmiethete. Gines Iages geriethen ber altere Brace und Dr. Mubgett in Streit miteinander, mos

rauf ber Lettere Die Stadt berließ. Der junge Brace fiebelte fpater mit feiner Gattin nach Bofton über, mos felbft er als Theilhaber in ein Gros cerngeschäft eintrat. Die Firma mar unter bem Ramen Brace & Ball befannt. Es bauerte jedoch nicht lange, als Brace unter Mitnahme einer bes trächtlichen Summe in baarem Gelbe frangofischen Abschied nahm, und wie fpater in Erfahrung gebracht murbe, nach Providence im Staate Rhobe 38= land bergog. Sier war er junachft als Photographengehilfe thatig, ver-Schwand aber einige Monate barauf. um niemals wieber gurudgutehren. Much in Diefem Falle hatte er bor feis ner Abreife alle ausstehenben Rech= nungen feines Arbeitgebers eintaffirt und war mitfammt bem auf biefe Beife erlangten Gelbe auf unb bas bongegangen.

In Chicago foll Brace, ber ben Ras nen Charles Gilbert angenommen hatte, ein neunzehnjähriges Mabchen geheirathet haben. Frau Brace Rr. 1 war jedoch ihrem treulosen Chegatten nachgereift, worauf biefer Chicago in Begleitung feiner zweiten Frau fofort berließ, mahrend bie erfte Gattin nach Provibence gurudfehrte. Frau Brace Dr. 2 foll fpater fpurlos verfcwunben fein, und man bermuthet, bag fie bon Solmes, mit bem Brace, alias Satch, nachgewiesener Magen ftets in Berbin= bung geblieben war, ermorbet worben

Es foll fich jest herausgeftellt haben, bag bie Feuersbrunft, welche heute Morgen bas Solmes'iche Saus gum größten Theil in Schutt und Afche erwandelte, auf Brandfiftung guruds geführt werben muß. Ginige Rach= barn behaupten, daß geftern Abend, wifchen 8 und 9 Uhr, zwei unbefannte Manner bas Gebäube betraten, nach= bem fie fich vorsichtig nach allen Geiten umgegeben hatten. Etwa eine halbe Stunde fpater fab man bie beiben bers bächtigen Gefellen eiligft bie 63. Stra= Be in öftlicher Richtung entlang lau= fen. Feuerwehrmarfchall Rennon fand heute Bormittag unter ben Treppen= ftufen im zweiten Stodwert eine gur Salfte mit Gafolin gefüllte Flafche, an ber eine Bundichnur befeftigt mar. Gine gründliche Untersuchung ift ans geordnet worden.

Diesmal gludte es ihr.

Frau Sarah Arcel, welche geftern in felbitmorberifcher Abficht eine Dofis Morphium berfchludte, ift im Laufe ber nacht gestorben. Sie hatte fcon Tags vorher ben Berfuch gemacht, fich mittelft Leuchtgas in eine beffere Welt au beforbern und war fehr ungehalten barüber, bag man ihre Abficht bereis telte. Jest ift bie Lebensmube bon als Iem Erbenjammer für immer befreit. Frau Arcel ift in Terre Saute, Inb. anfäffig und hielt fich hier befuchstweife

Brennen mit dem Leichenwagen

bei ihrem Cohne auf, welcher in bem

Saufe Rr. 22 B. North Abe. mohnt.

Als geftern Nachmittag ber Leichens wagen-Ruticher Ebw. Bladnall fein Gefpann bor bem Saufe Rr. 2249 R. Clart Str. trantte, icheuten bie Bferbe ploglich und raften babon. Der Leia chenwagen prallte gegen einen Laters nenpfahl, während Bladnall mit voller Bucht von feinem Bodfit gefchleubert wurde und hierbei fcmergliche Sauts abichurfungen babontrug. Die Thiere blieben unberlett.

Das Wetter.

Bom Betterbureau auf bem Aubitoriumthuent wird für die nachften 18 Stunden folgendes Wetres für Illinois und bie angrengenden Staaten in Muse ficht gestellt:

Juinois: heute Abend Regen im fublicen, fcon int unordlichen Theile; morgen icon und marmer; wechselnde Binbe. Indiana: Ernbe und ftellenmeife regnerifd brute lbend; morgen icon; nördliche Binde. Bisconfin und Jowa: Schon und warmer; wede nde Bind

3a Chicago ftellt fic ber Temperaturftanb feit

unferem letten Berichte wie folgt: Geften Aben o Uhr 80 Grab, Mitternacht 68 Grab, beute Morgen um 6 Uhr 71 Grab und beute Mitten 23 Con

Telegraphische Notizen. Inland.

- In Waltham, Maff., wurde sen 1200 Arbeitern ber "Bofton Manufacturing Co." angefündigt, bag ihre Löhne bom 3. September an um 4 bis 10 Brogent erhöht merben.

- Durch das Ueberlaben eines flei= nen Bergnügungs=Cegelbootes famen bei Ocean City, Mb., geftern 7 Berfo= nen um's Leben, barunter eine gange Famile bon 5 Berfonen. Rur gwei ber neun Infaffen wurden gerettet.

- Bu Bernardt's Ban, bei Oneiba, D. D., rannte ein weftwärts fahrenber Bug ber Ontario= und Western=Bahn gegen zwei Gütermagen, bie auf bem Beleife ftanben. Ein Beiger murbe ge= töbtet und zwei andere Angestellte mur= ben ichmer berlegt.

- Mus ben Gelbidranten bes ftab= tifcen Schahmeifters im Rathhaufe gu Montreal, Canada, find Werthpapiere im Betrage bon \$40,000 entivendet worden. Die Geschichte macht großes

- Der Streit an den Late Shores Sochöfen in Cleveland, D., infolge beffen mehrere Sunderte Leute feit eini= gen Wochen beidhäftigungslos waren, ist gutlich beigelegt worben, und bie Arbeit wurde heute wieber aufgenom men. Die Leute erhalten etwa 5 Progent mehr Lohn.

Frau Bairb, bie Gattin eines angefebenen Landwirthes in Dib Monroe, Mo., fist jest unter ber Un-flage im Gefängnig, ben Apothefer Camuel Elfton umgebracht gu haben, weil berfelbe ihrem Manne, trob wieberholter Warnung ihrerfeits, Schnaps perfauft hatte.

- Die Jadenschneiber in Rem Dort haben ihren Streit fast vollstänbig cewonnen. Rur noch etwa ein Salb= butend Stontraftoren haben bas 216= tommen mit ben Arbeitern, refp. Urbeiterinnen noch nicht unterzeichnet. Seute murbe faft auf ber gangen Linte Die Arbeit wieder aufgenommen.

- Im Zivilgericht zu Remanee, Il., wurde ber Wildpret-Sanbler S. Clan Merritt megen Wilbfrevels im Bangen gu \$800 Gelbftrafe verurtheilt (55 für jeben gefchoffenen und bon ihm bertauften Bogel.) DerWilbhüterBlow hatte 27,000 Rlagepuntte gegen ibn erhoben und wollte ihm Die Straffum: me bon \$675,000 aufhalfen laffen.

- Gine Depefche aus Montreal, Canaba, befagt: Der riefige Betrag bon 58 Millionen Bufhels Getreibe, welcher aus ben Ernten im canadifchen Nordweften erwartet wird, wird ber größte feit fechs Jahren fein. Die canabifche Bacaficbahn wird viele neue Gütermagen bauen laffen muffen, um bas Getreibe beforbern gu tonnen.

3m Stodnarbs = Diftritt bon Gaft Tolebo, D., gab es ausgangs ber Woche ein blutiges Gefecht zwischen Polizei und Landftreichern, welch' Lets= tere unter einer Briide lagerten und fich nicht entfernen wollten. Gin Boli= gift murbe tobtlich, und ein zweiter leicht burch Revolverschuffe bermunbet. Die Landftreicher flüchteten fich, mit Musnahme eines fcblimm Beripundeten. welcher schon borber in Saft genom= men wurde, berftohlen nach einer Scheune; ein Gartner bemertte fie aber, bie Scheune wurde umgingelt, und un= ter fcredlichen Tlüchen tapitulirten bie Belagerten endlich und liegen fich mit bem Batrolmagen abführen.

Mustand.

- Mus Wiesbaben wird gemelbet, baß bie Quargberge im Taunusgebirge zwischen Goban und Wiesbaben fich. als goldhaltig erwiesen haben.

- Das Reform-Minifterium in Rorea ift infolgeMeinungsverschieben= beiten mit ber Ronigin betreffs Der Reorganisation ber Palaftwache wieber in bie Briiche gegangen.

- Bon Paris ift wieder ein großer Bilgergug nach bem Ballfahrtsorie Lourdes abgegangen; Die Bahl Der Rranten und Gelähmten unter ben Bilgern ift bei Weitem größer, als im Sahre 1894.

- Die beutiche Raiferin geht in Wilhelmehohe ihrer langfamen Genefung entgegen. Man erwartet, bag ber Raifer, welcher nach Schluß ber Raifer-Bilhelm-Grundfteinlegung gu | ftalten bilben, auf eigene Sand und ihr reift, eine Boche bei ihr und ben jungeren Bringen bleiben wirb.

- In Guftrow, Medlenburg= Schwerin, murde ber Morber Richter, und in Bamberg, Bagern, ber Morber Raubbach bingerichtet, meld' Letterer in Lindau feine Frau in ben Boben= fee gefturgt hatte, um ihr Erbe gu er=

- Der beutsche Kronpring Friedrich Wilhelm murbe heute in bas zweite Garbegrenabier=Regiment formell ein= geftellt, in welchem ber Raifer in jun= geren Sahren mit bem Range eines Leutnants biente, und bon welchem er noch jett Oberft ift.

- Der Rrieg gwifchen beutschen und englischen Blattern, wegen ber Rebe, welche Raifer Wilhelm jungft an Bord bes beutschen Rriegsschiffes "Worth" in englischen Gewäffern bielt, bauert noch immer lebhaft fort, und bie Bemerfung eines Londoner Blattes. Raifer Wilhelm hatte fich "feiner mütterlichen Abstammung" würdig cr= weifen follen, wird in Deutschland überaus übel genommen.

- Louis Stern, ber befannte Rem Porter Modemaaren Sanbler, ber in Riffingen megen Beamtenbeleibigung gu gwei Bochen Saft und 600 Mart Gelbftrafe verurtheilt wurde, befindet fich in München, um eine Umwandlung bes Safturtheils burch ben Bringregen= ten Quitpold zu erlangen. Es ift taum gu bezweifeln, bag er bamit Erfolg haben wird.

- Das Barifer Blatt "Journal" melbet, bag bielage an ber frangofifch= deutschen Grenze wegen ber "herausfor= bernben" Saltung ber Deutschen, welche bort bie Gebenttage bes 70er Rrieges feierten, eine ernfte fei, bag bie

Frangofen fehr erregt, und bag Un= ruhen zu befiichten feien. Muen Un= fchein nach find biefe Angaben über= trieben. Das bie Saltung ber beut: fchen Behörden gu biefen Grengfeier= lichkeiten anbelangt, fo ift gu ben früheren Mittheilungen noch hingugufügen, daß ben Beteranen und Anberen nur bas Ueberfchreiten ber Grenge in größeren Gruppen, und mit befonberen Ubzeichen berfehen, berboten, baf aber im Uebrigen bon einem Ueber= fchreiten ber Grenze im MIgemeinen entichieben abgerathen wurde. Der bekannte "Ranonenkönig" Rrupp in Gffen hat gu Chren ber jegigen Feft= geit 1 Million Mart gum Benfions= fonds feiner Arbeiter beigefteuert. Der Brauereibefiger Roefide und andere hervorragende beutsche Brauer machen den unter ihren Angestellten befindli= den Beteranen namhafte Beichente. Für bie Gebanfeier haben, außer bem Berliner Stadtrath, auch Die Stadt= rathe bon Roln, Dresben, Barmen und Stuttgart bereits bebeutenbe Summen bewilligt. - Die erfte Mb= theilung beutschamerifanischer Rrieas= veteranen, 2000 Mann ftart, ift in Berlin eingetroffen. Es find meiftens Beteranen aus westlichen Städten ber Ilnion.

Lotalbericht.

Milles in beiter Ordnung.

fran Kate Bradleys Bericht über die Suftan de im Dunninger Irrenbanje.

Babrend ber geftrigen Gikung bes Bewertschaftsrathes berlas Frau Rate Bradmell ben folgenden Bericht über bie von ihr in ber Irrenanstalt gu Cunning borgenommeneUntersuchung: In Anbetracht ber schrecklichen Tragobie, welche ben Tob von George Bucit gur Wolge hatte, habe ich es für meine Bflicht gehalten, Diefer Ber= fammlung einen ausführlichen Bericht über die wahren Zustande, welche in ber Irrenanftalt herrichen, por-3ch habe eine gründliche Untersuchung angestellt, sowolf in Den Abtheilungen für mannliche, wie für weibliche Patienten und habe babei Alles in ber beften Berfaffung borge= funden. 3ch prüfte auf's Gingebenbfte die Lage ber armen Jrefinnigen, Die Urt und Weife, in ber fie behandelt werben, die gur Unwendung gebrach= ten Methoten, bas Binefmin tes War terperfonals und war im bochften Grabe überrafcht über bie peinliche Sauberfeit, Die Ordnung und Barmonie, welche in ben berichiebenen Wards herrichen. In jeder Abtheilung führt ein erfahrener Barter Die Mufficht, ber bafür Sorge trägt, daß bie Rranten auf's Befte und in angemef= fener Weise behandelt werben. Auch bas Effen ift gut und nahrhaft.

Bu erwähnen ift jeboch, daß bie meiften Wards mit Batienten über= füllt find, obwohl bas Sauptgebäude groß und geräumig ift und erft fura= lich mehrere neue "Cottages" errichtet worben find. Die Ungahl ber Brren wächst von Jahr gu Jahr, und es ift baber leicht ertlärlich, bag bie borhan= benen Räumlichkeiten in feiner Weise ausreichend find. In einzelnen Bimmern find oft 30-40 Batienten untergebracht, welche unter ber Aufficht bon nur gwei Wartern fteben, bie bon halb fechs Uhr Morgens bis halb neun Uhr Abends ununterbrochen Dienft thun muffen. Ja, es tommt fogar bor, bag zwei Barter nicht weniger als 60 bis 80 Infaffen gu beauffichtigen haben. Much bie Angahl ber Merate ift ungeniigenb. Sch halte es baber für brin= gend nothwendig, daß die Bahl ber

Anftaltsärzte und Barter erhöht uno Die Räumlichkeiten vergrößert wer= Den. Soweit Frau Brablens Bericht, ber mit einem Dantesbeschluß zu Prototoll genommen murbe. Der Gemertichaft3= rath ernannte alsbann ein Romite, be= ftebend aus ben Delegaten Thomas Elbertin, Frau Rate Brablen und Thn-

mas Jones, welches fich an ber bom

Counthrath in Aussicht genommenen

Unterfuchung betheiligen foll. Es verlautet übrigens, bag County-Rommiffare Strudmann, Ritter, Mad, McNichols und Linn, melche bas Romite für öffentliche Ungegen ben Willen bes Prafibenten Bea= In eine gründliche Inspettion ber Dunninger Irrenanftalt bornehmen wollen. Der auf heute Rachmittag anberaumten Spezialfigung bes Coun= thrathe werben vorausfichtlich fammt= liche Rommiffare beimobnen, welche gur Beit in ber Stadt anwesend finb. Muf bas Refultat Diefer Berfamm= lung barf man mitRecht gespannt fein, ba bie Beifter borausfichtlich hart auf einander plagen merben.

Dowie Der Dauerhafte.

Der eingige Dowie und fein So= fpital-Gigenthum bilben nach wie bor den Gegenstand polizeilicher Berhand lungen. Bor Radi Richardion hatte ber vielfach angezweifelte Prophet Freitag Rachmittag wieber Glud. Gine Jury fprach ihn bon ber Unflage unbefugten Sofpitalbetriebs frei, bafür murbe er aber bon Richter Richarbion wegen Migachtung bon beffen richterlicher Burbe um fünf Gilberlinge gebußt. Um Camftag wurde Dowie auf Betreiben bes Leo 3. McGuire unter ber ftehenden Untlage wieder bem Polizei= richter Clart vorgeführt, welcher Die Berhandlung bes Talles auf ben 23. August anberaumte.

Epezial: Erfurfion nach Bofton.

Das Tempelritter=Ronflave findet in Bo: fton ftatt vom 26. bis 30. August einschließ: lich. Tidets find jum Berfauf von ber Midel Blate Babu, vom 19. bis 25. Auguff einschlieglich. Raten immer bie niebrigften; Durchzüge; Prawing Room-Schlafmagen; unübertreffliche Speifemagen; Abstecher nach Chantanqua Lafe, Miagara Falls und Cara toga ohne weitere Unfoften. Wegen weiterer Ginzelheiten wenbe man fich an J. D. Gala: Wegen weiterer han, General = Mgent, 111 Abams Str., Chicago, 311.

Lebensmude Grdenvilaer.

10. S. Bernheim befordert fich mittelft Rattengift in ein forgenfreieres Jenfeits.

Die reine Selbstmord-Manie.

Der geftrige Sonntag zeitigte bier nicht meniger als bier Gelbftmorbe und zwei bergweifelte Gelbftmordver= fuche - ein Bild menfchlichen Glenbs, wie man es fich fraffer taum benten Ignn! Langwieriges Leiben und liefer Geelenschmerg über ben bor Jahres= frift erfolgten Tob feiner Gattin trieben 28. G. Bernheim bagu, Sand an fich zu legen; bie 18 Jahre alte Dag= gie Zelinsti verschlucte eine Dofis Rarbolfare, weil ihre Eltern fie angeblich folecht behandelten, und ber Bigarrenmacher August Soffmann wurde burch Arbeitslofigfeit gum Gelbstmörber, mahrend Schwermuth und niedergeschlagenheit ben 55 Jahre alten Rufer Unton Fredericks beranlagten, fich gu erhängen. William G. Bernheim war Mitglied

ber "Magman Mercantile Company"

in Fort Collins, Colorabo, fiebelte nach

bem im borigen Jahre erfolgten Tobe feiner Frau nach hier über und mohn= te Mr. 1330 Michigan Abe. Am ber= gangenen Freitag verschwand ber alte Berr ploglich, und fein Cohn, Maurice Bernheim, erfuchte geftern bie Bebeimpolizei. Nachforfdrungen nach ihm anguftellen. Rurg barauf lief auf ber Desplaines Str.=Station bom "Gault Soufe" die telephonische Del= bung ein, baß fich bafelbft in ben friihen Morgenftunden ein unbefannter Baft bergiftet habe. Nabere Ermitt= lungen ergaben, bag Bernheim ber Gelbftmorber war; er hatte fich burch Berichluden einer Dofis Rattengift aus bem Leben geflüchtet. Mus gurudgebliebenen Brieffchaften war erfichtlich, bag vornehmlich fein fcmeres rheuma tifches Leiden ben unglücklichen Mann ju bem bergmeifelten Schritt getrieben hatte. Gin Schreiben an feinen Sohn, bas im Zimmer borgefunden wurde, enthielt bie Bitte, ihn neben feiner Gattin begraben zu laffen und ber= macht gleichzeitig testamentarisch ben Rindern die Lebensberficherungsfum= me, in Sobe bon \$11,000. Reun Cents, fowie eine Photographie feiner berftorbenen Lebensgefährtin mar Alles, was im Besite Bernheims borgefunden murbe, und es heißt, baß ber Lebensmube bor Rurgem auch ge= fcaftlich an ben Bettelftab gebracht wurde. Die Leiche wurde porläufig in der County-Morgue aufgebahrt, um heute oder morgen nach Colorado über=

geführt zu werden. In Wickers Part tobtete fich geftern nachmittag bie 18 Nahre alte Maggie Belinsti, beren Gltern Rr. 8 Blücher Str. wohnen, indem fie Rarbolfaure berichludte. Das bedauerns= werthe Mabchen erflarte noch wenige Mugenblide borber einer Freundin, mit ber fie einen Spagiergang unternahm, baß fie in Folge fchlechter Behandlung bas Leben grundlich fatt habe; einen Moment fpater hatte fie bereits bas tödtliche Gift zu fich genommen. Alle ärztliche Silfe erwies fich als erfolg= los, und bie Mermfte hauchte ichon bald nachher im St. Glifabeth 50=

fpital ihren Beift aus. Unton Freberids, ein 55 Jahre alter Rufer, Rr. 435 B. Superior Str. wohnhaft, murbe bor einigen Tagen bon einem Connenftich befallen und frankelte feither. Dies machte ben Mann fchlieflich melancholisch und geftern Abend erhangte er fich im Erd geschoß.

Der Zigarrenmacher Muguft Soff. mann, bon Rr. 164 Johnson Str., fam por Monatsfrift außer Arbeit und fuchte feinen Rummer feitbem burch Guff gu befeitigen. Der Ratenjammer blieb nicht aus, und geftern machte ber thorichte Mann feinem Glend burch Bergiften ein Enbe. Er hinterläßt Frau und brei fleine Rinber.

In felbitmorberifcher Abficht ichnitt fich Beter Knowles geftern in feiner Wohnung, Rr. 418 Babafh Avenue, Die Reble burch. Er murbe fchleunigft nach bem St. Lufas-Sofpital gebracht, wofelbft bie Mergte fpaterhin erflarten, baß er trot bes ftarten Blutverluftes Musficht habe, mit bem Leben babon=

zutommen. Ausgezeichnete Tag- und Abende Echnie. B. Stratton Bufines College, 315 Wabaib Ane

* Der Ratocan=Bergnugungsberein hatte geftern Abend aus Unlag bes Geburtstages bes Raifers Frang %ofeph in ber Central Turnerhalle, Dr. 1105-1115 Milmaufee Abe., ein: Festlichfeit veranftaltet, bie einen au-Berft glangenben Berlauf nahm. Die Sauptrebe murbe bon herrn Ignat Rohn gehalten. Das Arrangements= Romite bestand aus ben folg no n Dit= gliedern: J. Rohn, L. M. Wreschingin, M. Herschowis, F. Rappaport und Frl. E. Brown.



Ich war elend

Ueber 20 Jahre in Folge von örtlichen Leiden, Geschwüren und Schwächezuständen; ich hatte Sodbreinen, Schwindelanfälle und Migräne; in der That, ich sah wie ein Leichnam aus und fühlte dass ich weiter nichts mehr wie eine Last für meine Kinder war. Ein Freund veranlasste mich,

Hood's Sarsaparilla

zu gebrauchen, und es hat mir wieder zu guter Gesundheit verholfen. Ich kann meine ganze Hausarbeit thun und koche für vier Männer. Es ist Hood's Sar-sapar lla, welches mir neue Kraft und Gesundheit verlichen hat. Frau M.V. Pissox, 3 Townes Str., Greenville, S. C. 8

Hood's Pillen Nachtischpille und Familien-

Gine gute 3dec.

Berr Benrici beffirmortet den Ban einer grogen Mufithalle im Eincoln Part.

herr Philipp henrici wird in feiner neuen Gigenschaft als Mitglied der Berwaltungs-Behörde bes Lincoln Part für voltsthumliche Berbefferun= gen jeber Urt eintreten, besonders auch für die Ginrichtung größerer Badeanstalten. Sauptsächlich will Serr henrici fich ben Bau einer machtigen Mufithalle im Part angelegen fein laffen. In einer berartigen Salle, mit acht bis gehntaufend Gigplägen, tonn= te bas Thomas'iche Orchefter allabenb= lich bor einem gablreichen Bublifum fongertiren, faat der neue Bartfom= miffar, und was ben Roftenpuntt an= belangt, fo wurde fur diefen geforgt fein, wenn man ein Gintrittegelb von 5-10 Cents berechnete. Die Bartverwaltung vermiethe ja gegenwärtig Boote, weshalb follte fie nicht auch Site in einem Rongertfaal bermiethen? Es werbe für ben Bau einer großen Mufithalle taum Belb genug in berBartfaffe borhanden fein, wurde herrn henrici gu bedenten gegeben.

"Es ift ja auch nicht gefagt, daß fie auf öffentliche Roften gebaut werden muß," ermiderte berRommiffar. "Meinetwegen fann fie Berr Derfes bauen, mir foll fie beshalb boch recht fein. Bei Regenwetter, bas gegenwärtig oft Taufende bon Bartbefuchern in unan= genehmer Beife überrascht, murbe bie Musikhalle übrigens einen vorzüglichen Bufluchtsort abgeben."

"Und ber Blag?" "Der Bart foll ia bergrößert werben, und er wird bergrößert werben, wenn auch nicht bon beute auf morgen. In bem bergrößerten Bart wird auch Plat für eine Mufithalle gefunden werben."

Die englischen Theater.

Chicago Opera Soufe. -"Mi Baba", bas glangenbe Musftat= tungeftud übt nach wie bor auf bas Bublitum eine gemaltige Ungiebungs= fraft aus, mofür bas allabenblich gefüllte Saus ben beften Beweis liefert. Die fgenische Runft feiert vor Allem in biefem Stud ihre bochften Triumphe und man tann bas farbenprächtige Marchen immer wieder feben, ohne irgendwie gu ermuben. Gine Ungahl neuer ichaufpielerischer und gefangli: cher Rrafte ift für bie Darftellung gewonnen worden, die jedenfalls dagu beitragen, den in sicherer Aussicht ftehenden Erfolg bes Studes noch zu erhöhen. Bejondere Unerfennung ber= bient übrigens herr Direftor Benberfon bafür, bag er als Erfter unter feinen Berufsgenoffen Die hohen Gin= trittspreise, welche bisher an ber enalischen Buhne vorherrichend waren, grundlich beschnitten und herabgefest hat, woburch jest auch bem weniger Bemittelten Gelegenheit geboten mirb, gute Borftellungen mit feinen Fami= lienangehörigen besuchen zu fonnen.

Soolens. - Paul Bo ters "Trilby", eine bramatifche Bearbeitung ber befannten gleichnamigen DuMaurier'schen Novelle, hat fich in ber That als treffliches Zugftud für Soolens Theater ermiefen. Die Aufführungen finden wohlberdienten Untlang und bas Bublifum geigt burchaus nicht, felbft bei offener Ggene, mit feinen Beifallsbezeugungen, gumal bie Saup!s rollen - "Trilbn" und "Spengali in Frl. Crane und Bilton Laden befte Bertretung gefunden haben. "Trilby" berbleibt nur noch biefe Boche auf bem Repertoire genannter Buhne.

Schiller. - Das neue Musftat tungsftud "Little Robinfon Erufoe" hat jest die zehnte und lette Woche feiner Mufführungen auf biefer Bubne begonnen, und die Gefellichaft, welche hier biefes Stiid mit fo großem Gr= folg gur Mufführung brachte, wirb bann fofort eine langere Tournee antreten. In feiner neuen, berjungten Geftalt übt bas Stild noch immer biefelbe Ungiehungstraft auf unfer Theaterpublitum aus, wie gu Unfang, und alle Freunde einer heiteren Dlufe follten fich bie lette Belegenheit nicht entgeben laffen, fich an ber unverwüftlichen Komit Eddie Fons noch einmal gu ergogen.

MIhambra. - Muf bem Spielplan Diefer Bubne fteht biefe Boche die luftige Burleste "Down on the Sumance Riber" bon G. I. Rugent, bie bier gum erften Male gur Mufführung tommt. Gammtliche Sauptrol Ien werben bon ichwargen Riinftlern gefpielt und ber Berfaffer hat es mit großem Beidid berftanben, bie Entwidelungsphafen bes füblichen Regers in humoriftifcher Weife gu geftalten, fo daß Das Stud icon aus Diefem Grund ein gewiffes Intereffe erregen

mird. Sabling. - Das vorzugliche Melobrama "The Phoenir" burfte fich hier als ein Bugftud erften Ranges erweifen, gumal bie fünftlerifche Befegung eine gute ift. Milton Robles. ber berühmte Autor und Charafter= barfteller, tritt in ber hauptrolle auf und erhöht burch fein brillantes Spiel bie Wirfung bes Studes um ein Bebeutenbes.

Mcabemy. - Lincoln Carters' erfolgreiches Biihnenwert "The Tornabo" fteht für bie nächfte Boche auf bem Spielplan biefer Buhne. Das Stud hat feit Jahren feine Bugfraft bewährt und wird ohne Zweifel auch jest wieder bei bem hiefigen Theater= publitum gunftige Aufnahme finden.

Der erfolgreiche Rauch-Infpettor.

Rauch-Infpettor Man verfichert, bag ihm im Laufe boriger Boche bon 250 Berfonen und Firmen, welche er megen Rauchunfugs verwarnt hat, 200 bas Beriprechen gegeben haben, in Bufunft bem Uebel fteuern gu mollen. Die wenigen buffertigen Gunber werben für Donnerftag bor Richter Gverett gelaben werben, ber fie beftrafen foll, um ihren Wiberftand gu

Refte und Bergnügungen. Unf dem Cannftatter Dolfsfeft.

Die Betheiligung am Canftatter Boltsfeft, beffen 18. Feier geftern in Ogbens Grove begonnen hat und heute fortgefest wird, ift in biefem Jahre ftarter, als feit langer Zeit, und man muß es dem Feftausichuß vom Schwabenberein laffen, bag er für bie Un= terhaltung feiner Gafte umfaffende Bortehrungen getroffen hat. Das üb= liche "Bühnenweih=Feftfpiel" ift in bie= fem Sahre beffer gerathen als je. Der Maler Louis Rindt von Renofha, be= fannter unter bem Ramen "ber Bun= bertindt vun Mannem", hat Dies Mal herrn Carl Särting, ben langjähri= gen Gefretar bes feftgebenben Bereins, jum Mitarbeiter gehabt, und es ift ben beiben Berren gelungen, ben hiftorifchen, wenngleich bon ber Gage etwas umnebellen Stoff, ben fie fich gur Bearbeitung ermählt, recht padend gu geftalten. "Um Grenzwall" fpielt bas Drama. Beit: "MIs bie Romer frech geworben." Romifchen Landfolbaten foll bas Lagerleben burch eine Gendung frifder Jungfrauen verschönt werben, welche aus ber Reichshaupt= ftabt an fie abgeschickt worben finb. Rabe bem Bestimmungsort fallt ber Transport allemannifden Rriegern in Die Bande, welche Die füdlichen Gdonheiten für gute Beute ertlaren. Aber Die allemannischen Mabeln find nicht geneigt, bas ruhig hingehen gu laffen. Gie halten Rriegsrath und beschliegen, fich schadlos zu halten. Bu Diesem 3mede überfallen fie einen romifchen Felbpoften und greifen fie fich je einen Römling. Mit Diefem Arrangement find die allemannifchen Rrieger anfänglich burchaus nicht einverftanden, es scheint ein großes Raufen geben gu follen, bie Bahrfagerin Truthe Gi milbe aber, welche Die Gefchichte ein= gefäbelt hatte, bringt fraft bes Un= febens, welches ihrem Stanbe gu jener Beit in noch höherem Mage gutheil murbe als felbft beutigen Tages in Chicago, eine Musfohnung gu Bege. "Und fo ward im frohlichen Schwa= benland begriindet bie Raffenvermi= fdung", fchließt ber Dichter feine lehr= hafte Darftellung, burch welche er er= flart, mober die icon gefchwungenen römischen Rafen tommen, welche man bei fo vielen Schwaben und Schwäbinnen bewundern tann. - Die Darftellung bes gelungenen Studes war eine außerorbentlich glatte, und bas fam baber, bag fich bem Direttor Rindt für ben löblichen 3med außer

icon bei fo vielen Gelegenheiten für aute 3mede nach bem Baterlande binübergefchicht hat, fo noch erft bor Rurgem für bie Ueberschwemmten im

Schwarzwalde. Begen Ginbruch ber Dunkelheit murbe bas Fest zeitweilig burch einen Feuerlarm geftort. Es brannte in einer Fabrit an Cipbourn Ape., und ba viele Festgafte befürchten mußten, baf ihre Bohnungen bedrobt feien, fo berliegen fie ben Festplag. Die Feuerwehr that jedoch ihre Schuldigfeit und fo tam bas luftige Boltchen bald wieber nach Dabens Grobe gurud. Dort murben nun, auf einer mächtigen Leinwand, bem Sintergrund ber Feftbiihne, mit Silfe ber ausgezeichneten Apparate bes Dr. Brobbed fehr in= tereffante Rebelbilber gezeigt, gu melden ber Dottor, felber ein Schmab, als ibealer Guctaftenmann bie nothi= gen Erflärungen gab.

Die Fruchtfäule fteht felbftrebenb theater fehlt auch nicht, die Tanzmusit der Weege'schen Militärkapelle ist vorsiterssichen Williarkapelle ist vorsiterssichen Williarkapelle ist vorsiterssichen Williarkapelle ist vorsiterssichen Williarkapelle ist vorsiterssichen Williamstelle vorsitersichen Weiserbalt der Geschlassichen wir der Kefterbalten Verschlassichen Aber Verschlassichen Verschlassische Ve auf bem alten Plat, bas Rasperle= Unfang ber Fall gemefen.

Der Grütli- Derein.

Cehr aut besucht bon hiefigen Gibgenoffen und ben Freunden berfelben mar bas Pifnit, welches geftern bec Grutli-Berein in Ludwigs Garten an ber Clybourn Abenue peranftaltete. Es war auf Diesem Tefte Alles echt ichwei= gerifch, fogar bie Zangmufit murbe bon einer fürglich organisirten Schweigertapelle geliefert. Der Schweigerflub-Sängerbund, ber Grütli-Mannerchor und besonders ein borgugliches Quar= tett biefes letteren Bereins forgten für baterlandischen Gefang, die Regler und Schüten wetteiferten um bubiche Breife, welche ber feftgebenbe Berein für Die Beften unter ihnen ausgesest hatte, und ber Schweiger Turnberein trug wie immer bas Geinige bagu bei, bas Feft gu berichonern.

Muswahl der Linien

Rach bem Tempelritter-Rouflave in Bofton, Rach bem Lemperinter Rahnlinie, ichließen iber bie Ridel Pfate-Bahnlinie, ichließen in: Chautauqua Late, Riagara Falls, ein: Chautauqua Lafe, Riagara Balls, Thoniand Islands, bie Schnellen bes St. gorens Aluffes, Caratoga, die Ballifaden bes Sudfon ben Soojac Tunnel und Rahrt burch bie Berfibire Bills bei Tageslicht. Tidets gum Berfauf vom 19. Auguft bis 25. einichtieflich ; jebrigite Raten, furge Kabrzeit und unnber refflicher Dienit, einschließlich Balace Schlafund Speife-Bagen. Wegen weiterer Gingel-beiten ichreibt an & D. Calahan, General-Agent, 111 Abams Str., Chicago.

Rafende Giferfucht mar es, welche geftern Abend bem Maurer William Poschilsti die Mordwaffe in die hand brudte. Er verfuchte zuerft bie 15 Jahre alte Mary Spitermann, Die Tochter feiner Rr. 183 2B. 14. Str. anfaffigen Rofthauswirthin, gu er= ichiegen und richtete im nächsten Dlo= ment ben Repolper auf fich felbit. Das Madchen ift nach Unficht ber Mergte im County=Sofpital tobtlich verlegt, mah= rend fich ber verruchte Thater nur einen unbedeutenden Streiffcuß am Ropf beibrachte. Er befindet fich jest in ber Marmellftrage-Bolizeiftation hinter Schloß und Riegel.

Pofchileti, ber in Bolen Frau und brei Rinder haben foll, beläftigte ichon feit längerer Beit Frl. Spifermann mit allerlei Liebesbetheuerungen, fobaß bas Madden geftern Abend endl.ch Ge= legenheit nahm, ihn gründlich gurecht= gumeifen. Das berfette ben Menfchen, ber gubem bon heller Gifersucht ge= plagt mar, in unbeschreibliche Buth. Ohne weitere Borte gu verlieren, gog Pofchilsti bligichnell feinen Revolver und feuerte im nächften Augenblid ei= nen Schuf auf bas entfett bavoneilen= be junge Madchen ab. Die Rugel fette fich bicht hinter bem linten Ohr im Sals feft. Dann richtete ber Wahnfinnige bie Baffe gegen fich felbit, brachte fich integ nur eine leichte Bunbe am Ropfe bei. Die Poligei mar furg nach der Schiegerei an Dit und Stelle und transportirte Beibe nach bem County=Sofpital. Bofchilsti murde bon bort aus fpaterhin nach bem Bellengefängniß genannter Polizeiftation gebracht.

Der Gebante an Fieber und Echutteifroft

macht uns ichaubern. Berben wir aber wirflich pavon bifallen, jo wird unfere Ronftitutien - porausgejegt, wir haben Die Untage baju - einer Reibe bon Grichutterungen ausgejeht, welche ben burch ein Erbbeben hervorgebrachten an berrerender Birbung gleichtommen. Dem Edurtelfcoit fang und Beinig medsmatermer achneren aus feines Gleiden Beaten gebranme bas Dilters nat Mittel gegen Dobrofie, Berftopfung, Gullens nad Mittelligen, Retbofitat und allgemeine Echnache.

Der Grundeigenthumemarft.

Die folgenden Grundeigenthnms-liebertragungen in ber gode von \$1000 und barüber wurden amt-Rindt für den löblichen Zwei auger der nöthigen Anzahl von Damen geber wärts", unter Leitung des Turnlesse wärts", unter Leitung des Turnlesse gester Karl Kobelli) und ein sange Eleder Leitung des Turnlesse schollesse Doppel-Quartett vom "Senes selber Liederschaften Anzahl von Schollessen Anza berilden an benfelten \$1,000.

A. Rughan an W. Crab, \$4,300.

Moroan Et. Norbende de of. Et., M. Lynd on I. Langhan, \$1,700.

Laffey Ave., 22 dath orbit non 24 Etr., G. 3. Freier an G. Q. Agriball, \$4,500.

A. Freier an G. Q. Agriball, \$4,500.

A. Freier an G. Q. Agriball, \$4,500.

A. Freier an G. Gore, \$2,300.

A. B. L. Etr., \$8 day well non Paulina Etr., G. 28-der an M. Cramer, \$1,000.

Donglas Bollevare, Al Join woll, bon Redgie Well, G. A. Gammings an J. G. Bajen, \$1,600.

Longlas Bollevare, 11 Join well, bon Camper Well, G. A. Gammings an D. G. Conden, \$1,500.

Longlas Bollevare, 12 Join well, bon Camper Well, G. C. G. Gammings an D. G. Conden, \$1,500.

Longlas Bollevare, 15 Join will non Camper Well, G. C. C. A. Gammings an D. G. Conden, \$1,500.

Longlas Bollevare, 16 Join will bon Camper Well, G. C. Songlas Bollevare, 16 Join will non Camper Well, Griffeld an D. E. Turns, \$1,500.

Longlas Bollevare, 16 Join will bon Camper Well, G. C. Songlas Bollevare, 16 Join will non Camper Well, G. C. Songlas Bollevare, 16 Join will non Camper Well, G. C. Songlas Bollevare, 16 Join Well, bon Camper Well, G. Songlas Bollevare, 16 Join Well, G. Songlas Bollevare, 17 Join Well, G. Songlas Bollevare, 17 Join Well, G. Songlas Bollevare, 18 Join Well, G. Songlas Bollevare, 18 Join

C. Ring an G. G. Merritt, \$1,500.
Malbington Str., 299 Sus weilt, von Rober Str.,
A. S. Chambers an S. R. Me'Malfin, \$5,100.
Belmont Ave., 200 Sus weilt, von Honne Str.,
Macher in Chameer on C. D. C. Schram, \$2,00.
Byron Str., 40 Sus oftl, von Hommer Str.,
M. Zchief an L. L. Rington, \$2,000.
M. Advinsipord Bart, 92,300, hon Montstoft Boutsouth, D. L. Leland an F. M. Cult.,
\$3,000. Lois 1 und 2, Bied 33 ,10, 13, 21. Suger an

. 3. Befinsti, \$2,700.
Lincoln Aber, project Sebgwid und Lonergante, A. Birwer en G. M. Silver, \$7,560.
Cortry Str., 26 Sug wellt, von Spanisling Moe.,
Areprag on N. Greecen, \$2,250.
Bavoing Abe., 90 July field, von Obio Str., Mart in Chancery on die Kational L. and B. Affin.,
An. fir in Chancery an die Kational L. and B. Agn., \$1,988.
Subber Ave., 212 Guß fidd, von Cortez Str., beriebe an denielben, \$2,287.
Troing Part Ave., Sibotische von Sumboldt Ave., 3. L. Stodion an C. A. Stave, \$12,500.
Schappid Str., 140 Fuß nördl, von Chin Str., Mafier in Chancery an G. A. Jones, \$3,334.
Doopt an M. B. Derg, \$1,650.
L. Dooft an M. B. Derg, \$1,650.
Cal Str., Sibotische von A. 43. Ave., 3. Johnston an J. Sbeafer, \$1,950.
Angusta Str., 80 Fuß öftl, von R. 43. Ave., 2. Seifield Ave., 150 Fuß oftl. von Maxiana.
Str., Mafter in Chancery an M. F. Maddin, \$7,000.

Ser., Master in Chancert an M. F. Maddin, \$7,000.

F. (100).

Later an Z. death, \$3,000.

Majet an d. Benry, \$5,500.

Later an D. Benry, \$3,100.

Later an D. Benry, \$3,100.

Onto Str., 199 Bud diff. von Baulina Str., 6. Aubrens an d. Benry, \$3,000.

Onto Str., 199 Bud diff. von Campbell Ave., 6. Seinbucker an L. Boyer, \$3,000.

Onto Str., 199 Bud diff. von Campbell Ave., 6. Seinbucker an L. Boderfer, ir., \$1.09.

Mrightwood Ave., 21 Fuh welt, von Accine Ave., Andre in Chancert an G. A. Aid, \$4,500.

Part Mace, 615 Auß welt, von Archivet Ave., 200 Fuh field, von Accine Ave., 200 Fuh field, von A. Aid, \$4,500.

Rhobed Ave., 200 Fuh field, von A. Aid, \$4,500.

Rhobed Ave., 200 Fuh field, von A. Aid, \$4,500.

Rhobed Ave., 200 Fuh field, von Austina Str., 200 full and Ave., 200 Fuh field, von Paulina Str., 200 full are an D. Bud; \$2,575. nind unüberalace Schlafs
terer Einzels
11, General:
12, Famed an C. Bettrion \$1.065.

B. Tomed an C. Bettrion \$1.065.

S. Tomed an

Mus Giferfuct.

Der Maurer William Pofchilsti verfucht fich und ein junges Madden gu erichiegen.

> THE SHIP Das Billigste Beil es ein Drittel Barbs mebr auf's Pfund bat. Das Beite. Weil es bie feinfte Corte ift und langer

Beirathe-Ligenfen.

olgende Beiraths:Ligenfen wurden gestern in bet ice des County Clerks ausgestellt: Billiam M. Ring, Ratherine Goethe, 24, 18. Charles Lange, Marriette Domb, 22, 18. 3chn Cobodjinsfi, helen Latomafa, 27, 19. Beier Maver, Barabara Cill, 26, 19. Beier Maper, Berabata Gill, 26, 19.
George Coffen, Nora Duffn, 29, 29.
Battid Murphe, Ratie Jones, 25, 23.
Jan Bobiela, Anne Sfarbed, 22, 23.
Trig Berers, Almusta Krupsky, 36, 21.
John Koffman, Lipjie Rofeen, 25, 19.
Treb M. Schum, Riche Kruger, 24, 18.
Jakub vahil, Maggie Braber, 37, 21.
Henny Glorch, Amaada Cartion, 44, 18.
Michael Moonen, Kettie C'Connor, 22, 19.
Thomas Bint, Mary seein, 22, 21. Thomas Montel, Acttle C Connor, 22 , 19. Thomas Pint, Maru Sein, 22, 21. Paul & Schmitt, Anna Sammerfer, 25, 29. George A. Tanlor, Annie R. Agfieffuh, 23, 20. Griffith E Billiams, Annie Cwen, 32, 27. Jan Gornoblaict, Rojani Sofcit, 22, 22. Abraham C. Sibbard, Mabel 3. Sill, 28, 2 Biffiam R. Jones, Dres. G. Datber, 33, 27 Jan Gabriel, Untonia Rrefei, 22, 19. 2Biffred Lefbance, Gleonore Radie, 26, 24. George McBer, Eften Moran, 34, 26. Frant Platier, Mamie Miller, 27, 23. Mojes E. Plante, Amalie Merchand, 39, 32. Qslitiam & Maloneb, Mand Richardson, 31, 25. John Broom, Angusta Accoman, 21, 19. Ban Gridjen, Salba Betterofn, 36, 19. Charles Carften, Manie Janoufit, 30, 24. aSmuel Macjon, Marb Mart, 24, 20. Jan Reguda, Annie Birgl, 28, 25. Garl M. Auberjon, Maria T. Bogt, 29, 32. Patrid McGuan, Ratie McCafferth, 29, 22. Couis G. Rrontrie, Rettie Bangburn, 26, 23. 30bn A. Gdret, Caroline M. Sanjon, 50, 40. Mar Liebert, Anna Durfmuth, 24, 23. Baul Janfomefi, Frances Sammausto, 25, 23. Birman &. Branat, 30a Diemon, 24, 19. Batrid 3. Rafb, Margareth Chriftella, 29, 26.

Chicago, ben 17. Muguft 1805. Breife gelten nur für ben Grobbanbel.

Gemiffe. Ante 1 c. 2004, 50-73c per Burb.
Spargel. 40-50c per Burb.
Blumenfohl, 50-73c per Borb.
Edlerie, 256-81.00 per Korb.
Scattoffeln, 34-37c per Buibel.
Amiebeln, \$1.25-\$1.50 per Juk. Rartoffeln, 34-36, der Guber. Jwieden, 12,25-31,50 per Jah. Hinden, rothe, 10c per Lukers. Wederiben, 75c-90c per Kob. Gurfen, 13-25c per Lukers. Gebien, geine, \$1.00-\$1,15 per 13 Balbel. Tomatocs, 25-50c per Korb. Nadichen, 25-75c per Buibel.

Lebenbes metilgel. Sühner, De per Bfund. Grublingsbubner, 10ge per Bfund. Truthübner, 8-Die per Pfund.

Butteenuts, 60c-Gie per Bufbel, Didorb, \$1.75-\$2.00 per Bufbel, Ballniffe, \$1.25-\$1.50 per Bufbel. Ruffe.

Butter. Bafine Rabinbufter, 19e per Pfund.

Schmalj, 61-81. Gier. Grifche Gier, 12c per Dugenb.

nore.
Abrell 75c-\$1.75 ber Faß.
Fironen, \$4.00-\$7.00 per Kifte.
Fironen, 60e-\$1.25 per Bund.
Andlinen, 84.00-\$1.25 per Bund.
Andlinen, \$4.00-\$1.25 per Bund.
Andlinen, \$4.00-\$1.25 per Buhgend.
Andlinendown, \$66-\$1.25 per Buhgend.
Andlinendown, \$66-\$1.25 per Hangendellen, \$1.50-\$2.75 per Hangendellen, \$1.50

Pflannen, 75e-\$1.35 per Roth, gierfiche, 10-35e per - Mift. Bradelbeeren, 75e-\$1.09 per Rifte gu 16 Pist. wimberen, rothe, \$1.00 per Rifte gu 24 pas,

Commer. Metgen. Muguit, 65ge; Ceptember 66ge. Binter - Wetgen.

Rr. 2, bart, 64]c; Rr. 2, rath, 65]-60.:. Rr. 3, bart, 62]-63c.

28 a i s - Rr. 2, gelb, 391-10fc; Rr.2, meit, 391-276-4 Resern

Abendpoft.

Ericeint täglich, ausgenommen Conntags Derausgeher: THE ABENDPOST COMPANY.

"Abendpoft" : Gebanbe 203 Fifth Ave. Swifden Dionroc unb Abams Gtr. CHICAGO

Telephon Ro. 1498 und 4046. Breit febe Rummer Preis ber Sonntagebeilage Lurd unfere Trager frei in's baus geliefert woodentlich Jabrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. 3abrlid nad bem auslande, portofrei 85.00

Rein Berrather ale Führer.

Für die Gutgelb=Demofraten im Staate Dhio ift es ein großes Unglud, baß fich ber Genator Brice gu ihrem Bortführer aufgeworfen hat. Diefer Beice, ber befanntlich gar nicht in Dhio wohnt, bewirbt fich nämlich um Die Biederwahl, und ba fein Berrath in ber Bollfrage noch nicht vergeffen ift, fo fucht er fich jest burch feine Stellung gur Währungsfrage in ber öffentlichen Achtung wiederherzuftellen. Er fegelt alfo unter ber Flagge ber Abministra= tion, weil er hofft, daß biefe ihn beden und ichirmen wird. Unter bem Bormanbe, baf er allein im Stande fei, ben Schwindelgeld-Flügel wirtjam gu befämpfen, forbert er bie Unterftugung aller fogenannten Cleveland Demotra ten. Ge fcheint inbeffen, als ob biefes Manoper nicht überall erfolgreich fein follte, denn in Cleveland 3. B., wo ber Silberichwindel fonft burchaus feinen großen Untlang findet, hat die bemotratifche Ronvention bem herrn Cal= bin G. Brice gang entichieben ben Rrieg ertlärt. Much anberswo im Stagte werben fich Die Befürmorter ei= es gefunden Gelbes nicht leicht babon überzeugen laffen, bag es ihre Bflicht ift, "unter ben obwaltenden Umftanben" für ben Rem Porter Spetulanien Die Raftanien aus bem Feuer gu ho-

Durch diefe Abneigung vieler Demofraten gegen ben Mann, ber nach Gor= man zumeift für ben Budertruft= Tarif verantwortlich ift, wird allerdings ber Schwindelbollar-Flügel borübergehend geträftigt. Denn mo bie Brice=Dele= gaten geschlagen werben, bringen ge= wöhnlich die Freiprägungs=Delegaten burch, weil feine andern im Felbe find. Indeffen ift es fehr unwahrscheinlich, bag die nächfte Legislatur bon Ohio überhaupt einen Demotraten in ben Bundesfenat fenden wird, und folglich find bie "Triumphe" ber Freipra= ger bon feiner praftischen Bebeutung Dagegen tann es ber Demotratie bes Staates auf Die Dauer nur nugen, wenn ber "Führerichaft" bes eblen C. S. Brice ein Ende gemacht wirb. Diefer Mann hat sich in ben Genat buchstäblich eingetauft und hat nie et= mas Underes vertreten, als die Trufts and Monopole. Solange er icheinbar an ihrer Spige fieht, fann Die Bart'i nia i hoffen, bie furchtbaren Rieberla= gen auszuwegen, die fie in zwei auf= einander folgenden Bahlen erlitten

Much ein Staatsanwalt.

Beil bie Unflageschrift fehlerhaft mar, mußte ber Brogeg gegen ben Lumpenpolitifer D'Mallen megen Morbangriffs niebergeschlagen merben. Merbinas tann eine neue faßt werben, aber D'Mallen hat jeben= falls Beit gewonnen und barf hoffen, daß es ihm boch noch gelingen wird, ben bon ihm bermunbeten Drofchten tuticher mit einer Gelbfumme abgus finden. Much machft immer mehr Gras über bie Befchichte, je langer fie berichleppt wird, und schlieflich mag fich Die öffentliche Entruftung berart gelegt haben, bag bie Jury ben Desperado freifpricht.

Muf einen unglüdlichen Bufall ober ein Berfeben ift bie fehlerhafte Abfaf= fung ber Untlageschrift schwerlich gu rudguführen. Die Form für folche Schriftstude ift fo genau vorgeschrie ben, daß felbft ein Lehrling im Rechtsgeschäfte nicht leicht einen Errthum eben fann. Und wenn auch ber herr aatsanmalt bon ber Jurisprubeng nicht mehr perfteht, als ber Blinbe pon ver Farbe, fo hat er boch Behilfen ge nug, die mit bem rechtswiffenschaftli: chen Formeltram hinlanglich veriraut fino. (55 bleibt babe: nur Die Unnah me übrig, bag bem Berfeben die Mb= ficht gu Grunbe lag, ben Ungeflagten

au fchüten. Im Bublitum menigftens ift biefe Meinung allgemein verbreitet, und obmohl in ber letten Beit einige "Tugs" in's Buchthaus gefchict worben find, meil fie bie Babler mit Gewait ober Lift bon ber Bahlurne fernguhalten fuchten, fo wird bies lediglich Darauf zurüdgeführt, bag ihr "Bull" nicht fo ftart war, wie berjenige D'Mallens. Much hatte ja ber Staatsanwalt jenen Schuften berfprochen, bag fie mit einer Gelbftrafe bavontommen murben, wenn fie fich schulbig befannten, und feine Schulb war es nicht, bag Rich ter Brentano biefe Abmachung nicht anertennen wollte. Someit bas Bubli tum Die Gache überfeben tann, ftebt Staatsanwalt "Dicheht" Rern mit

Raufbolben im Bunbe. Diefer faubere Staatsanwalt mar bor feiner Ermählung ein Winfeladvotat unterften Ranges, ber lebiglich burch eine Sochfluth in fein Umt bin eingeschwemmt murbe. Er ift ein ech= tes Grzeugniß ber ameritanischen "Bo= litit" Und beshalb tann man nicht einmal hoffen, bag er ber Lette feiner Mrt bleiben mirb.

Rur nichte ibun!

Da bie Ginnahmen ber Bunbes= gierung wieber fteigen, und bie fo enannte Sanbelsbilang im Berbit wieber "gunftig" für bie Ber. Staa ten fein wirb, fo ift porläufig nicht anzuniehmen, bag ber Golbvorrati, bes Schatamtes in beangftigenbent Dage finten wird. Dennoch entstand | hatte zweifellos die besten Absichten,

ine große Aufregung, als ihm bo= ige Woche einige Millionen Dollars Bold entzogen wurden, um nach Gu: (5.8 opa ausgeführt zu werben. bedurfte großer Unftrengungen bon Seiten bes Syndifates, welches bie ungfte Unleihe übernommen und gleichzeitig ben Golbborrath gewährleiftet hat, um eine ftartere Musfuhr u verhindern und bie Gemuther gi beschwichtigen. Die ausländische Breff emertte aber mit Recht, es fei ein: Schande für bie Ber. Staaten, bag fie bre Bahrung nur mit Silfe pon Bri oatbanten erhalten fonnen.

Thatfachlich murbe burch ben Di= verruf bes Sherman-Gefetes bie Ge fahr nur abgeschwächt, aber nicht be feitigt. Es ift allerdings icon etwas werth, bak die Maffe bes Scheingelbes, welches auf Berlangen mit Gold eingelöft werben muß, wenigftens nicht nehr permehrt wird, boch genügt bas bei Beitem nicht, bie Golbwährung jicher gu ftellen. Golange bie mit Gold eingeloften Greenbads immer wieber in Umlauf gebracht werben muffen, tonnen fie auch beftanbig wieber gur Ginlösung angeboten werben. Alle Banten, welche gur Begleichung ihre: Bilangen ober für andere Bwede Golf brauchen, finden es am Bequemften, Dasfelbe bem Schahamte gu entziehen. Letteres beforgt alfo thatfachlich Bantgeschäfte, an benen es nichts ber-Dient. Es muß fortwährend bie Wech felrate im Muge behalten und ftets auf bem Sprunge fein, bas Gold für bie Exporteure herbeizuschaffen. In feinem anderen Kulturlande wird ber Regierung eine folche Aufgabe gugemuthet, und auch Die ameritanische Regierung follte endlich aus bem Bantgeschäfte herausgeben. Die Berwaltung hat bies längft

begriffen und bem Rongreffe gewiffe Plane unterbreitet, bie berfelbe nicht ingunehmen geruhte. Es ware nun offenbar Sache ber gefeggebenben Rorperschaft gewesen, ihrerseits 216 hilfe zu schaffen, aber bagu hatte fie weber ben auten Willen, noch bie Fa hiateit. Die Silberfangtiter arbeite= ten gerabezu barauf bin, bag bie Bunbesregierung nicht mehr im Stanbe fein follte, auf Berlangen Golb ausgu= gahlen. Gie wollten fie zwingen, ben Inhabern ber verschiedenartigen Schuldscheine nur unterwerthiges Silbergelb angubieten, b. h. gur reinen Gilbermabrung übergugeben. Die fer Unschlag scheiterte an der unbeug= amen Entichloffenheit bes Brafiben ten. welcher rundweg erflärte, bag er den Gleichwerth aller ameritanischen Belbforten unter allen Umftanben aufrecht erhalten werbe. Jeboch mag er unter einem weniger willeneftar ten Brafibenten mit Erfolg wieberhol! werben, und biefe Möglichfeit fann je bergeit wieber gu einer Banif führen

gewaltigen republitanischen Mehrheit ift gar nichts ju erwarten, benn Die epublitanifchen "Führer" wollen bis jur Brafidentenmahl mit berbedte. Rarten fpielen. Bas liegt ihnen an b.r Ghre und bem Rrebit bes Landes? Gie wollen moglichft viele Stimmen fan gen und hiten fich aus Diefem Grunde fich auf unerforschte Pfabe ju begeben. Die Ber. Staaten haben ja noch immer foloffales Blud gehabt und werben auch aus Diefer Berlegenheit burch irgend einen Bufall beraustom= Mis mare es Iluinu hie ichi men! nen Musfichten ber republitanischen Brafibentschaftstandidaten gu gefähr=

Bom nächsten Rongreffe mit feiner

Die Alteregrenge.

Um Camftag fand in einem hiefigen Sotel eine Berfammlung von al en Golbaten ftatt, in welcher in energifcher Weife ertlart murbe, ban bie offentliche Chre, Die "nationale Dantbarteit und ber gewöhnliche Unitand verlett werben, burch Die Durchführung bon Regeln, welche bon bem Bettbewerb um öffentliche Stellen fähige und zuberläffige Manner ausschlie Ben, Die dem Lande Die hochften Dienfte rwiefen haben, Dienfte, welche nur Baterlanbeliebe peranloffen fann " Die 16,000 Beteranen, Die in Coof County leben, merben erfucht, fich ber Bewegung, welche Diefe "Entrechtung ber alten Golbaten" aufhiben will,

anguichließen. Dan ift gewohnt, Beteranen im of fentlichen Dienft gu jegen, und bon Forberungen um Beborgugung und Begunftigung ber alten Goldaten bei ber Befetjung bon öffentlichen Stellen gu hören, aber ein Proteft der Betera= nen gegen Entrechtung - bas ift et= was gang Reues und Ueberrafchenbes! Aber noch merkwürdiger ift Die That fache, bag in biefer Zeit ber Betera nenbevorzugung jener Proteft berech tigt ift, daß hier in Coof Counin bie alten Vaterlandsvertheidiger wirklich eine Burudfegung erfahren. Freilich nicht, weil fie Beteranen, fonbern mei fie altere Manner find, aber bas lagt Die Burudfegung nicht weniger ungerecht und hart erscheinen. Die Regeln, velche bie Bivilbienftbehörden für Die Stadt und bas County annahmen, affen nur Manner im Alter bon 21 bis 45 Jahren gur Bemerbung um ein Amt im Dienfte ber Stadt ober bes Sounths gu, und ba ber Burgerfrieg icon um breißig Jahre gurudliegt, fo find bie alten Golbaten allerdings von ber Bemerbung ausgeschloffen, aber nicht nur die alten Golbaten, fonbern Sen alle Leute, Die alter als 45 Jahre ind. Das icheint ungerecht und gan; unnöthig hart. Man wird nicht behaupten wollen, bag Manner, bie in ber ameiten Salfte ber vierziger ober in ben fünfgiger Jahren fteben, nicht nehr arbeitsfähig finb. Mle Boligi ten und Feuerwehrleute mogen fie icht mehr fo recht tauglich fein, obleich bas auch ba nicht immer gutrifft, ber meitaus die meiften Stellen im läbtifden Dienft tonnen bon einem Manne im Alter von fünfzig Jahren

benfo gut ausgefüllt merben, wie bon

inem 21jährigen Springinsfelb. Man

als man bie Altersgrenge Man wollte bafür forgen, bag ber Stadt nur tuchtige Arbeitstrafte gu= geführt werben, und wollte es unmöglich machen, bag ber öffentliche Dienft ju einer Art Invafiden= und Alter= perforgungsanftalt werbe; aber bas hatte fich auch wohl auf andere Beife erreichen laffen. Wenn man immer pon allen Bewerbern um ein Umt ben Befähigtften und Baffenbften ausmahlen murbe, bas heißt, wenn man hoffen tonnte, bag bas mirtlich immer geschehen fonnte, bann mare bie Feftfegung einer Altersgrenge nicht nöthig, ober man brauchte bann boch nur bas Greifenalter auszufchliegen. Jebenfalls fcheint bie Grenze in einer ju frühen Altersftufe gezogen gu fein, bis gum 50. ober 55. Jahre hatte man fie mohl hinausichieben tonnen - für gemiffe Beschäftigungsarten wenig ftens - ohne für ben Dienft fürchten ju müffen. Das murbe gerechter er= icheinen und ben Bormurf ber Benachtheiligung und Entrechtung ber Beteranen ausschließen.

Run bie Mitglieber ber "Großen Urmee" haben fich auf bem unblutigen Felbe ber Politit und ber Memterjagb als ebenfo gute Rampfer erwiesen, wie auf bem Schlachtfelbe und es wird nicht zu bermunbern fein, wenn fie auch in biefer Attade auf bie fie ausichliegenben Zivilbienftbeftimmungen fiegreich bleiben. Man foll aber nur nicht Ausnahmebestimmungen gu Gunften ber Beteranen treffen, fon= bern bie Altersgrenze überhaupt hinausschieben, im übrigen aber ftreng nach Maggabe bes Befähigungsgrabes verfahren. Dann wird bie Stadt qutes Arbeitsmaterial befommen, und auch ber Schein bon Sarte und Ungerechtigfeit wird megfallen.

Unichauungeunterricht in Atlanta.

Erft feit verhältnigmäßig furger Beit hat man begonnen, ben großen Malbreichthum unferer Gubftagten auszunugen, und richtig erkannt murbe ber Werth ber füblichen Balber und ihrer Holzarten wohl erft im lebten Jahrzehnt, zugleich aber machen fich auch im Guben schon die Folgen ber unbernünftigen Abholzung geltenb. Wenn gefagt wirb, bag man bejonnen hat, ben Werth ber Walbun gen zu schäten, so foll darunter zweierlei verftanben fein: erftens hat man ben Werth ber berichiebenen im Giiben portommenben Solgarten erfannt, und zweitens hat man ben Werth, ben Balbungen für die Landwirthschaft besigen, schägen gelernt. Das heißt, bas Berftanbniß für ben legteren Buntt ift nur erft bei febr Benigen gu inden, und ber burchschnittliche fub liche Farmbefiger ift noch immer ichnell bereit, ben gefammten Balbbeftanb feines Befiges auf Abholgung gu ber taufen fobalb ihm eine gute Gumme geboten wird, ohne an Wiederauffor lung gu benten. Das weiß man im Aderbau=Departement, und Dr. B G. Fernom, ber Borfteber ber Mbthei lung für Forftmefen, hat fich beshalb baran gemacht, ben Gublanbern bas Untluge ihres Beginnens anschaulich por bie Mugen gu führen.

Diefem herrn wird es gu banten fein, wenn auf ber bemnächft in 21tlanta, Ba., gu eröffnenben Musftel= lung ber Baummollitagten Die Abthei lung für Forstwefen Alles übertreffen wird, bas je auf biefem Bebiete ge zeigt murbe. Ihm murbe nicht nur bom Aderbau-Departement bie Leitung biefes Theils ber Regierungs Musftellung übergeben, fonbern es murbe ihm überhaupt bie gange Musftellungs-Abtheilung für Forftwefen bon ber Generalleitung anbertraut, fo bag er bollig freie Sand hatte, und eine möglichft einheitliche und über fichtliche Musftellung ju Stanbe fam. Doch bas nebenber. -- Den Berth bes Balbbestanbes für Die Landwirth schaft zeigt herr Fernow durch brei in Relief gearbeitete Landichaftsbilber, welche eine fübliche Farm unter ber ichiedener Behandlung vorftellen fol len. Bebacht ift eine Farm, bie nach ihrer natürlichen Beschaffenheit 75 Ader Aderland, 50 Ader Beibeland und 140 Mder Balbland alfo insgefammt 265 Ader, enthält. Die Musführung ift überaus gierlich und anschaulich. Man fieht ba Bügel und Thaler bon benen fich fleine Wirth= ichaftsgebäube und Wohnhäufer, gierliche Baumchen und Baune abheben. Das erfte Bilb zeigt bie Farm in bem Buftanb, ber jest im Guben giemlich häufig angutreffen ift. Das hügelige Land ift vollständig abgeholzt und war mit Rornfrucht bepflangt worben. Aber ftarte Regenguffe haben nach und nach bas rothe Erbreich bon ben Siigeln abgewaschen und an ben Abhan gen und am Fuße aufgeschwemmt, mo es von zahllofen tiefen Rinnen, burch die bas Regenwaffer fchnell thalabwärts ftromt, burchzogen wird; loh= nender Anbau ift unmöglich geworben. Gin fleines Blodhaus an ber Seite eines Sigels überblidt trodenes obes Beibeland und unfrautreiches Aderfelb. Das gange Bilb macht ben Gin brud ber Beröbung, bie auf bas Beg maichen bes Fruchtbobens gurudge führt werben foll und weiterhin auf bas Abholgen ber Sügel, auf bas Rieberichlagen ber Balbungen, welche bie Quellen beschütten und bie in schweren Regenguffen nieberfallenben Baf fermaffen gurudhielten. Das gmeite Bilb zeigt ben Farmer an ber Arbeit. feine ausgewaschenen Gelber gurudgugeminnen. Er hat in ben Musmafchungen und Rinnen Bufchwert ange pflangt, und ba, wo ber Abfall febr fteil ift, Damme aus lofen Bruchftei nen aufgeführt; er hat bie Felber an ben Sügelabhangen, bie noch nicht gang ausgewaschen und ruinirt find, "rund" gepflügt, bas heißt, feine Furchen borigontal nebeneinanber aufftzigenb gejogen, und an einem fonnigen Gub-

abhang hat er teraffenformig Wein

angepflangt. Die fahlen Sügelruden

find bicht mit jungem Baumwuchs

befest worben und ba, mo bas Land

gefat, um Beibeland gu ichaffen. Das britte fleine Farmmobell endlich zeigt Die neue Farm. Die früher ausgemachenen Felber tragen reiche Ernten, Die Wiesen und Weiben find in gutem Stand, und neues Erbreich bebedt bie Geftrupp= und Steinbamme, Die ur= fprünglich angelegt worben waren, um es gurudguhalten. Dichter Balb bebedt bie fteilen Abhange, mahrend bas Land, welches für ben Aderbau taug lich ichien, flüglich bom Baumwuchs befreit murbe; ein neues Saus, gute Baune murben errichtet und forgfältig

ausgelegte Strafen und Bege burch= giehen bas Land, und wir feben bie fübliche Farm, wie fie fein follte, und was burch Fleiß und Thatfraft aus ihr gemacht werben fann. Diefelbe Lehre mirb bem Beichquer gepredigt burch ein Mobell bon Bala: ftina, bem Lanbe, in bem Milch und henig floß, bas jest aber infolge ber

Balbverwüftung und nachfolgender Auswaschung jum großen Theile me nig beffer ift, als eine fteinige Bufte, und burch Photographien welche ftumm, aber berebt, Die Befchichte ber Walbbermüftung, Schäbigung ber Landwirthichaft und planmäßigen Wieberaufforstung und Burudgewin nung bes Aderlanbes ergahlen, fo mie man bas beute in Frantreich feben

Es mare gu munichen, bag bie Be fucher ber Ausstellung zu Atlanta fich biefem besonderen Theil im Gebäude für Bergbau und Forftwefen recht aufmertfam anfeben und feine Lebren beherzigen, benn es ift ungweifelhaft bag bernünftige Forftwirthichaft gu guter Landwirthichaft ungertrennlich gehört, bag bie Erhaltung und Pfleg. - hier muß es ichon beifen bie Be ichaffung und Pflege -weines guten Balbbestanbes nothwendig ift für bag Mohl unferes Lanbes.

Lotalbericht.

Dem "Brima" Braumeifter.

Im froben Rreife feiner Freunde und Befannten beging geftern Berr 3. 3. Megler, ber Braumeifter ber "In bependent Brewing Company", 45jahriges Jubilaum als Gambrinus Bunger. Die gelabenen Bafte, eine höchft "bierehrliche" Befellichaft, berei nigten fich gu Teier bes Tages in ben oberen Räumlichteiten ber Brauerei gu einer folennen Tefttafel, bei melder bes Jubilars in mand' launiger Rede ge-Dacht wurde. Der Festtrunt, aus erquifitem "Brima"=Stoff beftehend, war gang bagu angethan, bie Gratulanten in bie rofigfte Stimmung gu ber fegen, und ungegablte "Bange" murben auf bas fernere Wohlergehen bes maderen Braumeifters geleert. Sangesbruber brachte ber "Genefelber Lieibertrang" bie herglich gemeinten Glüdwünsche in Form prächtiger Liebergaben bar, mahrend von auswarts mehrere Gratulations - Depefchen einliefen, unter benen namentlich bas braufenbe, bonnernbe Soch" bon Dr. Ernft und Guftab Bibtel in Milmaufee begeifterten Biberhall fand. Gin fraftiger "Jubilaums-Salamander", ber funftgerecht gerieben murbe, brach= te schließlich bie hubiche Feier gum Abschluß.

Die Enrugemeinde fiegte.

Bei bem Wetturnen, welches borge= ftern unter ben Aufpigien ber Chicago Athletic Affociation ftattgefunden hat, trug Die Chicago Turngemeinbe ben erften Riegenpreis Davon. Den erften Gingelpreis errang Turner Abolph Deg von ber Turngemeinde, ebenjo ben erften Breis im Bochfprung. Den erften Breis im Laufen erhielt Senry Deg, ein Bruber bes porigen. Rarl Enders und Bernhard Ludwig bon ber Turngemeinde errangen Die erften Breile für Barren Turnen, refp. Ctabhochiprung. 3mei erfte Breife für Turnen am Red und am Geiten= pferb, eroberten bie Turner G. Jirfa und &. Seit vom bohmifchen Turnverein Slavonsta Lipa. Turner En= thor bom Turnberein "Ginigfeit" er= hielt ben erften, Turner Rober bom "Bormaris" ben gweiten Breis für bas Stemmen einer achtzigpfundigen Santel. Der erite Breis für bas Turnen am Langpferd murbe von &. Raefe für Die "Subfeite Turngemeinde" geholt. Bu bedauern ift, bag &. Sud, ein Dit= glied bes Bentral=Turnbereins bei bein Betturnen einen Urmbruch erlitten hat, indem er beim Sochfprung binten über fiel.

Beuer.

3m britten Stodwert bes Befchaftegebaubes Dr. 345-347 Couth Canal Str. tam geftern auf bisher noch nicht ermittelte Weife ein Brand gum Musbruch, ber einen Befammtichaben bon etwa \$6000 anrichtete. Die "Gallowan Glag Co.", Die "Standard Ma= nufacturing Co.", fowie Die Firma G. Glis & Co. tragen ben Sauptverluft. In ber Burhop & Dahnte'fchen Möbelfabrit, Rr. 508-510 Clubourn Mbe., wiithete geftern Abend ein ber= heerendes Feuer, welches erft nach geraumer Beit unter Rontrolle gebrach: iverden fonnte. Der angerichtele Gda= ben beziffert fich auf volle \$5000. Gine große Ungahl Sprigen-Rompagnien murben gur Befampfung bes Branbes alarmirt und nur bem prompten und energischen Gingreifen ber Lofdmann= ichaften ift es ju verdanten, bag bie Flammen nicht noch fchlimmeres Un-

Die neuefte Cenfation.

heil herbeigeführt haben.

Die überrafdenb niedrigen Raten, bie von ber Ridel Blate Babn nad Bofton und jurud megen bes Conclaves ber Tempelritter geboten merben und eine Ausmahl pon ierzig verichiebenen Routen. Berfani vom 19. Auguft bis 25. einichlieglich ; langfie Zeit zum Retourniren ; burchaus erfter Klaffe Dienft. Schlafmagen-Raum fann im Boraus belegt werben. Wegen weitere Einzelheiten wenbeman fich an 3. P. Galahan. General-Ugent, 111 Abamd Str., Chicago.

Arbeiter-Angelegenheiten.

mehr allmählig abfällt, hat er Gras Der "Sabor Congreß" und die " Trade & Sa: bor Uffembly"

> In ber geftrigen Berfammlung ber Trabe & Labor Uffembly berichtete Delegat Ewald Jenfen, bag bie bon ihm pertretene Schneider-Union aus bem Berbanbe ausscheibe, weil fie ber Unficht fei, Diefer ftehe unter ber Berr= ichaft einer Clique von politischen Budlern. Das Organisations=Romite murbe beauftragt, Die Schneiber wo= möglich ju befänftigen.

> James Bomman, B. F. Moran, B. B. Unberfon, Frant Bed und S. Samil berlangten Git und Stimme als Bertreter einer neuen Union bon Bregleuten, welche fich International Printing Pregmen's Union nennt. Brafibent Rolan bon ber Union Rr. 3 protestirte auf's heftigfte gegen bie Bulaffung biefer Union und biefe Un= gelegenheit murbe ebenfalls bem Dr= ganisations=Romite überwiesen.

Bice-Brafident Frant Ridd berich= tete, bag bemnächft eine Musfohnung swifchen ber Schriftfeger-Union und ber Franklin Union erfolgen werbe. Delegat Rolan fagte, es fei noch nicht gang fo weit; gleichzeitig machte er einige ichmeichelhafte Bemertungen über herrn Ribb und feste es burch, baß ein Musichuß beauftragt murbe, Diefen Burbentrager auf feine Baich= echtheit zu untersuchen.

Brotofollführer Crofland legte megen Zeitmangels fein Umt nieder. Bu einem Rachfolger murbe herr B. 3. Maas erwählt.

B. 3. McReague, Gefretar ber Trabes Affembly bon Beft Superior, Bis., ichreibt über ben bortigen Dodarbeiter=Streit, bag gegen bunbert us Chicago importirte Streitbrecher ett ben Ortsbehörden gur Laft lagen. Im Labor Congreß wimmelte es auch in ber geftrigen Berfammlung

vieber von Rebnern, melde alle ihre Musfiihrungen frei nach Cato bamit chloffen, fie feien im llebrigen ber Meinung, bag bie Trabe & Labor Mffembly vernichtet merben muffe. Bon John McBride, bem Prafibenten ber Feberation of Labor, war ein Schrei ben eingelaufen, worin berfelbe gum Frieden rath. Es mare fo icon, dreibt Serr McBride, wenn Briibe einträchtig bei einander wohnten. Die Bortführer bes "Labor Congreß" geben gu, bag biefer Rath, wenngleich icon alt, noch immer beherzigenswerth und faft fo gut fei wie neu, "nur" fagen fie, "betrachten wir bie Dacher ber Trabe & Labor Uffembly nicht als unfere Brüber, und wenn fie es trobbem find, fo wollen wir mit folchen Brubern lieber nichts gu thun haben." Der "Congreß" mirb fein Mufnahmegefuch und feine Unflage gegen bie T. & Q. M. nun por ben im September gufammentretenden Gretutip-Musichuß ber Feberation bringen, und wenn das nichts helfen bullte, por Die im Degember in Rem Dorf ftatt: findende Ronvention bes Berbandes.

Das Arrangements-Romite Des Labor Congreft" hat für ben Umzug am 2. September, bem Arbeitertag, alle Borbereitungen getroffen und für eine am Abend abauhaltende Daffenverfammlung bas Aubitorium gemie In biefer Berfammlung wirb ber greife Er-Cengtor Trumbull ben Borfit führen. Die Sauptreben merben bon John Swinton aus Rem Port und bon Reir Sarbie aus England ge-

halten merben. Die Delegatin Fannie Ravanaugh berichtete, daß bie Ginrichtung einer Schule für jugenbliche Infaffen ber Bribemell als ein politifcher Sumbug aufgufaffen fei. Die Straftermine ber jungen Gefangenen feien fo turg, fagte Frl. Ravanaugh, daß ber Schulbejuch für fie mabrend biefer Beit nicht bon großem Bortheil fein tonne. Unbere Delegaten manbten hiergegen ein, bag Die jungen Straflinge auf alle Falle auch magrend einer nur furgen Saft beffer in einer Chule aufgehoben fein würten, als in ber Gefellichaft alterer Mitgefangener.

Die Schuhmacher-Union, welche fich icheut, in bem Streit gwifchen Labor Congref und I. & Q. M. Bartei gu ergreifen, hat es abgelehnt, fich an bec Feier bes Arbeitertages überhaupt gu hetheiligen.

Für ben Arbeitertag wird eine Demonitration porbereitet welche bem gu Woodstod im Gefängniß figenben Brafibenten ber Umerican Railway Union beweifen foll, bag er wenigftens bie Enmpathie ber organifirten Urbeiterschaft auf feiner Geite habe. Es wird beabfichtigt, herrn Debs am 2. Geptember mit einer Fluth von Telegrammen gu überrafchen. Der Beftern Union Telegraph Co. wird bas je-Denfalls fehr recht fein, behaupten eis nige Begner biefes fentimentalen Blanes.

Das Solmes'iche Dans eingeafdert.

Das "berühmte" Solmes'iche Bein

haus an ber 63. Strafe, ift beute gu früher Morgenftunde burch eine Feuersbrunft gum größten Theil gerftort morben. Die Flammen waren burch Die Explofion einer Betroleumlampe in ber Reftauration von 3. S. Barton & Co., in ber erften Stage, gum Musbruch geformen und hatten fich ben bort aus mit großer Schnelligfeit über bas gan-Be Gebaube verbreitet. Un eine Ret= tung besfelben tonnte nicht gebacht werben, und die Feuerwehr mußte fich in Folge beffen bamit begnügen, ben Brand auf feinen Geerd gu beidran= fen. Rach einer ungefähren Schatung beläuft fich ber Gefammtichaben auf \$5000, bon welcher Summe \$800 auf Die obengenannte Restauration ent= fallen. Dennifon & Co., welche im unteren Stodwert eine Apothete beireiben, erlitten einen Berluft bon \$500, mabrend ber in einem Unbau befindliche Bigarrenlaben bon 3. Steeflu um etwa \$600 geschäbigt murbe. Die ehemals bon Batrid Quinlan und leiner Gattin benutten Raumlichfeiten find bollftanbig eingeafchert worden.

Lutze C. 1000 1002 & 1004 Milwaukee, Ave.

Ihr macht keinen Irrthum,

wenn 3hr in unserem Saden einfauft, wir offeriren immer die besten Bargains.

Berkauf, Dienstag, den 20. August.

Grfter glur. Unsverfauf bou allen ei :zeinen Stüden haldwollener Sommer - Rieiderftoffe, werth von 15c bis 25c die Hard, Dienstag 106 2300 Parde echt ichwarzer franz. Cateen. 12c gut werth 25c bie 9b., Dienftag Roch einmal offeriren wir unfer 23c impor- 15c Unfere 25c gangfeibene fcmarge Dalbhand- 15c 50 Dugend Bahnburften, folide Borften, werth 10c, Dienftag..... Ronal Ravy Toilettenfeile, große Stude, werth 5c. Dienftag..... Chiffon-Taidentuder für Damen, werth Farbiges Strumpiband. Gummigug, wert: 10c. Dienftag. Jeine ichwarze Ramme, werth 10c 20 Eine Bartie Gaarbürften, werth von 15 bis 25c. Dienfta ; Mgate Anopfe, alle Größen. 10 Echtichwarze gerippte Schulftrumpte für Rinber, alle Größen - Dienftag Baumwollene gerippte Befts für Damen Liele gerinnte Refte für Damen -10c Frang. Balbriggan Beite fur Damen - 19c lange und torge Mermet - Dienftag

Bici Glace-Damenfcube, Anople ober Schult-Fragen, breite und Obera- \$1.29 Beben, Dieuftag. Echte Dongola Ruopf- und Schulte Schuhe fur Dabben und Rinder Dienftag Unfere & 00 Anovi- und Schufte-Schube für Anaben, jede Größe. \$1.29 Refter-Bertauf im Domeftie-Departement. Refter bon Muslin, Stanelle, hanbindgeug. Gire tweitere Partie von weiß getupftem Swiß - Weifts für Damen, um gu raumen. Dienstag gu

3weites Ctodwert.

Lange und kurze Calhmere - Mäntel für Ladies, in loh- und rahmfardig, Dienstag. 89e Beige und farbige Bawn - Rinderffeiber, 27c Biertes Stadwert. 40 Baicheffaumern -1c Sute Ctobe Bafchbretter -10c Fancy Juder- oder Butter-Schiffel -5¢ Fanch Beinglafer -2c

Glodenweihe.

In der neuen Rirche ber tatholifchen St. Marting Gemeinde, Ede 59. und School Str., murbe geftern Rachmittag Die Einweibung ber bon ber Fami= lie Rober geschentten vier Gloden un= ter höchft feierlichen Beremonien vollgogen. 2113 Belebrant fungirte an Stelle bes burch Unmobifein berbinberten Bifchofs ber Pfarrer Johannes M. Schaefer, bem Die Reverends Taiche und Schipowsti als Affiftenten gur Geite ftanben. Beremonienmeifter mar Rev. Zimmermann, mabrend Serr Pfarrer Schmuetel Die Festpredigt hielt. Die Rirche mar bon einer an= bachtigen Gemeinde bis auf ben letten Blag gefüllt. Muf ber größten, 5000 Pfund ichweren Glode ift ber Rame bes Beichentgebers, bes herrn Frangistus Xaperus Rober, angebracht: Die zweite im Gewicht von 4000 Bfund trägt ben Ramen ber Battin bes herrn Rober und bie beiben fleineren führen die Ramen ber beiben Tochter Ratharina Martina und Anna Maria Magdalena Rober. Sammtliche pier Gloden find bon ber Firma "G. 2B. Banbugen & Co." in Cincinnati gegoffen worden.

Bollte nicht berappen.

"Gin Bergnügen eigener Art mar boch diefe Droschtenfahrt!" Go mur= melte ber arme John Mannard bor fich hin, als er, noch schlaftrunten, feinem lieben Freeport wieiber gubampfte. Er hatte am Freitag bier etwas Groß= stadtluft getneipt und ließ fich am Abend ftart "madelig" geworben, bon dem Droichtentuticher Rennolds nach Dem Minois Central-Bahnhof fahren, um gu feben, bag ihm ber Bug eben por ber Hafe meggefahren mar. 3m Union= und Northwestern=Bahnhof. wohin bie Tahrt nunmehr ging, mußte er biefelbe unangenehme Erfahrung machen, und unfer Betier bom Lande wollte bann folieglich ben Ruticher mit - 50 Cente abibeifen. Diefer berangte einen Dollar, Mannard wollte nicht bezahlen und murbe baraufbin perhaftet. Die Rechnung, melche ibm Richter Rerften nun vorlegte, lautete wie folgt: Drofchtengebühr \$1, Strafe und Berichtstoften \$7, gufammen \$8.

Die Brobibition in Snde Bart.

Hilf3-Korporations-Unwalt Dupun hat auf Unfrage bes Ginnehmers Maas erflart, baß für ben Brobibi= tions-Begirt in Shbe Bart auch ber Bertauf bon geiftigen Betranten "in uneröffneten Bebinben" nicht ligenfirt werben burfe, wenn bie Getrante in Quantitaten bon meniger als einer Ballone abgegeben werben follen. In giogeren Quantitaten burfen Be= trante auch in Sibe Bart unter ber Engros-Ligens bertauft merben.

* Die für Conntagsruhe begeifterten Barbiere feierten geftern bie Geg= nungen bes Cobn-Gefetes burch ein großartiges Bifnif im Columbia-Bart. Die Gegner bes Cobn'ichen Musnah= megefetes geben fich ingwifden ber Soffnung fin, bag baffelbe für ber= faffungswibrig erflart merben wirb.

* Die Beamten bes Zollfutters "Calumet" nahmen fürglich auf bemRegie= rungspier zwei muthmagliche Bauernfanger, Ramens Tonn Loftus und Charlie Reid, in haft und überliefer= ten ihre Gefangenen ber ftabt ichen Bo= ligei, welche Beibe nad ber Bentral-Station brachte. Beitere Berhaftungen follen nahe bevorftehen.

Tode8: Angeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht, bag unfer lieber Bonder Ritolaus Stoffen am Studie Beiden um 12 ibr im Merjaner Biber Doptetal felig im Derern entschlafen ift. Die Betrofigung findet fatt am Diennag Worgen um 8.30, Mierianer-Sofpital nad bet Et. Dichaels Rird: und bon ba nad bem St. Bonifagins:Gottel ader. Um ftille Theilnabme bitten bi

Dinterblidenen: Beinrid Steffen, Brüder. Elifabeth Berle, Cometer. Rifolaus Berle, Cometer.

Bermanbten und Freunden die traurige Rache Gt, daß unjere geliebre Mutter und Echwiegers neber feb. Mobe, im Bertvonden und Freunden die maurige nachricht, daß uniere gelecht Matter und Schwiegermister Frederifa Weinder ged. Mobe, im Alter bon 49 Jahren im Sonntag Morgen um 2 Uhr verichieden in. Die Bervigung findel fatt am Dienstag, m. 1 Uhr Rachm, vom Transchaufe, 371 Ebr. Island der, nach Waldheim fatt. Um feithe Ibeilnahme bitten die betrühten Hinterblieben men.

Louis und & M. Edorr, geb. Wentt, nebft Angeborigen.

Todes-Musciac.

Freunden und Befannten bie troutige Rachticht, bag unfer geliebter Cobn 2B illie Reimer im Mitte bon 18 3abren und 9 Monaten und 23 Dagen am Camitag, ben 17. August, Nachmittage halb find Uhr, beim Baben im Lafe ertrunfen ift. Be-erdigung findet fatt am Dienfag, den 20. Mugnit, wur Trauerbaufe. 206 Mugnita Str., um 12 Uhr Mittags, nach Waldberm. Die erauernden Elbern.

Geftorben: Minnie Boldt, im Alter bon 39 Jahren und 6 Monaten, geftorbne am 18. August 1895. Die Beerbigung findet ftabt am 19. August nm 1 Ubr Radm. vom Traurbaufe, 152 Cornell Etr., nach Concorbia. Martin Boldt, Watte, nebft Kinbern.

Geftorben: Mm 18. August 1895 Unton Friedrich, geliebter Gatte mon Burbara Frieds rich und Bater von Frauf nich Ambroje Friveria, Berechigung vom Fraurbanfe, 437 28. Zuperior Br., am Dirnitag, ben 20. August 1895 um 3

25jährige Gedan: Feier. deulsches deu Beteranen Deutiden Golksleh

Extra Rillig

Zountag, ben 1. Echt., in Cabens Grobe

icht nach und von Europa.

Raberes bet **Anton Boenert**

Generalagent der HANSA LINIE. 84 LA SALLE STR. Rechtkonsulent und im faifert. Deutschen u. Defterr.-Ungar.

Ronfulate Regiftrirter öffentlicher Rotar. Erbschafts = Einziehungen

epeziatität. Bedfel, Rreditbriefe nad anslaudifche Belb forten gum bluigften Rourte. Bolimachten mit tonfulariiden Beglaubigungen prompb beforgt. Voftausgablungen. Gelber zu wer-leiben und Spoolhefen zu vertaufem. U. G.

über: Samburg, Bremen, Antwerpen, Rots

terbam, Saure, Stettin, Baris. Große Preisermäßigung. Erbichaftsfachen, Bollmachten,

prompt und billig eiledigt. Spar Ginlagen

KEMPF & LOWITZ, General=2laentu 155 E. WASHINGTON STR. Sonntage offen bie 12 Uhr.

Rinderwagen . Fabrit. C. T. WALKER & CO.,

Hitter fant v.r. stude wagen in die fer biligiten sadert duraged. Edberderinger bieler Anzeige evoniten einen Edwardschierung ischem angefauften Blagen. —Bie verfaufen unter Kinaren gu erstunelied biligen Errien und ersporen ben Kueren manden Dollar im feiner Bind gevolfter Kueren und ersporen ben ter Nodr-kinderivagen für 57 60. noch bester ihr Eschol. Bir erpartien, tauschen um und versaufen alle Zeute legarat, nach gu einem Kinderivagen gehört. —Wende offen.



MAX EBERHARDT, Stiebenstidter. 142 Bef Mabijon Ctr., gegenüber IImien ett

Cafi = o.-Baubeville. Tennis = Theater .- Baubebille. The Orpheus .- Baubebille. Raf. Temple Roof Garden.-Baubebille. Colifeum Garbens.-Erft. D. Bidsburg.

Die jabanifde Ronfurreng.

Ungefichts ber Thatfache, baß fich in Californien, ber Wiege ber Chine= fenberfolgung, nunmehr eine ftarte japanerfeindliche Bewegung geltenb macht, ift es intereffant zu hören, mas bie "San Francisco Abendpoft" über "bie japanische Ronfurreng" gu fagen hat. Wir geben beshalb wieber, mas bas Blatt fchreibt unter biefer Spig= marte, ohne jedoch die Schluffolgerun= gen ohne Weiteres zu unterschreiben.

Unfer Arbeit=Rommiffar Figgeralb

fammelt Statiftiten über japanifche Induftrien, bie ben entsprechenden Inbuftrien in biefem Lande gefährlich gu werben brohen. Figgerald will biefe Statistiten bem Rongreß als Belege gu bem Gefuch ber talifornischen Bur= ger um ein Berbot ber japanifchen Gin= wanberer einfenden. Da wird nachgewiesen, daß die Japaner hierzulande bei ihren geringen Beburfniffen an Rahrung, Wohnung und Rleibung nicht nur bie Arbeitslöhne unterbieten fönnen, fonbern auch als Fabrifanten alles, was fie angreifen, billiger her auftellen bermögen als bie ameritani= fchen Fabritbefiger. Wohl gibt es hier heutzutage, fo viel wir wiffen, noch tei= ne japanischen Fabritbesiger, aber fo gut wie die Chinefen werden fie bald | worden." auf eigene Fauft folche Artitel anferti= gen und in ben Martt bringen, bie fie infolge ihrer besonderen Geschicklichkeit. ihrer bescheibenen Bedürfniffe und ber ihnen zu Gebote ftebenben landsmän= nischen Arbeitstraft billiger herzuftel= Ien bermögen als die Amerikaner. Bor ber Sand fehlt ihnen noch bas Rapi= tal bagu, aber bas werben fie ichon befommen, fobalb nur ein erfolgrei= cher Anfang gemacht ift. Sie werben fich schwerlich auf die chinesischen In= buftriezweige, bie Unfertigung bon Bigarren, Schuhen, Bafche, Unterzeug und fertigen Ungugen berlegen, auch vielleicht teine Ronferven-Unftalten errichten, wie bie Chinefen, bafür aber Galanterie-Magren jeglicher Art. Reibhölger und vielleicht Zeugwaaren und fogar Sandwaffen fabrigiren.

Ginftweilen werben fie mohl abwarten, wie es mit ber Einfuhr biefer Ar= titel aus Japan gehen wird. Nach ben porliegenden ftatiftischen Ausweifen tonnen Die genannetn Artifel bei ben jegigen Bollanfägen etwa um bie Sälf= te billiger von Japan importirt werden als in biefem Lande bie Berftellungs= toften betragen, weil ber Arbeitslohn in feinem Berhaltniß zu ben hiefigen Arbeitslöhnen fteht. Gelbit bie gefcbictteften und genügfamften Japaner fonnten bier nicht mit jenen Breifen fonfurriren. Wenn aber bie Ber. Staa= ten in Sinblick auf Die mongolische Ronfurreng die Rolle auf jene Artifel in die Sohe fchraubt, bann ift ber Beit= puntt getommen, in bem ber eingemanberte Japaner bie betreffenben Induin bie riezweige in biefem Lanbe hand nehmen wird.

Es ist frappirend, baf weniger bie Lafter der Mongolen als ihre Tugen= ben bie Ginwanderung jener Raffe unerwiinscht und verberblich machte, vor= ausgesett, bag man bie gabe Arbeits= traft, eine fpegififche Geschidlichteit. und die erstaunliche Genügsamkeit ber G. Behrens, Apothefer, 800 und 802 S. Salfteb Mongolen als Tugenden bezeichnen 3. 3. Schimet, Apothefer, 547 Bine 38land Ane. barf. In weit höherem Grabe als bie | mar geibenreid, Apotheter, 890 20. 21. Str., Cate Chinesen besigen bie Japaner, soweit wir fie hier kennen gelernt haben, jene fen; jeboch barüber läßt fich noch tein enbgiltiges Urtheil fällen, fo lange bie Bahl ber japanischen Ginwanderer nicht mit ber Maffe ber Chinefen ber= glichen werben fann.

Aber wie auch das reife Urtheil über biefen Buntt lauten mag, fo bleibt fein Zweifel mehr übrig, daß bie Sapaner unferer Induftrie eine größere Gefahr bereiten als alle Guropaer und faum minder groß als bie Chinefen, und baher fo rasch als möglich bie ja panifche Ginwanderung befchrantt ober ganglich verboten werben follte. 3mifchen Europa und Amerita läßt fich ein Ausgleich in ein paar Genera= tionen erwarten, aber die Rultur bes Abend= und Morgenlandes in ihren Extremen bedarf Jahrhunderte gu folchem Ausgleich, weil fie Jahrtaufende außeinander liegt.

Bon der Mutter des Roburgers.

"Budapesti Sirlap" bringt eine höchft intereffante Meußerung ber Bringeffin Clementine bon Roburg, bie wenn fie richtig wiedergegeben ift, ein helles Licht auf die bisher in Dun= fel gehüllten eigentlichen Grunde ber Berweigerung bes Baffes an Stam= bulow wirft. Die Mutter bes Fürften fagte, ein Berfuch ber Berftellung freundlicher Begiehungen zwischen Rugland und ihrem Cohne fei einge= leitet worben, nachbem man fich über= zeugt habe, daß fie möglich fei. Stam= bulow hatte, falls ihm die Reife in bas Musland geftattet worden ware, nicht unterlaffen, dort derartige Rund= gebungen zu veranftalten, bag bas Be= lingen bes unternommenen Berfuchs in Trage gestellt worden mare. Mus biefem Grunde follte ihm teineswegs bon Rudfehr ber bulgarifchen Abord= num aus Rugland eine Reife in bas Affland ermöglicht werben, benn einem einzelnen Manne burfe nicht ge= ftatiet fein, einen politifchen Blan gu burdtengen. Das ift wenigftens ein aufrichtiges Wort. Stambulow hatte vielleicht in bem gefürchteten Sinne mirten fonnen und er hatte es nach feinen perfonlichen Meußerungen auch gethan, ohne die Gelegenheit zu fu=
gethan, ohne die Gelegenheit zu fu=
den. Er hatte, wie es feine Ueber=
Bruno Batt, Apothefer, 1650 Lincoln Aba.

zeugung war, flargeftellt, baß ber ein= gige feit feinem Rücktritt leitende Grundfat äußerer Politit geworben war, mit vielen, vielleicht mit allen Mitteln zu berfuchen, mit Rugland Begiehungen angutnüpfen. Das Miß= trauen Defterreich-Ungarns und Englands mare baburch etwas früher erwedt worden, und gerade biefe beiden Staaten fich gunftig gefinnt zu erhal= ten, war als Rudverficherung im Falle fchlechter Erfolge in Betersburg no= thig. Deswegen alfo burfte Stambu= low nicht reifen. Diefer "einzelne Mann" hatte immer Die Meinung per= theibigt, bag man ber Intereffen eines andern einzelnen Mannes - auf bem Throne - wegen nicht die Politit andern burfe die bis bahin fich be= mahrt hatte. Begenüber bem einfachen und flaren Worte ber Bringeffin Clementine ericbeinen bie gezwunge= nen Ausflüchte ber parlamentarischen Rommiffion noch fläglicher. Beach= tenswerth ift ber Umftanb, bag bie Arbeitsfrift ber Rommiffion am 13. Juli ablief. Bis zu biefem Tage mar Stambulow nicht bor ben Ausschuß gelaben worben, obgleich biefe Mog= lichkeit als Grund für die Bakber= weigerung angeführt worben war. Nach dem 13. Juli konnte er nicht mehr borgelaben werben, ba ber Musfchuß feine Arbeiten eingestellt hatte. Es war alfo fein Grund mehr für Die Bermeigerung bes Paffes borhanden. 3mei Tage nach bem Ablaufe biefer Frift murbe er ermorbet.

- Beim Zahnargt. - Fraulein (ängstlich): "Wer hat benn hier eben fo geschrien?" — Zahnarzt: "Beunru= higen Sie fich nicht ... bas war ein Patient, ber unentgeltlich behandelt

- Fachtenntniß. - Weinhandler (einem früheren Lehrling begegnend): "Na, Meher, haben Gie Stellung gefunden?" — "Ja, eine außerordentlich gute fogar." — "Was habe ich Ihnen gefagt, wer bei mir gelernt hat, ben fann man überall gebrauchen" wo find Gie jest?" - "In einer Gffig= fabrit.

Anzeigen-Annahmellellen.

Mordfeite: Mindrew Daigger, 115 Cipbourn Abe., Ede Bar G. Beber, Apothefer, 445 N. ClarfStr., Ede Divifion. B. D. Dante, Apotheter, 30. Chicago Ave.
G. Jobel, Apotheter, 50s Wells Str., Ede Schiffer, Ser.
G. Chimpfly, Newsfiore, 282 O. North Ave.
G. Elolge, Apotheter, center Str. und Orchard und Division u. Carrobee Str.
G. S. Clafs, Apotheter, Sol Halfeb Str., nahe
B. Chafs, Apotheter, Sol Halfeb Str., nahe 8. 4. 21hlborn, Apothefer, Ede Wells u. Dibi-

Genry Reinhard, Apothefer, 91 Bisconfin Str., G. F. Bajeler, Apothefer, 445 Horth Ave. henry Goets, Apothefer, Clarf Str. u. North Ave. Dr. G. F. Michter. Abothefer, 146 Fullerton Mo. G. Zante, Avothefer, Get Wells und Ohio Str. G. E. Krieminsti, Apothefer, Gaifted Str. und North Inc. Bincoln Pharmach, Apothefe, Lincoln und Gul-

Q. F. Brueger, Apothefer, Ede Clybourn und Guls etton Ave. L. Geffyith, 757 N. Hallieb Str. Wickand Pharmach, North Ave. u. Wieland Str. U. M. Kries, 311 C. North Ave. N. Martens & Co., Apothefer, 239 N. State Str., und Cagoob und Centre Str. C. Wipte. Apothefer, 80 Debiter Ave. Serman Frb, Abothefer, Centre und Carrabee Str. 3chn Boigt & Co., Apothefer, Biffell und Centre

Mobert Bogelfang, Apothefer, Santon und Glan Deury Echaller, Apothefer, 224 Lincoln Abe. B. Eggere, Apothefer, balfteb und Mebiter Abe. G. Rehner, Apothefer, 557 Cedgwid Str.

Beftfeite: F. 3. Lidtenberger, Apothefer, 833 Milmaufee

Ave., Ede Division Str. 171 Blue Island Ave. B. Baura, Edotherer, 171 Blue Island Ave. B. Baura, 620 Center Ave., Ede 19. Str. Deury Schröder. Annahmen, Cde 19. Str. urh Edroder, Apothefer, 453 Milwaufee Abe., Dito G. Saller, Apothefer, Ede Milmaufee und Cito 3. Sartwig, Apothefer, 1570 Milwantee Abe., Ede Mellern Ave.
Win. Schulke. Apotheter. 913 W. North Ave.
Nudolph Stangohr, Apotheter. 841 W. Division
Str.. Cet. Wede Waldbenaus Ave.
G. B. Flintswirröm, Apotheter. 477 W. Division und
Apotheter. Apotheter. Gede W. Division und

Smil Fifdel, Apotheter, 631 Centre Abe., Ede 19.

Tugenben ohne die Lafter ber Chine 3. R. Bahlteich, Apothefer, Dilwantee u. Gent. Alves.
3. S. Aelowsty, Milwankee Abe. u. Roble Str. und 570 Blue Island Ave.
5: J. Berger, Apotheter. 1486 Milwankee Ave.
6: J. Fasbaum, Avotheter. 361 Blue Island Av.
3. S. Kint, Apotheter, I. und Paulina Str.
6: Kbrede, Apotheter, 363 AV. Chicago Ave., Ecker Roble Str.

Brobte Str.
Tobbte Str.
Tobbte

Ave.
Torften Lind, Apothefer, 1223 R. Meftern Ave.
R. Edwart, Apothefer, 660 R. Weftern Ave.
S. Breftel, Apothefer, Meftern Ave. unb harrifen Str. rion Str. M. Abothefer, 949 W. 21. Str. G. F. Brill, Abothefer, 1730 W. Chicago Abe.
Beatens & Co., Apothefer, 408 Armitage Abe.
Brartens & Co., Apothefer, 408 Armitage Abe.
Chas. A. Ladwig, Apothefer, 523 W. Chicago Abe.
Chas. A. Ladwig, Apothefer, 323 W. Gillerton Abe.
Oin Bothe, Apothefer, Chicago a. Afhland Abe.
Raf Ringe, Apothefer, 1309 M. North Abe.
Dermann Clith, Apothefer, 759 Dillwantes Abe.

Güdfeite:

Cito Colgau, Apotheler, Ede 22. Str. und Archer Ave.
S. Kambman, Apotheler, Ede 25. u. Paulina Str.
B. R. Forfithe, Apotheler, 3100 State Str.
J. R. Forbeich, Apotheler, 629 31. Str.
d. F. Sibben, Apotheler, 629 31. Str.
Rudolph P. Braun, Apotheler, 3100 Wentworth
Ave., Ede 31. Str.
Lishd, Apotheler, 258 31. Str., Ede
Dlichigan Ave.
Briese C. Montheler, Ede Mantmarth Ave.

3. Biencde, Apotheter, Ede Wentworth Abe. und 3. Arteiteur, fipolycer, ett Abentubeit, aus. Und 24. Ctr.
Fred. B. Otto, Apothefer, 2904 Archer Abe., Ede Deering Str.
3. Masquelet, Apothefer, Rorboft-Ede 35. und Galfteb Str.
2016 Jungt, Apothefer, 5100 Affiland Abe.
A. J. Rettering, Abothefer, 26. und Halfteb Str.
C. G. Rrengler, Apothefer, 2814 Cottage Grove Abe.

B. G. Arengler, Abotheter. 2014 Cottage Grove Web.

M. B. Hitter, Abotheter. 44. und Hallieb Str.

3. M. Harnsworth & Go., Apotheter. 43. und Hentworth Abe.

B. T. Abams, 5400 S. Hallieb Str.

Geo. Benj & Go., Apotheter. 2901 Mallace Str.

BedBace &t. Hyarmach, 32. und Wallace Str.

Robert Kiesling, 6400 S. May Str.

Chas. Cunradi, Apotheter. 38. Und Wacher Abe.

G. Erund, Mootheter. Ate. 35. Oft. und Archer Abe.

G. W. Amerimann, 564 S. Anfech Str.

G. Apandemann, 564 S. Anfech Str.

Jundwosth, Apotheter, 48. und Roomis Str.

Herb. Reubert. 38. und Halfieb Str.

G. Ott & Jungf. Pootheter. 47. und State Str.

Jundwosth, Apotheter, 48. und State Str.

Jundwosth, Apotheter, 48. und State Str.

Jundwosth, Apotheter, 48. und State Str.

Jundwosth, Apotheter, 49. und Jundwos

Late Biew:

Seo. Suber, Apotheler, 1388 Dierseh Str., Sche Shessand Ave.
D. M. Dodt, Sci Lincoln Ave.
D. M. Dodt, Sci Lincoln Ave.
Thas, Sirfa, Avotheler, 303 Belmont Ave.
N. L. Brown, Apotheler, 1985 N. Ashland Ave.
N. L. Brown, Apotheler, Eincoln and Seminary
Ave.
In. Berdau, Apotheler, Anstea und Shessinary
Ave.
M. Herlau, Apotheler, Anstea und Shessinary
Ave.
M. Geograf, Tol Lincoln Ave.
M. Herdau, Apotheler, Mincoln and EdgolStr.
Mrs. Donnersbach, 734 Conthourt Abe.
Microsen Avenuersbach, 734 Conthourt Abe.
Metrose, Apotheler, Edg Addensive and
Metrose.

Die bas Poftamt, fo werben auch bie anderen hiesigen Bunbesamter bie Gerichte find wegen ber vermeintlis chen Lebensgefahr für bie Richter ichon porher nach dem Monadnod-Gebäude verlegt worden - im Berbit aus bem jum Abbruch verurtheilten Bundesge= baube ausquartiert werden möffen. In einigen Tagen werben Unzeigen ber= öffentlicht werben, um Ungebote paffenber Räumlichkeiten. Das Binnenfteueramt gebraucht 6.750 Quabrat= fuß, das Unterschahamt 3000 Fuß, bas Penfions-Amt 9000 Fuß, bas Bureau bes Marine Sofpitals 1000 Fuß und bie Agentur ber geheimen Bundes=Polizei 400 Fuß. Der Boll= tollettor wird mit feinem Berfonal in bem Waarenspeicher an ber Gde bon Sherman und harrifon Str. ein Unterkommen zu finden fuchen.

Lofalbericht.

Berlegung der Bundesamter.

Shlimm berbraunt.

Um Haaresbreite hatte geftern nach= mittag die 74 Jahre alte Frau Abbie Finner einen entfetlichen Flammentod gefunden. Die Greifin wohnt bei ihrer Tochter, einer Frau G. Ford, bon Dr. 4443 Calumet Ape. Gin Rind ber Letteren mar mafernfrant gemefen, und auf ärztlichen Rath hin murbe geftern bie Wohnung mittelft Schwefel gründlich ausgeräuchert. Frau Finner fam hierbei bem brennenben Schwefel au nabe, die Rleiber fingen Feuer und im Ru ftand Die Mermite lichterlob in Flammen. Gie erlitt ichredliche Brand: wunden, ebenfo Frau Ford, welche Die Flammen gu lofchen berfuchte. Gin bergueilender Boligift erfticte bas Teuer ichlieflich burch lleberwerfen bon Decten.

Mus der Saft entlaffen.

Das Quinlan'iche Chepaar und Ebward Divens find am Camftag Rach= mittag aus ber Untersuchungshaft ent= laffen worden, woraus hervorgeht, bag es mit ben fenfationellen Enthullungen. Die Quinlan gemacht haben joll, nicht weit ber fein fann. Geit ungefähr 14 Tagen hatten Patrid Quinlan und feine Gattin bas hinter bem Amtszim= mer bes Rapitans in ber Armorn=Bo= lizeiftation gelegene Schlafzimmer bewohnt, mahrend Dwens in ber foge= nannten Beugenzelle fchlief. Das Gf= fen murbe aus einem benachbarten Reftaurant auf Roften ber Stabt geliefert. Allem Unicheine nach ift alio bie Untersuchung ber Holmes'ichen Un= gelegenheit bollständig im Canbe berlaufen. Die Quinlans find fofort nach ihrer Farm in Michigan abgereift.

Lottie und ihr Mitter Georg.

In Lincoln Bart fturgte geftern Nachmittag Die breigehnjährige Lottie Razpusta, wohnhaft Nr. 667 N. Ufh= land Abe., in die tiefe Lagune, welche für Ruber=Regattas angelegt worben ift. George Mitchell bon Nr. 204 Cag Str. fprang bem Mabchen nach und bemahrte es por bem Grtrinfen

Bei Evanfton fenterte geftern Rachmittag ein Segelboot, in welchem A. Anderson, Albert Difen und John Newland fich auf bem Baffer erluftig= Der Fischer Paschte eilte ben Schiffbrüchigen gu Silfe und brachte fie wohlbehalten auf's Trodene.

Urmenifde Birren.

Richt nur weit hinten in ber Türfei gibt es armenische Wirren, fondern auch hier in Chicago. Bei ber geftrigen Beamtenwahl bes bor einigen Mona= ten gegrundeten Urmenifchen Natio= nal-Bereins, ber fich beiläufig "die Bebung ber Stammesgenoffen" gur Mufgabe gemacht hat, tam es in Rlares Salle gu einer feierlichen landesibli= chen hauerei, bei ber es mehrere Ber= mundete gab. Ghe bie obrigfeitlichen Janiticharen fich einmischen tonnten, war bas Schlachtfelb bereits geräumt.

* Muf bem Dampfer "Christopher Columbus" tam es geftern mahrend ber Fahrt nach Milwautee gwischen mehreren betruntenen Baffagieren und einer Angahl Matrofen wiederholt gu blutigen Kämpfen, aus dem jedoch die Schiffsmannichaft schlieflich als Giegerin hervorging. Go meit bis jest in Erfahrung gebracht werben fonnte, ift Niemand ernftlich verlegt worden. Gi= ner ber aufrührerischen Baffagiere wurde, wie verlautet, auf Befehl bes Rapitans in Gifen gelegt, aber fpater wieder auf freien Juß gefett.

Aleine Anzeigen.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.)

Berlangt: Junger Mann für Mildgeicaft, Borter waiten tann, Baiter. 41 R. Ciart Str., "The itas.

Berlangt: Cofort, britte Bond an Brot. 6706 Berlangt: Zweite Sand an Brot, fofort. Ravens wood Bart 1265; nebmt Clart Etr. Car bis Sun-nvfide Ave., gegenüber dem Ravenswooder Depot. Berlangt: 3mei gute flinte Baiters im Enter-prije Reftaurant. 208 S. Clart Str., im Bajamen. Berlangt: Gin junger Mann jum Austragen bon Budern und Beifichriften. Muß englijd ipreden onnen und fautionsfabig fein. 26 R. Clart Gir.,

Berlangt: Gin guter Junge in Baderei, welch:r con barin gearbeitet hat. 5806 State Str. mibmi Berlangt: Gin Mann als Borter für Saloon und Bufinehlund im Bentrum ber Stadt. Kann auch das Gange faufen unter febr gunftigen Bebingun: gen. Abr. B. 33 Abendpoft. Berlangt: Racht-Borter, Rordmeft-Ede State und Ban Buren Str., Bajement. Berlangt: Junger Bagenmacher für gewöhnliche Arbeit. 1187 Late Str. Berlange: Gin guter Butder, ber alle Arbeit ber-ftebt, auch Bferde beforgen fann, auf's Sand. Lohn 85 per Monat. Ausfunft 606 Milmautee Abe., im Saloon.

Berlangt: Gin guter lebiger Sofenichneiber, be auch eine gute Befte machen fann. Raberes Rout & Co., 229-222 Montoe Str., gibijden 4 und : 11br.

Berlangt: Tuchtiger Junge jum Regelauffeben und jum Saloon-Reinmachen. Englisch nicht noth-wendig. 6310 Salfteb Str. Berlangt: Gin Geichirrmafder. 117 Grantlin Str. Berlangt: Mann für Stallarbeit, 554 S. BeBerlangt: Manner und Anaben. Berlangt: Frauen und Madden.

Berlangt: Ein Bader, zweite Sand an Brot unt Cafes. 186 Mabifon Err., Barlem. Rebut Die eieft trijche Car an Mabifon Str. bis Desplaines Apr Berlangt: Leute, um Gurten ju pfluden. \$10 mo natlich, Board und Waiche. 785 R. Salfted Etr. Berlangt: Sunger Mann an Eiswagen, \$15 mo: Berlangt: Starter Teamfter, 1484 Milmaufee Abe Berlangt: Schneiber für alte und neue Arbeit, Berlangt: Junge: Mann für allgemeine Caloonar:

Berlangt: Ein junger Mann m Bferbe gu be-Berbangt: Gin Dann für Borter und allgemeine Sausarbeit. 377, 5. Abe. Berlangt: Baiter, muß im Saufe folafen und reinmachen belfen. 1859 Mabijon Etr. Berlangt: Gin guter Butcher. 654 Belmont Ape. Berlangt: Bader, 2. Danb an Biot und Rolls.

Berlangt: Gin Borbugler an Choproden. 375 Berlangt: Guter lediger beutider Schuhmacher, 4815 Albiand Abe Berlangt: Redbler für Sig's Bain Groelle und Sommetropfen ju bertaufen. Sigs Medicine Co., 746, 31. Str. 17ang,2w Berlangt: Agenten für Pramiemwerfe, Beitsten, Ralenber, Guter Berbienft. F. Schnibt, Milwaufee Abe. Berlangt: Trimmer und Breffer an Sojen. 235 B.

Billige Fahrpreife nach allen Aufenten im weiten den Minnejota, Gibb und Norde Dafora, für Ernte-atbeiter, Reichliche Arbeit für zwei Monare, in Rob' Mgeney, 33 Market Str. 20jul, mt Beriangt: Männer und Frauen.

(Mugeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Berlangt: Frauen und Dadden. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.) Laden und Gabrifen

Berlangt: Frauen und Madden an Rniehofen, auch außer bem Saus. Rur Erfahrene jollen fich nielben. 696 28. 14. Etr. Berlangt: 2 gute Rafdinenmabden an Sofen. Berlangt: Bugler und Ginifber an Rnabenroden. Berlangt: Gutes Majdinenmabden an Beften ober eines jum Lernen. 2 Blucher Etr. Berlangt: Bute Sandnaberin an Cloats, im Chop ju arbeiten. 423 28. Divifion Str. Berlangt: Madden Oberator an Anaben-Roden und erfabrene Anopflochmacher. 45 MeRepolob Etr., nabe Baulina Str. Str., nahe Paulina Str. Berlangt: 10 erfabrene Majdinenmadden an Ros den, 30-\$12 modentiid. Strige Arbeit. Gento Goat Operators. 718 R. Ajbland Ave., mobimt

Bertangt: Sandinabden an Roden. 229 R. Dan tr. ,nabe Suron Gtr. Berlangt: Madden und Frauen um Leberabfalle u fortiren. Erfahrung wich: nothig. 246 Larraber Berlangt: Sandmubden an guten Choproden. - Marchen an 2. Majdinenarbeit. Guter Lohn. 225 Berlangt: Erfte und zweite Sand Mabchen an Shoproden. 373 2B. Divifion Str. famo Berlangt: Dajdinenmabden an Shoproden. 27

Berlangt: Majdinenmabden und Madden gum Bernen an Roden. 293 Danton Str. frimo Berlangt: Bwei Madden für allgemeine Sausar. eit. Muffen Erfahrung haben. 707 B. Taplor Str. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausar-beit. 1464 Roble Moe., nabe Chart Etr. famo

Berlangt: Gin gutes beutiches Mabchen, m fochen und andere Sansarbeit verseben fonnen. G ter Lohn. Geo. Schwigner, 575 Blue Island Ave Bernangt: Gin bentiches Mabden für leichte Sasarbeit. Radgufragen 432 G. State Str. jmo

Berlangt: Butes Madden für ein Boardingbous

Berlangt: Frauen und Madden. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Deutsche Sausbalterin in mittleren Sabren jur jungens Bittwer mit 2 Rinbern, 4 und 2 Jahre alt. Rur eine, bie Liebe zu Rinbern bat, braucht fich zu melben. D. Suttenberg, 7846 Chaumeren Abe., Grand Croffing. Berlangt: Mabden filt allgemeine Sausarbeit. 45 E. Chicago Ave., zwei Treppen hoch. modi

Berlangt: Gin tüchtiges Madden für gewöhuliche hausarbeit. Nachzufragen 922 Walnut Str., 2.Flat, nabe Garfield Part. Berlangt: Mabchen für Ruche. Reine Conntags: arbeit. 84 B. Ban Buren Str. Berlangt: Gin Madden für Privatfamilie. Rads jufragen Reftaurant, 148, 5. Abe. Berlangt: Gine Birthichafterin. 845 R. Clark Berlangt: Gin Madden, in ber Ruche gu belfen. 86 G. Fullerion Abe. Berfangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit .-Berlangt: Gin beutides Mabden für allgemeine Sausarbeit, 1161 28. Rorth Abe. Briangt: Gin Dabden für Sansarbeit, Auch al-tere Gran. 494 28. 12. Etr. Berlangt: Dentiches Dadden für allgemein Sansarbeit, 589 R. Sonne Abe. mob Berlangt: Madden fur Sausarbeit, 412 28. Di

Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Qausar-beit. 58 28 . Divifion Str., im Store. Berlangt: Madden für Sausarbeit und zweiter Madden, um auf ein Rind aufzupaffen. 3639 Mr chigan Abe. mod chigan Ave. Berfangt: Gin juverfäffiges Madden für allge-meine doutsarbeit in ffeiner Familie mit zwei Ren-bern. Muß felbiffcindig bausbalten fonnen. Ju erfragen 708 Orchard Err., zwischen 4 und 5 ibb.

Berlangt: Gin ftarfes Madden für allgemeine Sausarbeit. 377, 5. Abe. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. Rieine Familie. 1309 Welfington Wese, 2. flat. Berlangt: Ontes tüchtiges Madden für eine flei-ne familie. Onter John 3235 E. Bart Mbe. Berlangt: Biele Madden. 147 C. Peoria Etr Fran Ecoll. 19aug, In

Berlangt: Rinbermadden. 1311 Didigan Ube. Berlangt: Gutes Dabden für gewöhnliche Sauf-arbeit. 130 20. 15 Etr., Canbiftore. Berlangt: Gntes beutides Madden für allgemein Sausarbeit. 2302 Bentworth Abe. Berlangt: Gin beutiches Madden für gewöhnliche Sansarbeit. 2200 Bentworth Ave. Berlangt: Tuchrige Mabden für Sausarbeit und Boardingbaufer. Drs. Lindloff, 128 Clubourn Woe Berlangt: Unftanbiges gefehres guverluffiges Dab-den für allgemeine Sausarbeit int leiner Fam:-lie, bei Dr. Plaum, 4714 Babafb Abe. jamb de und ifandinavifde Stellenvermittlungsbn. 599 Bells Str. 10ag, 1mt

Berfangt: Röchinnen, Madchen für Hausarbeit und zweite Arbeit. Lindermadchen erhalten fofort qute Stellen mit bobem gobn in ven feinften Privattamilien ber Rorde und Sidleite durch das Erfte beutiche Bermittelungs-hiftint, 545 R. Clarf Sr., früher 605. Sontrags offen bis 12 Uhr. Tel.: 198 Rorth.

Berkungt: Sofort, Röchinnen, Madden für gaus-arbeit und iweite Arbeit, Kindermadden und einge-wanderte Madden für die beften Plage in den feine-fern Familien an der Eubseite bei bobem gobn.
Frau Gerion, 215, 32. Etr., nabe Indiana Abe. bir Mabden finden aute Stellen bei bobem Lobn. Mrs. Cifelt, 2529 Babaih Abe. Frijch eingemanderte infort untergebracht. rlangt: Junges Mabden für leichte Sausarbeit. Rinder. 208 BB. Mabifon Str. bfrfamo

Berlangt: Gin tüchtiges Mabchen für gewöhnlich hansarbeit in einer respektablen fleinen Familte. 1323 State Str., im Store. Berlangt; Gin nettes jauberes Dabden. 2225 Ar-Berlangt: Dabden im Reftaurant. 2332 Archet Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 136

Berlangt: Maochen für Gotel, Reftaurant und Bribat. 599 Wells Str. Berlangt: Moden jum Aufmarten im Reftau Berlangt :Madden für Sausarbeit, Brivatfamife. 555 La Calle Abe. Berlangt: Gine Frau ober Madchen, bas ermaitem Rochen verfteht. Guter Cohn. 287 Clipbouri Berlangt: Ein junges Madchen gur Stuge bei Sausfrau. 358 Sudjon Abe., 1. Flat.

Berlangt: Gin Dabden für gewöhnliche Sans arbeit. 267, 35. Str. 2. Glat. nico Berlangt: Gin gutes beutides Madden für all: jemeine Sausarbeit. 4237 Afhland Abe. Berfangt: Gin gutes Madden für Sausarbeit. Muß gut mafden und bugeln fonnen und etwas vom Roden und gaden vertichen. 21 LeMonte Str. oben, zwijchen gonne Moe. und Roben Str., Wide Part. Berlangt: Madden, im Paderlaben aufgupaffer und Sausarbeit gu thun. 666 2B. Rorth MDe.

Berlangt: Madden und Frauen für irgend eine Arbeit. Saushalterin, tüchtige Rochin, jogleich, 45 R. Clarf Str., "The Beritas. Berlangt: Gin reinliches Dabchen fur gausarbeit 1882 Milmaufce Abe. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit.-967 R. galfted Str.

Berlangt: Dentides Madden von 17-20 Jahre. und in Ruche gu belfen. 49 9 für Laundry und in sene Str., Cafe Germania. Berlangt: Gin Dabchen in einer fleinen Familie 1019 Roble Ave. Berlangt: Gin Madden bei Rindern und fur leiche Sausarbeit. Duß bei ben Eltein wohnen. 22-

Berlangt: Gin bentiches Mabden für Sausarbeit. 452 Danton Str., 3. Ginet. Berlangt: Gin erfahrenes Madden in Heine Familie für allgemeine Saufarbeit. 621 Fullerton Muc., 3. Glat. Betlangt: Butes Madden für allgemeine Saus: arbeit. 812 28. 43. Str., nachft Salfteb Str.

Berlangt: Beatchen für gewöhnliche Sonsarbeit, in Fanrilie. 2074 Barren We., Top Glat. Berlangt: Gin Dienstmadden, bas fochen, maichen und bigeln fann. Drei in ber Familie. 100 City-bourn Abe. Birlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit 341 Cedgwid Etr. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 433 Potomac Abe. Berlangt: Ruchenmadden bas maiden und bus gein fann. Guter Lohn. 498 La Zalle Abe. md Berlangt: Erfte Rlaffe Röchin und Saundreg. -Rachgufragen 43 Centre Abe.

Berlangt: Gin beutiches Dabchen, 3003 Union Ave Berfangt: Gin junges Madden, um auf ein Rind ju achten und mitzubelfen. 168 Center Str., 2. Berlangt: Starfes Mabden für allgemeine Baus: arbeit. R. Bid, 294 Danton Str. Berlangt: Gine gute Lundfocin. 75 Jadjon Str., Buter Lobn mirb begahl. Berlangt: 500 Madden für Die besten Brivat= unt Geschäftshaufer bei bobem Lohn. 587 Larrabee Etr. Berlangt; Gin nettes junges Madden, um auf in Jahr altes Rind aufzupaffen, 3249 Bernon

Berlangt: Biele Mabden. 539 2B. 12. Gtr. Ctel: Berlangt: Startes Dlabden für allgemeine Sausleichte Arbeit. 464 Belben Abe., Gingang Berlangt: Ein tudtiges Mabden für allgemeir Sausarbeit. Reine Baide. Ruft ju Boufe ichlafen Borgufprechen im Store. 61 Billow Str. Berfangt: Gin beutiches Madchen für gute Sauss atbeit. 139 28. 22. Blace.

Berlangt: Sofort unberheirathete Lunchföchin. - Muß etwas Englisch verfichen. Bohnung im Saufe. Rachzufragen gorel Bismard, Ranbolph Str. momi Stellungen fuchen: Danner. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent Das 2Bort.

Befucht: Bader, gute britte gand, fucht Arbeit !rufe, 511 Stat: Str. Befucht: Eriter Rlaffe Sofen: und Weftenmacher fucht fofort Arbeit. Abr. 3004 State Str., G. Grant.

Geiucht: Ehrlicher nüchterner Mann jucht Stelle in Mbolejale. Grocerb, Fabrif ober als Bartenber ulfin, Grabt over vano. Scharel, 84 28. Randolph Str. Befucht: Comiedhelfer fucht Stellung, tann auch im Feuer etwas thun. Abr. B. 35 Abendpoft. Buter Ronditor, Cafebader, bittet um Arbeit. Abr. unter 3. 106 Abendpoft erbeben. jamo

Stellungen fuchen: Frauen.

Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort. Befucht: Tuchtige Rodin, nettes Sausmaden naushalterin juchen Arbeit. 43 R. Clart Str. Bejudi: Blage jum Baiden und Edruppen Drs. Rirbad, 124 Ordard Str., Sintethaus, Jog Befucht: Familienmafche in und außer bem Saufe 37 Fremont Str. Gefucht: Wittive, 30 Jahre alt, ohne Anhang, fucht Stelle als Sausbalterin. 5142 Bifbop Str. mbi Befucht: Deutsche Frau wünscht Baichplate. 780 Gefucht: Madden fucht Stelle als Saushalterin Brivatfamilie oder Boardinghaus. 96 Carrabe

Gefucht: Perfette Rochin fucht Stelle in Saloon ber Reftaurant. 146 LaSalle Abe., 1 Treppe. imbi Geriucht: Baiche in ober aufer bem Saus. 27 Cornelia Str., binten. fame

(Angelgen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Store und Mohnung, gutgeeige net für Schneiberibon. 253 Courtland Str.
Bu bermiethen: 5256 Princeton Abe., Gde 53.
Str., Store, gelegen für irgend ein Geichaft. 3u bermiethen: Der britte und bierte Stod bis Abernboft-Bebabes, 203 Fifth Abr., einzeln ober gufammen. Borgiglich geeignet für Mutterlager ober leichten Fabrifbetrieb. Dambibeigung und Fabri ftubl. Rabere Ausfunft in bet Beidafts-Office bet "Abendpoft."

Bimmer und Board. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Griudt: Boarbers. \$3.50 per Boche. 644 Blue 38: and Moe.

Bu bermiethen: Rubles, belles Bettgimmer, billig. 395 Larrabee Str., nabe Rorth Ave., unten. Bu bermiethen: Elegant eingerichtete Bimmer mit ober ohne Boarb. 117 S. Franklin Str. Befucht: Gine Frau fucht einen Roomer. 257 Lat-Gefucht: 3 anftantige Roomers ober Boarbers. 18% Augufta Str., borne ,oben. jamo 3u vermistben: 3wei anftanbige Manner ober Madoden finden freundliche Wohnung. 5 Sullivan Str., nabe Cedgroid. Str., nabe Sedgnoid. famo Str., nabe Sedgnoid. Su bermiethen: Schones möblirtes Schlafzimmer, feparater Eingang, ein Blod von Sochbabn und bon North Abe. elette. Car. Gegenüber Sumbolbr gart. 815 R. Redgie Abe., 2. Flat. 14ag, lm

Bu miethen und Board gefucht. (Ungeigen unter biefer Mubrit, 2 Cents bas 2Bort.) Bu miethen gefucht: Gin fleiner beller Store Rleibergefcaft an ber Rorbfeite. Abr. 3. 103 Mb. 3u miethen gejucht: Aleine Cottage mit 2 Flats und 2 Babezimmeen in Late Biem ober Umgegenb. Offerten mit Breisangabe an B. 62, Abendont

Berichiedenes.

Gefdäftegelegenheiten.

30 bertaufen: Gin gutgebenber Ed-Galoon, frantseitshalber. 291 Michigan Str., Ede Bine. mdur Bu verfaufen: Sehr billig, Mildroute. 379 Geog: Bu bertaufen: Gin Ed-Saloon ipottbillig. 3u erfragen 934 Milmantee Abe., Top Flat, Bormittag. Bu verfaufen: Flaichenbiergeichaft mit vollet Ein-richtung und guter Runbichaft. S. Gornid, 172 Morrel Abe., Maplewood.

Macht Ciferte auf ben bestgelegenen lang etabli 3n berfaufen: Billig, Salvon, alter Plat. 708 Sofort zu verfaufen: Besonderer Berbaltniffe we-gen, gate ode mir febr gutem Stod in Agarren, Labat, Confectionerv, Stationerd, Rotions nu Spielwaren, verbunden mit jehr gutem Zeceream Soda-Geichait. Guter Schuls-Trade. Mit jehr guter finichtung

Ginrichtung im Laben. 4 Wohnzimmer, Mieth \$30. 441 C. Weftern Mbe., nabe Bolf Etr. 17ag,13 Ju verfaufen: Ein prachtvoller Stod Grocerb, gute Lage, babe gwei Groceries, tann nicht beibe bei forgen, Berfaufe gu febr mabigem Breife. Rachgut jagen beim Gigentbumer. 1206 Babanfia Ibre faundhi gu verfaufent Gin erfter Rlaffe Resail-Grocery-ftore, gungebendes Geichaft an guter bage auf ber Rordfeite. Rabrres ju erfragen bei Weber Bros., 175 28. Ranbolph Str., Wholefale Grocers, jumob Bu verfangen: Rleine Grocern, Umftanbe halber billig. 349 Crcbard Etr.

Ba berfaufen: Gin Burderibop, billig. Radgufragen 348 28. 14. Eir, Ju berkanfen: An der Rordfeite, eine neu ein-gerichtete Baderei, neuer Cfen, 2 Wagen, 4 gute Pferde, iggliche Ginnahme ungefahr 75 Collors, guter Photmoefinf, Anneragen bei John R. Rein & Sons, 11 S. Union Str. Bu berfinfen: Gin guter Saloon mit guter Bob-mung, Gigenthinner gibt einen guten Merthes Can-traft, Bar 26 Jahre im Saufe, Raberes Bauftan, 3152 Ghielbs Ave.

3u bertaufen: Gute Baderei an ber Rordieit: 2dr. Dr. 157 Abenopon. 14ag, In

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.) Soufebold Loan Affociation, (inforporizi),

85 Dearborn Str., Bimmer 804. 534 Bincoln Abe., Bimmer 1, Bate Biem Beld auf Dobel.

Reine Begnahme, feine Deffentlichfeit ober Bergd-gerung. Da wir unter allen Gesellichaften im den Ber. Snaten bas größte Rapital beingen, jo fonnen wir End niedrigere Raten und längere geit gemäds ten als irgend Jemand in der Stadt. Infere Be-sellichaft ift organisiet und macht Geschatte nach dem Bangesellichaftsplane. Darteben gegen feinte monatliche oder wöchentliche Richtsplang nach Be-grennlichteit Sprecht uns benne ber Den gentlichte ellichaft in eine Baugefellichaftsplane.
bem Baugefellichaftsplane.
monatliche ober wöchenrliche Midzahlung gemilichtet. Sprecht und, bewer ihr eine macht. Bringt Gure Möbele uitlungen wie macht. Einigt Gure Möbele uitlungen, eine wird beutsch gesprochen.

Soujehold Loan Mijociation, 85 Dearborn Str., Bimmer 304. -534 Lincoln Abe., Bimmer 1, Late Biem.

Chicago Mortgage Loan Co.,

gurudgegablt und badurch die Binfen verringert werben. Rommt gu uns wenn 3ft Geld nothig babt.

175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19, ober 185 2B. Mabijon Str., Rordweft-Gde Salfted Str., Bimmer 205.

Str., Jimmer 2005. Ilap,li
auf Möbel, Pianos, Pfreze, Wagen u. f. w.
Aleine Auftelben
bon \$20 bis \$400 uniere Spzjalität.
Wir nehmen Ihren die Möbel nicht weg, wenn wir die Anleihe nachen, jondern laffen diejelben in Abren Befis.
Thir baben daß
größte den tig de Geschäft in der Stadt.
Alle guten ehrlichen Teutschen, fommt zu uns, wenn Ibren Veld bergen wollt. Ihr werbet es zu Gurem Vorteil sinden, bei mir vorzuprechen, ehe Ihr anderweitig bingebt. Die sicherke und zuverlässigte

Bedienung Jugefichert. fice ber Gibelith Mortgage ber Cifice ber Fibelith Mortgage
goan Co.
Weld gelieben in Beträgen von \$25 bis \$10.000, 31
ben niedrighten Raten; Prompte Bedienung, ohne Deffentlichkeit und mit bem Borrecht, daß Guer Gigentbum in Gurem Befig berbleibt.
Fibelith Mortgage Loan Co.
3 nforporirt.
94 Bafbington Sit, eister Fint,
3wijchen Clarf und Dearborn.

ober: 351, 63. Str., Englewoob. oder: 9215 Commercial Ave., Zimmer 1, Columbia Blod, EndeChicago. 14ap, bw

Die befte Gelegenheit für Deutiche, welche Geld auf Möbel, Pianos, Pferde und Wagen leiben wollen, ift zu uns zu fommen. Wir fin d felber Deut iche und machen es io billig wie möglich und laffen Cuch alle Sachen zum Gebrauch.

167-160 Bafbington Str., swifden Basaffe Etr. und Bifth Abe., Bimmer 12. F. Rrneger, Manager.

Dilliges Gelb guf Mobel und andere Sicherte, 36 leibe Pribate fonds in irgend einem Betrage. - Strift privatim. - Reellite Behandlung. -

Benn 3br Gelb braucht, iprecht vor ober ichreibt mir und ich werbe bei Gud vorsprechen. Cooleich, 80 Dearborn Etr., Jimmer 31. 16mai,if Mogn nach ber Subfrite
geben, wenn 3hr billiges Gelb baben fonnt auf Mobel, Bianos, Bfeibe und Bagen, Lagerhausicheine ban ber Rorth weiter Mortgage
Goar Co. 519 Milwarfer Ber. Binner 3 mad
6. Cften bis 6 Uhr Abends. Gelb rudjablbor in
billiebigen Beträgen.

Geld zu verleiben.
Anleiben in allen Zummen gemacht auf Sansballungsgegenftande. Bianos, Kutiden, Lianaatn. Seal Eine Keinengsfülde, Bareboufe-Cultinnarn oder andere Sicherbeite. Durchaufs privat. Acebrichte Anten.
Aational Mortgage Loan Co., Jimmer 502, 100 Waftington Etc., zwiichen Chark und Derrborn.

Geld gelieben von Privatmann auf Mobel, Liamanten, Bieveles und Planos. 712 Milwaufe Abe. Gelb gu berleiben! \$1000 bis \$100,000, 5 und 6 Brogent, auf Grundeigenthum und Bauen. G. Freu-benberg & Co., Cde Milwaufee Abe. und Divifion Etr. Girb ju berleiben ju i Brogent. Ban-Darlet madit. Loebbe & Qutchinfon, 556 Sheffield &

Geld ju berleiben auf Chicago Grundeigenthum. Darleben jum Bauen ju niedrigften Raten. hart & Frant, 92-94 Walbington Str. 10ap,minli Million gu berleiben. Stadt und Land, 41 Bros gent. 9 G. Canal Str., Bimmer 5. 14ag,210

Gefdäftstheilhaber. Bortner gesucht; Es wird ein tüchiger Roufmann als Bartner mit \$1000-\$2000 gesucht, für ein gut- Edward Genenes Fabrisgeichaft. Dasielbe ift obne Rontursenz und bringt große Prozente. Abr. 2. 200 glendpost.

Gefudt: Bartner für mein nachweistlich gutgeben-bes Geschäft, alleinstebender Mann als Partner mit §80. Abr. R. 154, Abendpost. Berlangt: Partner mit \$300-\$1000. Gidere Ar-lage. Zu erfragen bei John Graf, 885 Contboot Abt. 19ang, lio

Beirathegejude. Deiratbegejuch: Gin affeinftebenber Mann, 39 3abret, jude bie Befanntichaft eines Madens ober Bittme, welche Luft bat, in ein Geichaft ju geben. Bei gegenfeitigem Gefallen geitatb. 22. 188 Mbenbook.

(Angeigen unter biefer Anbrit, 2 Gente bas Boct.) Erfahrener Gerrentleiber-Juichneiber lebrt leichte Mrthobe, bon \$10 bis \$20. 203 28. Auftin Abe., 2. Floor, und 202 Indiana Str. Ch. Pobif. Grundeigenthum und Saufer.

Angeigen unter Diefer Rubrif, 2 Gents Das Wort Meilen von Ehicago, Preis \$7,000. St Adr. o berthalb Meilen von Erovertown, Ind., Dans n Stall, 70 Meilen von Ehicago, Preis \$2700. Ader, 5 Meilen von Ehicago, Preis \$2700. Ader, 5 Meilen von Ehicago, 30000. 3, 65, genhaufer, 38 Clarf Str. 10ag, lunt, finn. Bu bertaufen: Sous und Lot, billig, gunftige Bi bingangen. 1224 Afbland Abe., Lafe Biem. im Bu vertaufden: Vor an Brie Shore, Birm 2 bei 217 Gub, gegen Stadt-Bobnbaus, Borbo, putchinfon, 356 Sheffielb Ab: Bu berfaufen ober ju vertaufden gegen Chiebo Brunbeigentbum, Altere balber, wone mit Bot end Seallung für irgend ein Gidaft Gegenwartig Zu-don am Plag, 577 Lincoln Mor.

Bianos, mufifalifde Buftrumentel (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.) Bu bertaufen: Giegantes Upright Biano, nur 849. 9 Ediller Str., nabe Sedgwid Str. jums

Dobel. Sauscerathe 2c. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents Das Wort.)

Boreif. Rüchen-Einrichtung und Bettzimmer. 62 carraber Erc, hinten. Su bertaufen: Sehr billig, Ein Rochofen, Scip-ofen, Badewanne und Waschfommode. 177 Einbourn

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents Das Wort.) 3u verfaufen: Gin gutes leichtes Aferd. friams 262 \$25 faufen Bferd, billig für \$50. 961 R. 3u verfaufen: 5 Jahre altes Bferd, billig.

Dug verlaufen: Fleifchwagen, Pferde u. Geichirt. Buch jeparat. Breis \$45. 14 Berlin Str. Corben erhalten: 500 Stud megitanifche boppele gelbfoffige Papageien, fingergabm, und werden gelbfoffige Papageien, fingergabm, und werden jelbe iportbillig verkauft jaußerdom offeriren wir die jo beliebten Sarger Sänger. Ettfeligen, Beabstinfen, Rothvögel, Zeifige, Sanflinge, alles zu beitigiten Preifen, Spottvögel, Criols, Golden Abert, Banfing Arafinfen The dos Sind Atlantie & Pacific Ard Co., 197 C. Madison Str.

Raufe: und Bertaufe: Mugebo te. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bertaufen: Apparate für Bigarrenfabrit. 1274 Spottbillig, vollftanbige Grocerd-Cinrichtung, im Bangen ober einzeln, jowie Aferde, Bagen und Seichitre, auch jvortbillige elegante Sabafountain. bil R. Halito Str., nabe Lincoln Ave.

\$20 faufen gute neue "Sigharme-Nahmaichine mit fünf Schubladen; finn Jahre Garantie. Dometic \$25. New Some \$25, Singer \$10, Wheeler & Milion \$10, Elbringe \$15, White \$15. Domettie Office, 178 N. Van Buren Etr., 5 Thuren öftlich von halfte Etr., Abends offen.

Berfonliches. (Angeigen unter Diefer Anbrit, 2 Cents Das Bort.) Die McDowell frang: Rleiber-Bufdneibe-Atabemis,

Reib Port und Chicago.
Die größte und beste Schule für Aleibermacher in der Welt.
Tie berühnte McDowell Garment Drafting Rasschied und Kelbert gendett der Gledaubert der Gledauber der Gledaubert der Gl

Biener Damenidneiber:Mtabemi:

Soule für Rleibermachen, Schnittzeichnen und 3us foneiben. Grindlicher Unterzicht in allen Zweigen ber Damenidneiberet nach bem anerfannt ausgezeige neten Wiener Stiem.
Der Eineit biebei nab be Soule tann ferrigen.
Fer Unterericht wird in beuticher, englischer ober frangoficher Sprache gegeben. Genfalls werben Damenfleiber auf Beffellung in Genfalls werben Damenfleiber auf Beifellung in eleganter Beife und ju mabigen Preifen angefertigt.

248 Daf Str.

248 Cal Str. Aller an deres Gebeim polizeiell genstur, 28 und 395 fifth Abe., Jimmer 9, bringt ir gend eiwas in Griabrung auf privatem Wege, nasteriucht alle unglindlichen Familienverhaltenife, Goeskandsfälle u.f.w. und sammerl Beweise. Diedstadie, Räubereden unde Schwindeleien werden unterliedt und die Schuldigen zur Archenschaft gegogen. Ansprücke auf Schadenerisk für Berletungen, Ungliche falle u. del. mit Erfolg gektend genacht. Freier Nard in Nechtslachen. Wir find die einzige duriche Beligie: Agentur in Chicago. Sonntags offen bis 22 Unt Mitrags.

Löhne, Roten, Miethe, Schulden und Uniprude aller Art ichnell und ficher folleftiet. Reine Bebute wenn erfolglos. Alle Rechtsgeichafte jorgiatig be-forat. 167—169 Bureau of Law and Collection, 167—169 Waihington St., nahe 5. Abr., Jimmer 15. John W. Thomas, County Conflable, Manager. Getragene herrenfleiber, fpotibillig an verlaufen. Frühjahrsanging, llebergieber, hoien u.l.w., alles nicht abgebote Maaren-demifd gereinigt — bets nabe neu. Gefchäftsfunden von 8 bis 6 liber. Somntags bon 9 bis 12 libe, Chemiche Maidanstalt und Farberei, 39 Congres Str., gegenüber von Siegel & Cooper.

Löhne, Noten, Miethen und schlechte Schulden aller Art sofort follestier; schlechte Miether hinaus- geiett; feine Bezahlung ohne Erfolg: alle Jalle werden prompt beforget; offen die Elle Namb Bonntags bis 11 lbr. Englisch, Deutsch und Sandwindicht gesprechen. Empfehlungen: Ernb Rationaldanf, 70-78 Fifth Ave., Noom 8, Aug. F. Miller, Konstabler.

Erfuche Gran Glifabeth Plieffer gutigft mir ibre jegige Adreffe mitzutheilen, 177 Elphourn Ave. Alle Arten Saatarbeiten fertigt R. Cramer, Dan men-Grifeur und Berrudenmacher. 384 Rorth Abe

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas 2Bort.) Lon 100 Frauen, welche in "The German Mobical College Midmife School" ftubirten, baben 18 das Liptom erhalten und das Scaars-Frauen ber fhanden. Für die boliftarbige Gefernung mit Dis plom wird nur \$50 berechnet. Addres bei Dr. Mas of, 186 B. 13. Str., nehe Abband Be.

Frauenfrantbeiten erfolgreich bebans belt, Bejährige Erfohrung. Dr. Möjch, Zumer 380, 113 Abaus Str., Ede von Clarf. Sprechtanben von 1 bis 4. Sonntags von 1 bis 2. 21jubio Geichlechtes, Saute, Blute, Rierens und Unters, teibe-granfbeiten ficher, ichnell und Dauernd gebeilt. Dr. Gblere, 108 Bells Str., nabelbio. 2706,bm

Ragelgen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.)

Chas. 3. 2Beaber, Abbofat und Rotas. Bimmer 1210, 100 BBaibington Str.

Fred. Plotte, Rechtsanwalt, Rr. 79 Dearborn Str., Zimmer 841 848 Rechtsjachen aller Urt jowie Kolleftionen prompt bejorgt.

Julius Goldgier. Bodgers, John Q. Rodgers. Suite 820 Chamber of Commerce. Suboft: Cde Baibington & LaSalle Str. Telephon: 3100.

Benrb M. Coben, Rechtsanwalt. Profitigiet in allen Gerichten, Witrafte untersucht. Rolletionen gemacht feine Begaftung, vonn nicht erfolgreich, Jimmer 84, 125 Jaalle Str. 25mg. [] Photographen.

(Angeigen unter Diefer Aubrit, 2 Cents bas Bort)

3. B. Bilfon, 389 State Str.
12 feinfte Cabinets und ein 11 bei 14 Bortrait & Bilber fopitt und bergrößert.
Sonnbags offen.

Verkaufsstellen der Abendpost.

Mordfeite.

R. A. Beder, 226 Burling Str.
Carl Lippmann, 186 Genter Str.
Garl Lippmann, 186 Genter Str.
Press Rossler, 211 Genter Str.
Dearg Peinemann, 249 Genter Str.
Dearg Peinemann, 249 Genter Str.
Dearg Peinemann, 249 Genter Str.
Dear Lippmann, 249 Genter Str.
Dear Lippmann, 249 Genter Str.
Dear Lippmann, 240 Genter Str.
Dear Lippmann, 241 Genter Str.
Dear Lippmann, 241 Genter Str.
Dear Lippmann, 240 Genter 3. 4). Luthian, A2 Larrabee Sir Mrs. Mither, 603 Larrabee Sir. Lifeblad & Magnupon, 301 N. Market Str. C. Leichter, 310 N. Market Str. Frank Lehter, 378 N. Market Str. . Dalleg, 383 Mells Str.
b. Antropers, 500 Mells Str.
chaitrels, 525 Wells Str.
2 Witterfers, 655 Mells Str.
c. Witterfers, 655 Mells Str.
obn Schuels, 660 Mells Str.
M. Eweet, 707 Mells Str.
Miller, 61 Millow Str.
c. Mutham, 66 Mildow Str.

Mordweffeite.

Trodwesseite.

G. Walkie, 402 R. Albland Moe.
F. Dece, 412 R. Albland Moe.
F. Dece, 412 R. Albland Moe.
F. Dece, 412 R. Albland Moe.
F. Meneitol, 422 R. Albland Moe.
F. M. Venniton, 207 Angula Str.
——Acquais, 250 M. Shicago Abe.
T. D. Connell, 250 U. Chicago Abe.
T. D. Connell, 250 U. Chicago Abe.
The Genard, 318 U. Chicago Abe.
Tho. Geole, 382 U. Chicago Abe.
Tho. Geole, 382 U. Chicago Abe.
Tho Mass, 318 U. Chicago Abe.
Tho Manchon, 418 U. Chicago Abe.
Tho Manchol, 420 U. Chicago Abe.
Tho Manchol, 420 U. Chicago Abe.
Thou Konder, 857 U. Chicago Abe.
The Manchol, 140 U. Chicago Abe.
The Menell, 241 U. Chicago Abe.
The Menell, 241 U. Chicago Abe.
The Marion, 518 U. Division Str.
U. G. Rephin, 341 U. Tivision Str.
The Marion, 518 U. Division Str.
The Marion, 518 U. Division Str.
The Marion, 518 U. Division Str.
U. G. Marion, 518 U. Division Str.
U. Marion, 518 U. Marion Mee.
U. D. Marion, 518 U. Marion Whe.
U. Marion, 519 University C. Marion Whe.
U. Marion, 510 University C. Marion Whe.
U. Marion, 511 U. Marion Whe.
U. Marion, 520 U. Marion Marion Whe.
U. Mari 20. Piniberg, 383 Milivantes Ave.
— Raifer, 1019 Milivantes Ave.
Entifia Struck, 1050 Milivantes Ave.
M. Joodyin, 1151 Milivantes Ave.
65.10 Jaffers, 1579 Milivantes Ave.
O. B. Tromby, 16184 Milivantes Ave.
Dove, 887 Mapletwood Ave.
R. Horenthal, 177 Wozart Str.
Horenthal, 177 Wozart Str.
Gran Alford, 63 McRevould Str.
W. Garr, 329 Aoble Str.
Water Land Milivantes, 407 B. Porth Ave.
Danie, 329 Able Str.
Mortes Auftroniben, 407 B. Porth Ave.
Donnes Officepie, 298 Sanganton Str.
Thomas Officepie, 228 Sanganton Str.
G. Gilhmann, 626 A. Hanting Str.

Südweftfeite.

Rems Store, 109 B. Abams Str. U. 3. Auller, Br Blue Island Abe. D. Parterion, 62 Blue Island Abe. D. Lindner, 76 Blue Island Abe. 20. Lindner, 16 Ante Island Ave.
Ex a partis, 198 Aline Island Ave.
From Mannth, 210 Aline Island Ave.
Chritt. Tant, 306 Aline Island Ave.
Island Island Ave.
Island Ave.
Island Ave.
Island Island Ave.
Island Av D. Ketchole, 365 Catterina and John School, 126 Colorado Ade.
Acebyretiansysjuital, Edicongress unbWood, C. Jace, 12 Tesplaines Etr.
C. Engbauge, 45 S. Halleo Str.
C. Wriendad, 212 S. Halleo Str.
C. Wriendad, 212 S. Halleo Str.
C. Wriendad, 212 S. Halleo Str.
W. Tolenthal, 234 S. Halleo Str.
W. Tolenthal, 234 S. Halleo Str.
W. Tolenthal, 234 S. Halleo Str.
W. Symansty, 696 S. Halleo Str.
M. G. Harmann, 700 S. Sulfied Str.
M. Harmy 128 M. Hartino Str.
M. Harmy 128 M. Hartino Str.
M. Harmy 130 M. Adolfon Str.
M. M. M. M. M. Maddion Str.
M. M.
M. M. M. M. M. M. M. M. M.
M. M. M. M. M. M. M. M.
M. M. M. M. M. M. M. M.
M. M. M. M. M. M. M. M.
M. M. M. M. M. M. M.
M. M. M. M. M. M. M.
M. M. M. M. M. M. M.
M. M. M. M. M. M. M.
M. M. M. M. M. M.
M. M. M. M. M. M.
M. M. M. M. M. M.
M. M. M. M. M. M.
M. M. M. M. M. M.
M. M. M. M. M. M.
M. M. M. M. M.
M. M. M. M. M.
M. M. M. M. M.
M. M. M. M. M.
M. M. M. M. M.
M. M. M. M. M.
M. M. M. M. M.
M. M. M. M. M.
M. M. M. M. M.
M. M. M. M. M.
M. M. M. M. M.
M. M. M. M. M.
M. M. M. M. M.
M. M. M. M. M.
M. M. M. M.
M. M. M. M.
M. M. M. M.
M. M. M. M.
M. M. M. M.
M. M. M. M.
M. M. M. M.
M. M. M. M.
M. M. M. M.
M. M. M. M.
M. M. M.
M. M. M. M.
M. M. M.
M. M. M. M.
M. M. M. M.
M. M. M.
M. M. M.
M. M. M.
M. M. M.
M. M. M.
M. M. M.
M. M. M.
M. M. M.
M. M. M.
M. M. M.
M. M. M.
M. M. M.
M. M. M.
M. M. M.
M. M. M.
M. M. M.
M. M. M.
M. M. M.
M. M. M.
M. M. M.
M. M. M.
M. M. M.
M. M.
M. M. M.
M. M. M.
M. M. M.
M. M. M.
M. M.
M. M. M.
M. M. M.
M. M.
M. M. M.
M. M.
M. M. M.
M. M.
M. M. M.
M. M.
M. M.
M. M. M.
M. M.
M. M.
M. M.
M. M.
M. M.
M. M.
M. M.
M. M. M.
M. M.
M. M.
M. M.
M. M.
M. M.
M. M.
M. M.
M. M.
M. M.
M. M.
M. M.
M. M.
M. M.
M. M.
M. M.
M. M.
M. M.
M. M.
M. M.
M. M.
M. M.
M. M.
M. M.
M. M.
M. M.
M. M.
M. M.
M. M.
M. M.
M. M.
M. ewofvital, GacCongreg unbBoobett

Südfeite.

6. Soffmann, 2040 Archer Ave.

— Jacger. 2440 Archer Ave.

— Jacger. 2440 Archer Ave.

11. Peterson. 2414 Extrage Grove Ave.

12. Peterson. 2414 Cottage Grove Ave.

13. Paple. 2705 Gottage Grove Ave.

13. Paple. 110 C. 18. Str.

14. Arng. 110 C. 18. Str.

15. Archive. 217 Darkov Str.

15. Peterson. 252 S. Darkov Str.

15. Paple. 254 S. Darkov Str.

15. Darkov Str.

15. Darkov Str.

16. Paple. 254 S. Darkov 6. Soffmann, 20-10 Archer Mbe. Reinitod, 3644 S. Halies Str. 6. Laube, 169 G. Aartion Etc. 6. Laube, 169 G. Aartion Etc. 6. Laube, 111 G. Darrijon Etc. 129. Monrov, 486 S. State Str. 129. Monrov, 486 S. State Str. 140. G. Laube, 111 G. State Str. 140. G. Laube, 111 G. State Str. 140. G. Laube, 111 G. Laube, 111

Sake Biem.

Rt. Soffman, E. B. Gd. Albland u. Belmonius.
Mrs. 3bbe, 845 Belmont Wee.
5. Hoelets, 915 Belmont Wee.
6. Kranie, 1304 Dunning Etr.
6. M. Beation, 217 Lincoln Wee.
6. H. Sower, 442 Lincoln Wee.
6. H. Day, 542 Lincoln Wee.
Dorrolados Rens Store, 485 Lincoln Wee.
7. Magnet, 37 Lincoln Wee.
97. Mannt, 755 Lincoln Wee.
97. Mannt, 755 Lincoln Wee.
98. Mannt, 755 Lincoln Wee.
98. Mannt, 938 Lincoln Wee.
98. Mannt, 938 Lincoln Wee.
98. Mannt, 181 Lincoln Wee.
98. M. C. Schoban, 1180 Lincoln Wee.
98. M. C. Schoban, 1181 Lincoln Wee.
98. M. C. Schoban, 1180 Lincoln Wee.

Comn of Lafte. Retos Co , 5324 Afbland Mbe. Caners agen, 4701 Wentmarth Wie

Der Sänger.

Roman von Rarl von Seigel. (Fortfegung.)

3meites Rapitel. Der Rammerfänger.

Nahe ber See, bie unter bem Som= merhimmel nur leife athmete, auf ei= nem umgefturgten Fifcherboot faß ein junger ichoner Mann und flimperte auf einer Mandoline: Berr hofopern= und Rammerfanger Giegfried Leifewit. Er trug einen abenteuerlichen Commerangug, bas Wert eines Ba= rifers Schneibers, und auf bem brauren Lodenhaar - bie Loden waren bas Wert feines Rammerbieners Bur= gel - einen verfeinerten Gubmefter. Um ihn im Salbtreife ftanb eine bichte Schaar barfüßiger Dorffinber - ber Delphinenschwarm um ben mobernen Mrion. Er aber flimperte und fang:

"Traffafalla valfa lala — Ging ich bor meiner Schwelle In erfter Dammerung, Laufden mir aus ben Genfern Die Farnen, alt und jung. Mur aller Edonen Edonfte ich finge meine Liebe Doch alle mur für fie! Beliebte Terefina, , binter Deinen Blumen Sorft Du mir heimlich ju; Die andern lieben mein Liedden, Den Sanger aber Du! Tralfala ratta ka!"

Mls er geendigt hatte, schwang er fich herab und rief frohlich: "Und nun, ihr baltischen Riren und männlichen Meerungeheuer, fagt: Wie hat euch biefes Lied gefallen ? Beffer als Rummer eins ober fchlechter als nummer zwei? Sprecht euch aus, ich bin gegen alle Rritit gefeit, ein hörnerner Giegfried ohne Uchillesferfe. Sprecht!"

Die Buben und Mabchen, für Die er fpanisch fprach, grinften ober tauten berlegen an ben Fingern, bann fing ein Anirps zu kichern an, anbre fielen ein, zulett brachen alle in ein unbandiges Gelächter aus. Er aber jog luftig ben but und berbeugte fich.

"Guer Beifall rührt mich. Dier" - er griff in die Tafche und marf eine handvoll Nidelmungen unter fie, bie fich alsbalb barum im Canbe balgten und pufften - "hier bie Refte ei nes foniglichen Bermogens! Bergeubet fie, obzwar ich nicht weiß, wie bas hier möglich ift. Aber bas tinbliche Bemuth ift erfinderifch. Und nun fort, und wenn ihr alt und grau feib, erin= nert euch, bag ihr ihn gefehen, gehört und vierzehn Tage lang befeffen habt, ben letten großen Sänger, Siegfried Leifewit!"

Geine Mahnung war überfluffig, ber Rinberichmarm mirbelte gantenb und fich gerrent weiter und weiter, bem Dorfe gu, bas zwischen ber ger flüfteten, maldbeftanbenen Dune lag.

Leifewig hing feine Laute über bie Schulter und rief einem Manne, ber weitab im naffen Beröll ftand und meermarts blictte. Diefer folgte bem Rufe fogleich und gefellte fich zu bem Ganger.

Reben bem hochgewachsenen, breit= dultrigen Leifewit machte ber anbre, ber städtische Rapellmeifter Robert Leng, einen dürftigen Gindrud. Er war mittelgroß und leidlich hubich. Man erfannte auf zwanzig Schritte ben Deutschen, während fich Leisewit getroft für einen Romanen ausgeben tonnte. Leng mar ein tüchtiger Du= fifer. und bas eine und anbre "Dpus" von ihm hatte einen Berleger und wohl auch eine fleine gläubige Gemeinbe gefunden. Wegen biefer bescheibenen Unfange indeß murbe ihn ber gefeierte und bermöhnte Leifewit taum feines Umganges gewürdigt haben. Doch im Rifchersborf mar Leng bie einzige Gefellichaft. Unter Tages brachte nur bie liebe Jugend, Die Schulferien hatte, einiges Leben in bas Dorf; bi: Manner maren auf ber Gee, Die Frauen auf ben Welbern ober am Bebftuhl; Abends ging alles mit ben Suhnern ichlafen. Den bunflen Borftellungen bon einer "Ibhlle am Meer", Die Leifewit berlodt hatten, die paar Wochen bis gur Untunft ber Pringeffin nicht im Geebab Borbe, fonbern in bem benachbarten Wahndorf zu berleben, entfprach Die Birtlichteit nur wenig. Ohne Leng, ber fich in Die Ginfamteit begeben hatte, um ju arbeiten, wurde Leifewit nach ben erften brei Tagen geflohen fein; gludlicherweife mar je= ner ein guter Ramerad.

"Undantbarer!" rebete Leifewig ben Untommenben an; "ich finge mit meiner iconften Stimme und Gie pabbeln und batichen im Raffen und fum= mern fich ben Rudud um ben Ganger.

"Ich blieb immer in Sorweite, lieber Berr Leifewig. Während Gie bie ,Deerfahrt' fangen, tam ein Dampfer in Sicht, tauchte auf und berichwand, und bas machte fich fehr hubich."

"Da find Sie gludlicher als ich. 3ch habe auf biefem fluth= und ebbe= und falglofen Baffer noch fein ordentliches Schiff gefehen."

"In Worbe haben wir ein reges hafenleben. Und bas Geebilb ift nicht immer fo friedlich. 2118 ich im Juni antam, fclug an ben Dunen bort bie Branbung empor und bier mar alles Boge und Wirbel."

"Und wie war's bann mit ben Geebabern und Spagiergangen? Go ober fo, es ift nichts. Wahnborf, bein Rame murbe mir verhangnigvoll! Gott fei Dant - wieviel Uhr haben wir benn?" - Er gog eine biamantenbefette Uhr aus ber bunten Scharpe. bie er anftatt einer Wefte trug. -"Gin Gefchent bes Groffultans," lieft er einfließen. "Behn borüber. Um elf holt uns ber Wagen bes Sonnenmirths ab. Es bleibt babei, Gie fah:

ren mit." Robert nidte bergnügt. .Und ber Rnecht ichafft Rachmittags unfer Gepad in Die Stabt. Unb wenn Sie Ihr altes Rlavier nicht in ben Dorffrug ftiften wollen -"

"Sie find ein Spagbogel, Berr Leifewig."

"- fo hat auch bas noch auf ber Rarre Plat. Wir aber find um gwol in Worbe und haben gerabe noch Beit, uns gur Wirthstafel in ber ,Conne umgutleiben. Denn bag Gie beute mein Gaft find, berfteht fich bon felbft." Robert nidte wieber gang roth bor

Vergnügen und Berlegenheit. "Das Baden wird bon meinem Rammerbiener beforgt," fuhr Leifewih fort, "boch was machen wir?".... Gr fab umber und gahnte ... Es ift gu warm und ber Seefpiegel und Die meifen Ufer blenben mich. Rommen Gie mit auf bie Dune! Aber, liebensmur= bigfter Maeftro, einen Gefallen: rauden Gie nicht! Die Wahndorfer Luft ift bas einzige Gute, und Ihre Bigarren - nehmen Gie mir meine Offen herzigkeit nicht übel - Ihre Zigarren riechen verrucht!"

Muf ber bewalbeten Dune unter jungen Buchen ftanben Tifch und Bant. Liefewig ichwang fich auf ben Tifch, fo bag er bie Conne und bas bligende Meer im Ruden hatte, und nutte ben Git, auf bem fein Begleiter Plat nahm, als Fugbant.

"Es thut mir leib," begann Robert, baß Ihnen Wahndorf fo gang und

gar nicht gefallen hat." "Der Rame verführte mich; er er= innerte mich an Richard Wagner und feine Lehre bom Bahn. Gerabe un fere ebelften Empfindungen murgeln nur im menichlichen Wahnbermögen. Mahn, überall Bahn! Das ftimmt! Soffentlich find auch Gie biefer Un=

"hoffentlich werbe ich niemals bie= fer Unficht fein," erwiberte Robert. Die bem fei; nun bin ich boch auch bem Philosophen Wagner bantbar. Mir werden biefe vierzehn Tage unbergeflich bleiben!"

"Gie find ein guter Junge, alter Freund! Uebrigens, wie alt find Gie benn eigentlich?" "Geftern feierte ich meinen zweiund=

breifigften Geburtstag." "Feierten? Gagen Gie, wie man bas hier möglich macht!? Saben Gie bom Böttertrante , Frant & Cohne' eine

Schale mehr getrunten?" Der andre lächelte berichmigt. "Der Trant ben unfre Wirthin braut, beißt nicht , Frant & Gohne', fonbern , Frig Sagemann & Compagnie'. Aber ge= feiert hab' ich meinen Geburtstag, und wie gefeiert! Erinnern Gie fich, baß ich Sie borgeftern Abend um bas Lieb Taffos bat: Gie miffen, im letten Att furg bor ber Wende:

"In Deinem Caar Die blaffe Rofe -" Sem, bem, ich bin beute nicht bei Stimme... Und Gie Uhnungslojer erfüllten meinen Bunich und fangen, fangen wie ein Gott! Ronnte ber Borabend ichoner fein?"

"Gi, ei; folche Scherze treiben Sie mit mir!"

"Und bann mahrhaft begeistert brachte ich mahrend ber Nacht bas Finale meiner Oper gu Papier. Und als ich die letten Noten hingeworfen hatte, brach ber Morgen an. 3ch ging an's Meer. Simmel und Erbe tamen mir feitlich bor. Und ich horte Sonntagsgloden ben gangen Zag!"

"Eigentlich follte ich Sie Blumchen nennen. Gie haben noch foviel jugendliche Begeifterung!"

"Und Gie, ber mahrhaft Rünftler, etwa nicht!?" "Ja - bas heißt, wenn ich auf ber

Bubne ftebe -ober in einer glangen= den Gesellschaft, por einem Schwarm ichoner Mabchen und Frauen - bann mohl. Aber wie Gie in Borbe ausbauern tonnten, ohne bag bie Conn tagsgloden einen Sprung befamen, ift mir unbegreiflich."

"Run ein Rrabmintel ift Borbe benn boch nicht. Und mas bie icho: nen Frauen anbelangt, fo fann man ja nur für eine fchwarmen, und bie ich meine, ift fcon!"

"Uh, bas ift ftart. Biergehn Tage lang reben Gie mir nur bon Gefang, niemals bon Bein und Beib - einft. meilen - alfo boch Don Juan, aber heimlich!

Robert fcuttelte traurig ben Ropi und fagte einfach: "Hoffnungslos!" Leifewig ftrich feinen Schnurrbart. Um Ende bilben Gie fich bas nur

Rur ein geringer

vernachläffigter Comers, und bie Folgen tonnen fein:

> Rheumatismus, Reuralgie, Süftenichmerz, Rüdenschmerz.

Rur eine geringe

Berrentung tann einen Rruppel machen.

Rur eine geringe

Quetschung fann folimme Entjunbung bervorrufen.

Rur eine geringe Brandwunde

tann eine bafliche Rarbe binterlaffen. Rur ein geringer

Betrag

tauft eine Flafche

St. Jakobs Oel. Gin ficheres, guverfaffiges

Berlmittel. Sabre bes Boblfeins gegen Jahre von Schmergen für

Rur ein geringes.

wird, wenn Gie berühmt find -"

"Du lieber Simmel!" "Warum nicht? Ihre Oper ift eine fehr achtbare Urbeit - allerdings eine Erftlingsarbeit, aber vielberfprechend, boll Zalent. - Maeftro, als nach= trägliches Geburtstagsgeschent gebe ich Ihnen das Berfprechen, für Ihr Wert in's Zeug ju geben. Mein Chef ift gwar fein Licht, aber ich habe Ginfluß. Erzelleng, werd' ich fagen, die Talente find heutzutage bunn gefat; hier ift eins; greifen wir ihm unter bie Urme! Der Erfolg eines Bühnenwertes ift allerbings unberechenbar, boch nach meinem Befühl, nach meiner Erfah= rung erringen wir mit , Taffo' einen fconen Erfola!"

"Das würde Sie -"Das werd' ich fagen! Beiläufig haben Gie Feinde in Ihrer Baterftabt?"

"Ich? nein." "Das glauben Sie jett, und es mag

ber Fall fein, weil Gie unbefannt finb. Aber zeigen Gie, bag Gie es nicht bleiben wollen, und die Feinde machfen Ihnen über Racht! Warum find Gie benn aus Ihrer Beimath verzogen?" "Uch, bas ift eine traurige Befchichte! 3ch war nämlich fcon als

baterlofe Baife - aber bas ift ja für einen Mann wie Gie nur langweilig." (Fortfetung folgt.)

Gin neues Seilferum.

re gegen ben Streptococcus immun gu

machen, bas heißt gegen Erfranfung

burch ihn gu ichuigen. Der Borgang

ber Immunifirung besteht in ber fub

tutanen Ginberleihung gunächft fcma-

cher Dofen eines außerft heftig wir-

tenden Streptococcus und in ber Wie-

berholung ber Ginfprigungen, wenn

bas Thier wieber hergeftellt ift. Man

vermehrt babei in ftets fteigender Do

fis bie eingespritte Menge, jo bag

jede Inofulation von einer mächtigen

Reattion gefolgt ift. Das Pferd er-

träct berhaltnigmäßig gut bie Gin-

impfung bes Streptococcus. Die Em=

pfindlichteit berichiebener Pferbe ge-

genüber ben Mitroben ift jedoch wech-

felnb; eines bon ben Berfuchsthieren,

und amar eines ber unempfindlichften,

bertrug, ohne besonbers trant gu fein,

Ginfprigungen bon 0,75 RC., ja fo-

gar bon 2 RC., Rultur; Diefe 3mpf=

ungen erzeugten blos ein schwaches

Debem. Bei 5 RC. ftieg Die Tem=

peratur bis 39 Grab um balb wieber

abzufallen. Die heftigften Reattionen

bon langer Dauer, mit Bjeubofrifen

und Wiederbeginn bes Fiebers, zeigten

fich erft, als bie eingespritten Dofen

40 RC. und mehr betrugen. Bei em

pfindlichen Thieren bagegen macht

ichon ein einziger Rubintcentimeter

bie Temperatur bis 40Grab und felbit

barüber binaus fteigen: bas Debem er

ftredt fich weit, und die Appetitlofig:

feit bes Thieres bauert lange. Um

ein wirtsames Gerum gu erreichen

ichien es unerläglich, Dieje mächtigen

Reaftionen gu erzeugen. Gegen ben

fechften Monat, wenn bas Thier bei

mei Liter Rultur erhalten bat, ift

fein Gerum wirtfam genug, um Ra-

ninchen gegen bie virulenten Rulturen

gu ichuten, aber es icheint, bag ein

ganges Jahr nicht zu hoch gerechnet ift

aus einem Pferbe einen ausgezeichne=

ten Probugenten bon Selferum gu

ichaffen. Mit bem Fortfegen ber In-

jeftionen beginnt bas Thier, fich an

bie Birfung bes Streptococcus gu ge-

wöhnen, benn es reagirt meniger ftart,

wenn man mehrere Male hinter ein-

anber bie gleiche Dofis einfprigt. Go balb man biefe um Beniges erhöht,

ftellt fich bon Reuem bas heftige Fie-

Sat ein Thier einen Grab bon ge-

nügenber Immunitat erreicht, fo barf

man bas Blut nicht gu frut nach ber

letten Ginfprigung ihm entnehmen.

Es foll nicht nur Das Fieber ber=

ichwunden, fondern es muffen auch

brei bis vier Wochen amifchen biefem

und ber Blutung verfloffen fein. In

biefem Zeitpuntt ift tas aus bem Blut

gewonnene Gerum nicht nur unichab-

lich, fonbern befigt auch Schutz= und

Beilfraft in hohem Grabe. Die

Schutfraft bes Gerums wird bemef=

fen nach ber Menge, bie nöthig ift

um ein Raninchen bon 1500-1800

Br. gegen bie gehnfach töbtliche Dofis

bas Gerum 12-18 Stunden bor ber

Bom 26. Februar bis 2. Juli 1895

murben bie therapeutischen Berfuche

porgenommen. 413 Rrante traten

mabrend biefer Beit in bie Baftion

29 bes Inftitute Pafteur ein. Die Ge-

fammttobesgiffer beträgt 16, bas ift

3,87 Brogent. Das ift bie robe Sif-

fer, bie man mit ber gewöhnlichen

Mortalität und jener ber borberge-

benben Sabre berfelben Abtheilung

pergleichen mußte. Bom 1. Oltober

1894 bis aum 26. Februar 1895 -

mahrend melder Beit man bie allge-

mein gebräuchliche Behandlung por-

nabm - lieferten bie 312 in bie 216-

theilung getretenen Rranten bie Bif-

Impfung erhalten hat.

ber ein.

hen ift: Bon einer bemertenswerthen Entbedung, Die in Fachtreifen ficherlich gro-Bes Muffehen machen wird, berichtet Die "Wiener Mediginische Wochen= fdrift" in ihrer neueften nummer. Es handelt fich um ein neues Seilferum, und zwar foll bies gegen die burch ben "Streptococcus" verursachten Rrantheiten wirtfam fein. Der , Strep= tococcus ift ein Mitrobe, ber bei gahl= reichen Rrantheiten, 3. B. bei Bundrofe, bei vielen Giterungen, Bochen= betterfrankungen, ja auch bei Scharlach, Diphtherie, Influenza u. f. m. eine wefentliche Rolle fpielen foll, in= bem er bei ben erften Uffettionen al= lein, bei ben brei letten in Berbindung bes Buget Cound mit anderen Organismen, Die Rrant heit bewirte. Dr. Alexander Marmoret in Paris hat fich nun bemuht, im Inftitut Bafteur ein Beilferum gegen bie Streptococceninfettionen herzustellen und es an gablreichen Rranten gu ber= fuchen. Bunachft mar es nöthig, Thie-

> mit Intereffe entgegengefeben. hiefigen Fabritanten vollführt werben, Die fich für Die Möglichteit intereffiren, Flachs bier gu Linnen gu berar= beiten, ftatt bie Leinmand aus Guropa

- Beitbeftimmung. - Dame (gu ihrer Freundin): "Run, Irma, Du marft frant, we lang benn?" - "Run,

Es merben viele foabliche Brapara= tionen gebraucht, bebuis Berichonerung iben ein flares, burch ichtiges Ausieben ju perleiben. Der Geret Derfelben ift aber nur temporar und das Refultat ift ein verderb: liches. Deshalb wirb jest jenes abfo: lut ha mloje Berichonerungemit tel, welches in ber gangen Welt befannt ift als

ausfalleglich gebraucht für bie permanente Bericonerung bes Teints und Berteihung dauernder Bracht der gelbeften und mit Ausfchlag beded: ten Baut. Thatfachlich verleiht bie ftarfe

Verschönerungsmittels felbft ben muben und abgeharmten Bangen von alten Berjonen Die Bluthe der

Bu haben bei allen Apothefern.

Brüche geheilt!

Das verbefferte efaltische Bruchband ift bas einzige, weiches Lag und Racht mit Bequemitichert getragen wird, indem es ben Bruch auch bei ber ftariften Korretbewegung gunfchalt und jeden Bruch heilt. Ratalog auf Bertangen frei gugefandt.

822 Broadway, Cor. 12. Str., New York.



treffen alle anderen. Die ling erfolgt hofilib im schlieben zu erfolgt erfolgten. Deltangen beskörpers. Game mistrimade, Leibbinden zu. Alles zu Jahrelpreisen dorräthig dem größten deutschen zahrelauten Dr. ROBT WOLFERTZ. EO filth ken., Edgistation für Brinde und Kruppel. — Somtanats offen non 9 bis 12 Udr. Damen werden don einer Dame bedient.





Dr. Rudolph Menn



ein. Wenn 36r Rame erft befannt | fer bon 16 Tobten, bas ift 5,12 Brogent. Mus biefen Biffern fann man teinen ficheren Schluß giehen, weil Die Differeng gwifchen 3,87 Brogent und 5,12 Prozent ju flein ift und weil fie aus einer biel gu geringen Bahl bon Rranten berechnet ift.

Bir miffen mohl, fchreiben bie Barifer Mergte, wie viel Borficht noth= wendig ift, wenn es fich barum han: belt, ein neues Beilmittel gu beur theilen. Bir merben uns mohl bor jeder poreiligen Schluffolgerung hu ten. Bir haben bie Thatfachen in vol ler Aufrichtigfeit vorgebracht; fie werben pielleicht ben Mergten ben Bunich einflößen bas neue Gerum angumen. ben. Es ift noch nicht an jenem Grabe bon Beilfräftigfeit angelangt, bis gu welchem wir es ju fteigern hoffen. Doch mogen bie Brattiter nicht bie Rothwendigfeit ber batteriologifchen Diagnoftit vergeffen, ohne welche fie fich schweren Irrthumern aussegen würden.

Rladis.

Schon feit Jahren ift es bernünfti= gen Menichen unbegreiflich erichienen, warum bier in Amerita Flachs in Maffen gebaut wirb, aber ftatt aus ben Stengeln Linnen gu bereiten, ber= brennt man fie einfach, und benugt blos ben Camen gu Dei.

Enblich ift auch unserer wohlweisen Buntesregierung hierüber ein "Geifenfieber" aufgegangen, wie aus bem fol= genben Bafbingtoner Bericht gu erfe=

"Das Aderbau-Departement hat befcoloffen ausgebehnte Berfuche über Die Möglichteit bes Flachsbaues für Gewinnung ber Fafern anguftellen. Diefe Berfuche merten für bas tommergielle Intereffe bes Landes bon großer Dich= tigfeit fein. Das Unternehmen foll fofort in's Wert gefest werben, und wird jedenfalls biefes und bas nächfte Jahr in Unfpruch nehmen. Die Er perimente merben in Gaft Fernbale im Staate Bafhington gemacht, ba biefe Gegend wegen bes feuchten Rlimas jum Glachsbau befonbers geeignet ift, fommt boch ber befte in Diefem Lande gezogene Flachs aus ber Rachbarichaft

Bu diefen Experimente werden etwa \$90,000 gebraucht merben, und merben Diefelben unter Leitung bon Dr. 21. 23. Thornton, bem Agenten bes Departe= ments, für bie Pacific-Rufte und eines erfahrenen Belgiers ftehen. Die Grperimente find bon großer Bichtigfeit, und bon Fabritanten wird bemfelben

Die Bubereitung ber Fafern wird höchst mahrscheinlich freiwillig bon zu importiren." ("Amerifa.")

fo zwei neue Moben lang!"

Shwefelseife

Ungerordentlichen

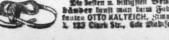
Improved Electric Truss Co.,

Meine Vrachducher über treffen alle anderen. Per lung erfolgt positiv it faliumisten Halle. Sow alle Wybarate für Levtrui pelungen desklörpers, Gus





bat feine Praxis wieder aufgenommen. Bobnung: 547 A. Clark Str. Stunden 8-10. I. N. 493 Office: Rew Gra Blog., Ede holited Str. Blu Ichad Noe. und harvijon Str. Stunden 2-4. Let wieß lats.



Die Urbeit fliegt nur so wenn 3hr Pearline daju nehmt. So der Schmutz. Jede Schrubb.

burfte scheint flugel zu haben. Ihr werdet

mit Eurem Reinmachen um die Balfte der Zeit schneller fertig als gewöhnlich und ohne Merger und Derdruß. Pearline erfordert fein Reiben. Dies meint genug, außer. dem wird die Urbeit erleichtert, fogar beim hausreinmachen. Delanstrich und Bolgmert und Deltuch werden durch Reiben ab.

Pearline macht rein, erfordert die wenigste Arbeit, thut ben wenigsten Schaden an Allem, was Waffer vertragen fann. Schichet Sanfirer und unglaubwfirdige Erocers werben Guch fagen, "bies ift fo gut wie" ober "baffelbe wie Bearline." Es ift falich - Bearfine es juruch wird nie haufirt, und follte Guer Grocer Guch etwas Anderes für Bearline iciden, feib gerecht, - ichidetes gurud. 468

Sames Bule, Rem Dort.

Was ist

CASTORIA

Caftoria ift Dr. Samuel Bitcher's Medigin für Sanglinge und Rinder. Go ift frei von Quinn, Morphium und anderen narfotischen Gubftangen. Es ift ein unichablicher Erfat für ichmergfillende Tropfen und Sprups, fowie für Caftor : Del. Es ift angenchm. Geine Garantie ift, bag Millionen von Müttern ce feit breißig Jahren anwenden. Caftoria vertreibt Wirmer und befdmichtigt Fieber. Caftoria verhindert Auswurf von fauren Speichel, heilt Diarrhoe und Wind-Rolif. Caftoria erleichtert die Schwerzen beim Zahnen, heilt Berftopfung und Blabungen. Caftoria forbert Die Berbanung. regulirt die Thatigfeit des Magens und Unterleibes, und bewirft gejunden, natürlichen Schlaf. Caftoria ift bas Univerfal-Mittel für Rinder und der Freund ber Mitter.

Caftoria.

Cafforia ift eine ausgezeichnete Mebigin fir Sinber. Cehr oft haben und Mutter bon feiner guten Birtung bei ihren Rinbern erjablt."

Dr. G. C. Degood, Lowell, Maff.

"Caftoria ift bas befte Mittel für Rinber, bas ich fenne. Soffentlich werden Die Mitter bald bagu tommen, bas wirfliche Intereffe ihrer Rinder einzufeben und Caftoria ju gebrauchen, auftatt jener bielen fcablichen Quadfalbereien, wie Opium, Morphium, "fiffenbe" und betäubenbe Mittel, welde ne ihren Rindern eingeben, um fie einem frühen Grabe auguführen."

Dr. 3. F. Rindeloe,

Caftoria.

"Caftorla ift für Rinber fo geeignet, bag ich es leber als irgend ein anderes mir befanntes Mittel empjeble."

S. M. Arder, M. D.,

"Unfere Mergte ber Rinder-Abtheilung haben in ibrer ausmartigen Pragis mit Grfolg Caftoria an. gewandt, und tonnen baffelbe nicht genug ruhmen. Obgleich wir bei uns nur fogenannte regulare Mebi. ginen anwenden, jo gefteben wir boch freimutbig, bal fich Caftoria bard feine guten Gigenfcaften bollfian. Dig unfere Gunit erworben bat.

United Hospital and Dispensary, Bejien, Raji. Conman, Art. Allen C. Smith, Braf.

The Centaur Company, 77 Murray Street, New York City. THE PROPERTY OF THE PARTY OF TH



WASHINGTON MEDICAL

68 RANDOLPH ST., CHICAGO, ILL.

INSTITUTE.

Confultirt den alten Argt. Der medicinische Boriteher graduirte mit hohen Ehren, hat 20-jährige Ersahrung, ist Brojeffor, Bortrager, Antor und Spezialift in ber Behandlung und Det-lung geheimer, nervofer und drouifder Rrautheis 関の

ten. Tausende von jungen Mannern wurden von einem frühzeitigen Grabe gerettet, beren Mammbarteit wieder hergestellt und zu Bätern gemacht. Lejet: "Der Rathgebes für Manner", frei per Expres zugefandt. Verlorene Mannbarkeit, nervoje Schwäche, Migbrauch bes Suftems, er-neigung gegen Gesellichaft, Gnergielofigfeit, frahzeitiger Berfall, Baricocele

und Unvermögen. Alle find Nachfolgen von Zugendstünden und Uebergriffen. Ihr möget im ersten Stadium sein, bedeutet jedoch, daß Ihr rasch dem letzen gire finiger geht. Last Euch nicht durch faliche Schau ober Stolz abhalten, Eure fidredlichen Leiden zu beseitigen. Mancher schaue Füngling vernachlässigte einen leidenden Buftand, bis es gu fpat mar und ber Tod fein Opfer verlangte. Aufteckende Frankheiten, wie Sphilis in allen ihren schred-lichen Stadien — ersten, zweiten und britien; geichwürartige Affette der Kehle, Rase, Anochen und Aus-gehen der Jaare sowohl wie Samensluß, eitrige ober anstedende Ergielgun-er Steiluren, Gistiss und Orfaits Soleen von Alastistung und ungen, Striffuren, Giftitis und Orchitis, Folgen von Blogftenung und un-reinem Umgange werden ichnell und vollständig geheilt. Wir haben unfere

Behandlung für obige Kranfheiten fo eingerichtet, daß fie nicht allein fofortige Linderung, jondern auch permanente Heilung fichert. Bedenket, wir garantiren \$500.00 für jede geheime Krantheit zu be-zahlen, die wir behandeln, ohne fie zu heilen. Alle Consultationen und Correspondenzen werden streng geheim gehalten. Arzeneien werden so verpadt, daß sie keine Rengierde erweden und, wenn genaue Beichreibung bes Falles gegeben, per Expres gugeichidt; jedod wird eine perfonliche Bufammenfunft in allen Fallen borgezogen.

Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg. bis 8 Uhr Abbs. Conntags nur von 10-12 Ubr 92.

\$5 Beftes Gebif .. auf rothem Summi. Cefdriebene Garantte gegeben



22farat. \$4 Abfolnt ungerbrechlich-Ctenholy-Platten 86.00 Bitalifirte Buft 50c Goldfullung 75c aufm. Meinigung ber Jahne.

niedrige Breife für Goldfronen und Bridge. Arbeit. Wfabrige Erfabrung. Philadelphia Dental Parisis, 210 State Str., nabe 2ldams. Sweig-Office: 210 Cipbourn Abe.

Acidite Alsjahlung. Tel.: Darrifon 485.
6 geichictte Sahnfünfter Dame jur Aufvortung.
Effen taglich bis 9 Uhr Abenba. Sonntags 9 mis 8

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

56 FIFTH AVE.. Ecke Randolph, Zimmer 211.

Drei Dollard ben Monat. — Schueidet dies aus. — Stun-ben: 9 Uhr Wiergens bis 6 Uhr Abends; Countage ben: 9 Uhr : 10 bis 12 Uhr.

DR. KUECHLER.
Teutider Jahnarst.
413 Milwaukoe Av., Ecko Carpenter St.
Zhonende, r.este Bedondlung bei biligsten Breilen,
Jahnzieten nud Hülungen jeder art ichneralos. Gute
Addhie K. Sähne ohne Blatte in beiter Andsührung.
Zonntags offen.

Dr. SCHROEDER. Auertanut der beste, auverlässigste Jahrarze, 826 Mitwaukes Avonus, nahr Antwarze, Robent der Gene Haue Jahne fohnterstoß gezogen. Jähne sinne Kathen ihne Enterstullung zum balten Erenk. Golde und Silbertinlung zum balten Erenk. Alle Artnitzs Crantitä — Canntogs offen.

KRANKHEITEN durch Gleftrigität geheilt.



Der Dwen Gleftrifde Gartel beilt Abeumatiomne, Eciatica, Chronis fde und Rerventrantheiten bei Dans nern und grauen in allen gallen, mo Debis gin fehlichlug. Brude werden ebenfalls burd

Gleftrigitat geheilt. Unfer großer illuftrirter Ratalog ift unents geitlich in unferer Office ju haben. Sprechgeit von 8 Uhr Morgens bis 8 116e

Abende, Sonntage Bormittags pon 10-12

Uhr; Konfultation frei. The Owen Electric Belt & Appliance Co., 209 State Str. (Ede Abanta). Chicago, IM.



KIRK Medical Dispensary 371 Milwaukon Avo., Ede Duron Gir. Epezal - Nerzte In Saut- und Geldledts. Aranfoeiten Sphilist, Mannecidwiche. imm hen Flug. Matterles ben und alle dronifics Kranfhilen.

Behandlung \$5.00 per Monat (infl. Medigin). Cificeftunden: 9 bis 9 Har. Countags 10 bis 3 Mbe.

Dr. Paul Steinberg, Zahnarzt. No 833 E North Ave. Dr. Paul Steinberg,

ift unn Entropa jurudgefeget. umi

(Gigenbericht an Die "Mbendpoft".) Politifches und Unpolitifches aus Deutschland.

Berlin, 3. August 1895. "Er" hat jest ausgelitten, und bie beutsche Breffe widmet seinem Sinicheiben tiefempfundene "Dbituaries", wobei auf die Lauterteit feiner Gefinnungen und feines Lebensmandels, fo= wie auf die Unverfälschtheit feiner edlen Abstammung gebührendes Gewicht gelegt wird. Jumbo nämlich, ber 50= jährige Riefen=Drangutan, ift ber alfo Betrauerte, und man muß fich ba wirtlich wieder einmal fragen: 3ft beutzu= tage ber gewöhnliche Mentch, homo sapiens, fo im Werthe gefunten, ober ist der höhere Uffe, simia sapiens, fo im Werthe geftiegen? Denn dem To= besfall eines Durchichnittsmenschen, felbit wenn biefer Tod unter außerge= wöhnlichen Umftanden, etwa burch Mort, Gelbstmord ober Unfall erfolg= te, gonnt die Berliner Breffe fpegiell höchft zwei Beilen, mahrend hier fpaltenlange Urtitel erschienen find und fogar bie illuftrirten Zeitungen viele Abbildungen brachten. Wiffenschaft= lich waren an Jumbo auch feine neuen Seiten zu entbeden, und für ben Laien war ber "Entschlafene" ein herglich unintereffantes Thier, wie ich mich burch einen ftunbenlangen Befuch bei ihm zu überzeugen Gelegenheit nahm. Mun, er ift tobt, und de mortuis nil nisi bene. Doch da fällt mir ein finangiell mar Jumbo viel werth. Er foll bem unternehmenben Lübeder Schiffstapitan, ber ihn aus Borneo mitbrachte, girta 10,000 Mart getoftet haben, und an Entreegelb für ihn find während bes Monats, ben bas Thier im hiefigen Zoologischen Garten gu= brachte, allein ungefähr 70,000 Mart pereinnahmt worden. Jumbo hat fich alfo brillant bezahlt, und beshalb gilt wohl bon ihm: Hinc illae lachrymae! Der Melt bleibt pon ihm Die bilbhauerifche Nachahmung (ausgeführt einem Schüler von Begas), biele Photos eriftiren und Stiggen, fowie ber Rababer, ber in Leipzig ana= tomisch berwerthet wird.

Rroll's bagegen ift redivious. Bor= geftern wurden bie neuen Raume in Gegenwart bes Raifers burch eine Galaborftellung eingeweiht, und mahrend ber gangen Beit, baß bas Rgl. Dpern= haus renovirt wird, also wohl bis nachftes Jahr, spielt bie Rgl. Opern= gefellschaft in bem neuen, prächtigen Theater. Denn Rrolls ift jest äußer= lich wie innerlich gang anders gewor= ben - folib, fünftlerisch bornehm, fehr geräumig. Die Buhne befonders ift pon riefigen Dimenfionen. Unter ben Ditgliebern ber Gefellichaft, Die in bem neuen, reigenden Saus durch ihr Spiel und ihrer Stimme Schall ber Menschen Berg erfreuen, ift auch eine Chicagoe= rin, Frl. Minnie Rraefft, Richte Des allen alten Chicagoern befannten Srn. Muguft Limberg, ber leiber jest noch immer im Deutschen Sofpital an ben Folgen einer nöthig geworbenen fcme= ren Amputation liegt.

Bei bem bor wenigen Tagen erfolg= ten Tode des Hiftoriters von Sybel ist es nicht unintereffant zu bemerten, baß berfelbe fich mit feinem epochemachen= ben Werte bon ber Begründung bes Die faiferliche Ungnade juzog. Allbie= fchrantenlose Bewunderung für Bismark kundgab und das Verdienst des verftorbenen alten Raifers fowie ber Hohenzollern überhaupt um bie Die= beraufrichtung bes Reiches erft in zweiter Linie anführte, entzog ihm ber jepige Raifer feine Gnabe in bem Mage, ihm bie Benutung bes preufischen Staatsarchivs zu berbieten, wenn bie letten 2 Banbe bes großen Wertes bei ihrerEntstehung auch fühlbar barunter au leiben hatten. Much wurde bom Raifer bie Berleihung bes Berbunpreifes, welcher Shbel eben wegen biefes Wertes querfannt worden war, nicht beftätigt. Much Shbel murbe es, wie man fieht, fchwer, "gegen ben Sta= chel zu loden". Jest nach feinem Tobe allerdings übergeht die preußische Re= gierungspreffe bie bon mir angeführten Buntte mit Stillschweigen, aber aus ber Welt geschafft find fie baburch boch

Die eben erfolgte Neuwahl ber Rettoren ber Berliner und ber Breslauer Universität foll gar nicht nach bem Be= fchmad bes Raifers fein - benn fo= wohl Prof. Abolf Wagner wie Prof. Felix Dahn haben sich in mehrfacher Beziehung "allerhöchstenorts" miglie= big gemacht. Wagners Wahl vor 211= lem muß geradezu als ein Protest an= gefehen werben, benn er war es, ber mit bes Raifer Freund, bem Rohlen= fürften bon und gu Stumm, eine fchar= fe Tehbe erft in jungfter Bergangen= heit ausgefochten hat und beffen "staatssozialistische" Lehren in höheren Rreifen als gefährlich und unmonar= chiftisch angesehen werben.

In Gemäßbeit eines Befchluffes, ber auf bem Meteorologen=Rongreß in München 1891 gefaßt wurde, find von zwanzig Stationen, über bie gange Erbe berftreut, ausgibige Wolfenmef fungen, namentlich bezüglich ihrer Sohe borgenommen worden, und beren Re= fultate liegen nun bor. Diefe Deffun= gen wurden nach ber Methode bes Brof. hilbebrandson in Upfala ausgeführt und gelten als völlig zuverläffig. 36 nen zufolge nun hat man gang neue Unfichten über bie Sobe ber Wolfen erhalten. Gine Bolte 3. B. ift über ber Meeresfläche in einer Sohe von 138,000 Meter, b. h. alfo ca. 70 engl. Meilen hoch, beobachtet worden, und eine andere, bon Profeffor Mohn am 19. Dezember 1892 über ber Rorbfee bemertte, ftand ebenfalls 132,000 Me= ter hoch - also viel höher als man bies bei Bolfen früher je angenommen hatte. Diefe bochftftehenben Wolten gehören gu ber fogenannten Birrusart, popular Schäfdenwolten genannt, beten Durchichnittshohe 9923 Meter beträgt, im Sommer jedoch 14,930 Me=

ter, also viel höher als ber höchfte Berg. Die fogenannten Cumulus= ober haufenwolfen find viel niedriger. höchsten standen im Sommer 3582 De= ter, im Winter 2960 Meter hoch. Bo!= fen wurden jedoch auch ichon in einer Höhe von 120 Meter, weniger als 400 Fuß, beobachtet.

Reulich fclug bei einem Gewitter in Clausthal im Sarg ber Blit in ein Bauernhaus, fuhr an einer hölgernen Saule herab und fcmolg im Durch= fahren die Röpfe zweier fleiner Drahtnagel an einander. Rach einer Berech= nung, die Professor Hoppe gemacht, beburfte es gu biefer Berichmelgung, bei ber Schnelligfeit, mit ber fie vom Blig ftrahl ausgeführt murbe (eine gehntel Sefunde), einer Stärfe bon 50,000 Pferdeträften.

Wer an Bahlensymbolit ein Intereffe nimmt, moge bies Fattum beach= ten: 3m Rriege 1870-1871 fielen ge= nau 1871 deutsche Offiziere. Die Rriegsstatistit spielt überhaupt gerade jett eine große Rolle in der deutschen Bubligiftit. Go hat Jemand es nach= gerechnet, bag bon ber gesammten Maffe ber in beutschen parlamentari= ichen Rörperschaften figenben herren mehr als ber fiebente Theil ben Feldgug gegen Frantreich mitgemacht hat. Int Reichstag find allein 23 Beteranen unter ben Ronfervativen, alfo ca. bie Salfte; bas Bentrum ift relativ am ichwächsten in biefer Lifte vertreten, benn obtoobl fie mit ihren 100 Delega= ten im Reichstag nummerisch bie ftart= fte Frattion find, gibt es nur 5 Rriegsveteranen unter ihnen. Bon ben jegt noch im Reichstag figenden Mitglic= bern fagen ichon 13, unter ihnen auch Leveholv, Gugen Richter, Bebel und Liebinedit, mahrend bes 1870er Rrieces barin.

Spiritiften, enragirte, überzeugte Spiritiften, beim Glafe Bilfner ober Spatenbrau bier in Berlin figen gu feben und babei bie grufeligften Beichichten borbringen gu boren - ich muß gestehen, Diese Aussicht hat mich neulich einen Abend gefostet, den ich inbeß gar nicht bedaure. Denn bie Geschichte war sowohl lehrreich wie beluftigend. Gie hielten ihre "Geance" im "Bralaten" ab, und ber Sauptfpiritift bon Berlin, Dr. Egbert Müller, fun= girte als Borfiger. Das Bebeutenbite, mas vorgebracht murbe, war die burch eine Ungahl Beugen "authentisch" fest= gestellte Thatsachen, bag ein neuer Beift entbedt worben ift, und zwar mitten im geräuschbollen, wogenden Berlin, in einem Saufe ber Elfagerftrage, bei einem Barbier, wo es fpuft nach allen Regeln ber Runft - Steinwerfen, ber= abfallen eines Spiegels und bergl. schauerliche Dinge mehr. Das Phä= nomen murbe erft feierlich tonftatirt, und bann begoß man es mit etlichen Dugend "Salben", ba gerabe frifch an= geftochen war. Wie gefagt - biefe Spezies bes Spiritismus, hier in Berlin, bei fo viel Intelligeng und baierisch Bier, intereffirte mich. Es war boch mal was Reues.

Bor einigen Tagen wurde hier, nach= bem bie Polizei, gang in Chicagoer Manier, verfchiedene Raggias erfolglos ausgeführt, ein in ber alterthumlichen Aleinen Martusftraße belegenes Bro= stitutionsquartier burch eine Abthei= Deutschen Reichs nicht allein die Un- | lung Schugmannschaft behördlich ausfterblichfeit gesichert hat, fondern auch geräumt. Dabei traf man auch in eis nem Zimmer bes Sinterhaufes auf ein weil er natürlich in biefem Werte feine | wifliches Original. Es war nämlich | rend ber Reftbauer unferer eine leibhaftige Grafin, eine fteinalte, Queenstown-Liverpool herrichte, macht ganglich berarmte Frau, bie aber eine ausgesprochene Thierfreundin ift und ihn miterlebt hat, alle gewonnenen und bei ber im Gangen 164 folche Bim= mergenoffen angetroffen wurden barunter 17 Sunde und 26 Ragen. Wie die Alte jahrelang nicht allein bas vielftimmige Thiertongert, fonbern namentlich auch ben furchtbaren Geftant hat aushalten tonnen, wie fie ferner Frieden und Harmonie unter ihrer bunten Familie hat erhalten können in bem einen Zimmer - bas entzieht fich meiner Phantafie.

Nächstens tommt helles Münchener Bier nach Berlin. Der fteigenbe Ron= jum heller Biere in Berlin und in an= beren großen Städten Deutschlands, tie ein großes Abfatfeld für bie Mün= dener Brauereien abgeben, hat ber= schiedene Brauherren bafelbft veranlaßt, während bes letten Jahres Berfuche mit ber Erzeugung heller, hopfiger baierischen Biere gu machen. Diefe Berfuche find nun foweit gunftig ausgefallen, bag ber Sauptversuch, bie foll, nämlich ob bas Berliner Bublitum biefes helle, neuartige Gebrau auch mag. Geblmanr wird fein "Selles" querft einführen in berichiebenen Gpe= zialausschänken.

Rach ben eflatanteften Erfolgen ber Tagameterbroschten erfter Rlaffe in Berlin, hamburg, Dresben, hat man biefe Boche auch mit Tarameterbrofch= ten zweiter Rlaffe bier in Berlin an= gefangen. Much biefe finden Beifall, und ich glaube, binnen Rurgem wird es nur noch Taxameters hier auf ben Strafen geben. Warum biefelben nun nicht auch erfolgreich in Amerita einge= führt werben tonnen?

28. b. Schierbrand.

Taufenbe reinlicher Privattifche in Chi=

caap ferbiren nur **SWIFTS JERSEY**

Es erhalt fich bie Rundichaft burch feine Qualitat - nicht burch ben Breis. Ueberall berfauft.

Swift and Company, Chicago.

Huch eine Grinnerung aus dem

Sabre 1870. Mus Babern Schreibt man ber "Frantf. 3tg.": Unfangs Juli 1870 reifte ich in gefcaftlichen Ungelegen= heiten nach Amerika und trogbem ich bagerifder Landwehrmann II. Mufgebots mar, auch gur Zeit meiner Uf reife noch tiefer Friede herrichte, erhielt ich nur einen Militarpaß berabfolgt. Irgend ein Baragraph barin be-ftimmte, daß man im Mobilmachung3= Falle fofort gurud gu reifen habe, um im Gebrauchsfalle gur Berfügung gu fein. Bur Landwehr II. Rlaffe mur= ben in ben Jahren 67-70 all' Jene genommen, welche in ben Jahren 62-66 Erfahleute gestellt, also eigentlich militärfrei maren. Mls bie Rriegser= flarung mir befannt und bie beutsche Mobilmachung erlaffen wurde, habe ich in möglichfter Gile meine gefchaft= lichen Ungelegenheiten erledigt und wollte mit einem Bremer Steamer nach Deutschland in meine Beimath retour reifen, um meinen militarifchen Pflichten zu genügen. Ich hatte jedoch Die Rechnung ohne ben Wirth gemacht, bie hamburger und Bremer Linie hatten ihreFahrten eingeftellt und auf mei ne Frage beim bamaligen bagerischen Ronful Simon, mas nun gu thun fei, gab ber liebe alter Bager bie mir unvergefliche Antwort: "No niiber schwimma könne's nit." Ich gab mich fluger Beife Damit nicht gufrieben, befuchte ben preugischen Ronful Ro fing, um gu horen, wie fich bie in Umerita befindlichen und eingerufenen Breugen berhalten und hier murbe mir bie Mittheilung, bag mit bem nächsten abgehenden Steamer "Scotia" bon ber Cunard-Linie 70 Mann nach Europa reifen; porerft fei ber Beg Liverpool= London=Dftende=Bruffel=Roln noch offen. Ich belegte fofort ebenfalls einen Blag und es mar am 20. August als wir New Dort verliegen. Unfer Schiff mar voll befett; es hatte neben bielen Deutschen auch Frangosen an Bord, welche ihre Militarpflicht gurudrief, eine Ungahl Berichterftatter großer Zeitungen, fo Sorace Greeln bon ber "n. D. Tribune", auch einen bon der "R. D. Borld" u. f. w. Benn man auch im Allgemeinen, wie ja erklärlich, febr freundlich unterein= ander verkehrte, fo hatten fich boch fehr bald zwei Parteien gebilbet. Muf Geite bon und Deutschen waren Die echten Umeritaner mit S. Greeln an ber Spige, auf jener ber Frangofen ber Reporter ber "World" - welche ja überhaupt in jener Zeit bie beutich= feindliche Saltung einnahm-und alle Brlander. Große Wetten murben auf beiden Seiten mahrend ber 10= bis 12tägigen Reife bon New Dort nach Queenstown eingegangen, welchem ber ber beiben friegführenben Theile Das Rriegsglud hold fein werbe. Die bei= berfeitige Aufregung ftieg bon Tag gu Tag, maren wir ja über 11 Tage ohne jebe Rachricht. In Queenstown hatten wir turgen Aufenthalt, lange genug, um einige neue Zeitungen gu betommen. Der alte Rapitan Judgens - es mar jene Reife feine lette bemächtigte fich biefer Zeitungen, flog bie Telegramme raid burch und un= ter lautlofer Stille begann er: "Meine Berren! es ift eine frangofifche Urmee in Deutschland - aber fie ift ge= fangen!" Geban war gefchlagen. Bon bem Jubel, ber in unferem Lager mahman fich nur einen Begriff, wenn man Wetten wurden in Champagner aufge= löft und nur in frangofifchen Marten.

Bas der Soldat gern fingt.

In größter Gile ging es ber Bei-

math zu und icon in Roln begegneten

wir großen Transporten Bermunde=

ter und Rranter, Die nach Gubbeutich=

land transferirt murben. Go mancher

meiner bamaligen Reifegenoffen mag

in frangofifcher Erbe ichlummern.

Guftav Frentag hat in einem Briefe aus bem Jahre 1870, ben bie Greng= boten veröffentlichen, fich über Das Gingen ber Goldaten ausgesprochen und, wie fo oft, ben Ragel auf ben Ropf getroffen. Es handelte fich um eine Lieberfammlung, Die ben Goiba= ten in bas Teid nachgeschickt werben follte. Guftab Frentag fchreibt: Es wird in Diefem Rriege im Gangen weit meniger gefungen als 1864 und 1863. Brobe auf's Erempel, gemacht merben Die Unftrengungen maren ju groß, bie Stimmung zu geschäftemäßig, oft auch ernft und gefpannt, daß gur mohl thatigen herstellung bes Bleichgewichts gang andere Roten wünfchenswerth maren. D'e Mehrgahl ber L'eber, melche man gewählt, find Gefellenlieber in feineswegs volfsmäßigen Beifen, fehr werthe Babe ber Gebilbeten, ichon bierftimmig babeim gu fingen, um eine gehobene Stimmung gu fordern. Dem Colbaten im Felbe ift bicfes Genre biel gu bornehm und unbequem. Gin Refrain wie 3. B. in bem nicht ge= wählten Liebe "Stoßet an, Mann für Monn, wer ben Flamberg ichwingen fann", ift bem Golbaten leicht lächer= lich, jebenfalls unbeimifch. Das An= ftogen fest Glafer boraus, mit ben Feldflaschen stößt man nicht an, und bie meiften find leer. Und wer ift Flamberg? Rein Offigier, fein Felbwebel hat ein folches Ding jemals ge= nannt. Wenn ein Wigbold ber Rom= pagnie ben Gefang jener Strophe burh ben Rythmus unterbräche: "Trint aus meiner Flafche, Bruber, ber Frangofe ift ein Luber, ber - nanu? - Rapoleon," fo mirbe er mahricheinlich alle

Lacher auf feiner Seite haben. 3ft bas Robbeit unferes Boifes? 3m Gegentheil. Es ift nur Wahrhaf= tigfeit, ber in ber Regel eine fehr feine Empfindung ju Grunde liegt. Ben ber grimmige Ernft bes Rrieges um= gibt, ber hat vor Allem bas Bedürf= niß, nicht fich poetisch barein gu ber= fenten, fonbern humoriftisch baraus gu erheben. Diefe Befreiung und Berftel= lung bes Gleichgewichts wird am fonellften burch einen Spaß, einen der- | Sache bem Minifterfomite borgulegen

ben Musbrud erreicht. Der Solbat fingt beshalb am liebsten etwas Luftiges. Und ber hauptmann überhört gern, wenn ber Tert nicht immer plumpe Ausbrude bermeibet. Der Coloat braucht ferner fluffige Melobien und Terte, bei benen fich gut marichirt, folche, in benen nicht zu viele Unichau= ungen und ichilbernbes Detail gujam= mengebrängt ift, wie in ber Regel bei Urnot und Rorner. Bor allen folche, welche feinen Tagesbestimmungen, ben fleinen Freuden und Leiden gerecht merben. Er banat noch jett feit an den alten Magen und der Ausdruds= weife unferes Bolfsliedes. Much fein Bathos und feine Gentimentalität be-Dürfen Diefe Form. Die brei Reiter und ber gute Ramerad werben noch durch mehrere Generationen gefungen werden, bas "Lieb Baterland, fannft ruhig fein!" haben Offigiere und Golbaten im Felbe giemlich fatt. Es ift ein eigenes geheimnifvolles Ding um bie Poefie bes Bolfes - für uns Bebilbete. Und ich fürchte nicht, bon Ihnen ungerechter Rritit geziehen ? werden, wenn ich Ihnen gerabegu ich ge, bag mir gerabe bie fogenannte bolfsthumliche Poefie ber Deutschen bon Burger über bie Ganger ber Fratheitstriege und felbft Uhland hinmeg noch nicht ben richtigen, einfachen Ion gefunden gu haben, icheint, welcher die Rluft gwifchen Runftpoefie und Bolfelied übertlingt. Goethe, ber gar nicht barauf ausging, Uhland, ber bas Bolfslied genau fannte, und Beine, ber raffinirt barnach fuchte, haben jeber in einzelnen Liebern Diefe Berr= fchaft über bas Bolfsgemuth ge= monnen, faft nur gufallig. Ginen ge= bilbeten Dichter, ber gang bolfsthii n= lich empfand, haben wir noch nicht gehabt. Unterbeft macht fich ber Golbat am beften feinen befcheibene Lieber= bedarf felbit. Bon allem, mas aus unferen Rreifen in Diefem Rriege dem Beer zugebellmauft murbe, hat fich blinichnell nur bas Chaffepotlied bes Rladberabatich verbreitet, obgleich es nach Rhhthmus und Tert bem Gol= baten nicht bollig bequem ift. Aber es hat einzelne Stellen wie: "Immer feste auf bie Befte", Die nebft ber bebergten Tenbeng bem Beere burchaus liebenswerth find."

2Bas foftet Franfreiche Griegeruhm

In einer bon einem frangofifchen

Argte aufgestellten, fehr intereffanten

Statiftit wird bie Frage: Bas toftet Frankreichs Rriegsruhm mit ber Ungabe bon Biffern beantwortet, bie eine fehr beredte Sprache fprechen. Die Arbeit bringt ben Frangofen in Erin= nerung, wie theuer fie ihren angebore= nen Sang gum Rriegführen begahlen muffen, benn fie ftellt fest, mas Frantreich schon seit hundert Sahren an Menschenleben im Ariege verloren hat. Die Summe erreicht Die furchtbare Sohe bon 6 Millionen. Das Entfeh= liche biefer Bahl mirb noch vermehrt, wenn man bebentt, bag bie bongrantreich mit fo blutigen Opfern geführ= ten Rriege famint und fonders nicht aur Abmehr eines in's Land gebroche nen Teindes geführt worden find; es waren fammtlich Angriffstriege, vielleicht mit Ausnahme ber allererften Re= bolutionstämpfe, beren Schuld aber wegen ber Blutthaten ber Geredens= herrichaft wiederum auf Die frangofi= The Rentralgewalt fallt. In ben neun Jahren 1791 bis 1800 gingen bon 2,800,000 ausgehobenen Frangofen 2,122,402 an ben Folgen ber Rriege an ber Maas, am Rhein, in ben 211= pen und Bhrenaen, in Oberitalien und Eghpten gu Grunde. Die Berlufte ber folgenden 15 Jahre fallen gang allein bem nimmerfatten Chrgeig Rapoleons gur Laft. Bon ben in biefer Beit ausgehobenen 3,157,598 Frangofen famen mehr als 2,000,000 um. Wenn bann bie Rämpfe bon 1823, 1828 und 1832 weniger blutig ausfielen, fo lag bas an ber Minberwerthigfeit ber Feinde. Die bon Frantreich im Rrimfriege berfuch= te "Revanche für Mostau" mar aber wiederum außerft verluftreich; von bem 309,268 Mann ftarten frangofis fchen Beere blieben 95,615 Mann, während die "uneigennütigen" Rainpfe Napoleons in Stalien, die "Revan= che an Desterreich", 18,675 bon 50,000 Mann vernichteten. Nahegu Die Salfte ber Seere blieb in ben weiteren ehr= geizigen frangöfifchen Rriegen, Die in China, Cochinchina und Merito geführt murben. In bem gleichfalls bon Franfreich angefangenen beutich=fran= zöfischen Kriege hat bas Land 139,000 Cohne berloren; 143,000 Mann murben nur bermunbet; macht gufammen Abgang bon 282,000 Mann für bas heer, welches in allem 1,500,000 ftart war. Gind bas nicht entfegliche Summen? Dagu gahle man noch bie Opfer, welche bie "fleinen Rriege" ber britten Republit in China, Tontin, Dahomen, im Guban und auf Dla= bagastar verichlungen haben! Und wofür all' biefe blutigen Opfer? Do= für all' bas namenlofe Glend, welches bie baburch erzeugten Luden in ben Familien Frantreichs geriffen haben? Bofür all' bas namenlofe Glend, melches in frembe, friedliche Länder bon ben frangofifchen Solbaten getragen worden ift? Man follte meinen, Diefe Statiftit mußte auch ben ehrgeizigften Frangofen gur Befinnung bringen.

General Annentow.

Seit 11 Jahren ift bie ruffifche Befellichaft in Spannung barüber gehal= ten worben, was eigentlich mit bem Ges neral Unnentow, bem Leiter ber Rothftanbearbeiten, geichehen foll, ber wegen schwerer Migbrauche im Umte angeklagt murbe. Wie jest ber Ra= tionalzeitung aus Petersburg gemel= bet wirb, foll ber Bar fcblieglich gur lleberzeugung gelangt fein, Die Unge= legenheit tonne unmöglich bertuscht werben. Er hat baher bestimmt, bag ber Minifter ber Juftig und ber Reichstontrolleur einen gemeinschaftli= chen Bericht über bie Annenkow'iche

und letteres baraufhin gu ermagen ha= be, was mit Unnentow gefchehen foll, wobei inbeffen feine frühern Berbienfte in Betracht gezogen, werben möchten. Der burch große Rlarheit und Dbjefti= bitat fich auszeichnende Bericht bes Juftigminifters und bes Reichstontrolleurs ftellt feft, bag bie Bergehen Un= nentows fo fcmerwiegende find, bag fich auf fie bas allerhöchfte Gnabenma= nifeft, bas berBar anläglich feiner Bermählung erließ, nicht anwenden läßt, bak Unnentow für ben großen ma= teriellen Schaben, ben er ber Rrone gu= gefügt, gang unabhängig bon ber Frage, ob er bies aus eigennütigen Abfich ten ober aus Nachläffigfeit gethan, ma= teriell haftbar gemacht werben muffe, und baß gemiffe buntle Buntte ber Unnentow'ichen Berwaltung überhaupt erft burch gerichtliche Untersuchung flargeftellt werden tonnen. Dem Bejet nach mußte baher bie Gröffnung ber Rriminaluntersuchung gegen Unnentow erfolgen. In Berudfichtigung ber früheren Berbienfte Unnentoms schlägt ber Bericht jeboch wor, bas Minifteriomite moge fich beim Baren bahin bermenben, bag babon 216stand genommen und Annenkow in "abminiftrativer Beife" ange=

meffen beftraft werbe. tonnen.

Gur Tempelritter.

Billiger Kahrpreis Grfurfion nach Bofton nit ber Ridel Plate Babn. Tidets gu per faufen vom 19. August bis 25. einichlieflich. Billigite Kahrpreise; burchgehende Züge mit Balast = Schlaswagen und unübertreislicher Bebienung, einichlieftlich Dining Car un arbige Porters jur Bebienung in Coaches. Kur Naberes abreffirt ober iprecht vor bei 3. P. Calahan, General Agent, 111 Lbams Str., Chicago, Jl. momi-Louig

The BEST Boys' Outfits in the World

can positively guarantee them the Best Bargains for the Bioney ever given by anybody.

The Hub's Famous Head-To-Foot Outfits For Boys from 5 to 15 years old.

consist of One Double-Breasted Coat, Two Pairs of Knee Pants, a Stanley Cap, made to match the suit, and One Pair of Shoes, made of solid leather very neat, yet as strong as a brick, and the price of the entire "Head-To-Foot" Outfit is

Only \$5.00

Tens of thousands sold to every state of the Union, and everyone is delighted with them. You'll be pleased, too, if you'll let us send you one—all charges prepaid to any part of the U. S. for \$5.75, or C. O. D. with privilege of examination before payment—if a deposit of \$1.00 is sent with the order.

Samples of Cloth and 60-page Furs, sent free and postage paid.

HE HUB N. W. Cor. State and Jackson Sts.,

CHICAGO, ILL. The Hub has no Branch Stores Anywhere.

La Salle Str. werden die billigften Billete bertauft 3wischendeck u. Cajüte

A. Boenert & Co.

Bremen Linie-Bremen - Rem Port-Bab Jamburg Linie-Banburg-Rem Bort-platein - Baltimore-pladelphia und Montreal. Red Star Linie-Antwerven-New yort und Sollandifche Linie-Rotterdam-Umfterdam Kaiferlich Deutsche Reichspost Poft- u. Gelbfenbungen 3mal möchentlich.

eine Reise nach Europa zu machen ge-beutt. ober wer Berwandte von brüben nach bier sommen lassen will, sollte nicht versezien, bei uns vorzusprechen. Pentiche Mungforten ge: und verkauft.

92 La Salle Str.

Burlington Route

BESTE LINIE NACH

Vier Züge Täglich

MILWAUKEE AVE 8 PAULINA SI Die letzte Woche!! Commer-Baaren-Andverfauf ju weniger als jum halben Preife. Alles muß beraus. Jeden Zag neue Bargains Main Floor. con Mas, feine Kleiderstoffe, ote yd. O Alajden Zeckertin Jujekten Pulver, die 25e Flatche für O Duhend Safety-Pius, das Tupend | Sweiter Floor. | 2400 yards Tiichöttuch. 114 yard dreit. |
| 1288 Batentlederne Bady-Schube. | 2400 yards neuecke Moder in Sappeta Moire. 22 301 dreit, due feine 2006 yards neuecke Moder in Sappeta Noire. 22 301 dreit, due feine 2006 yards neuecke Moder in Sappeta Noire. 22 301 dreit, due feine 2006 yards neuecke due feine 2006 yards feine. 24 301 deuts neuecke due feine Abstung due feine 2006 yards feine eine Abstung deutschaft wie gebrucken. 24 301 deutschaft wie gebrucken. 25 301 deutschaft yards neuecke deutschaft wie gebrucken. 25 301 deutschaft yards dei deutschaft wie gebrucken. 26 301 deutschaft yards deutsch

Dagu fagt bie "Roln. 3tg.": Wenn nun auch Die "abminiftraibe" Beftrafung Unnentows bant ber Gnabe bes Baren ungweifelhaft viel milber ausallen wird als die Strafe, welche ber Bericht über ihn batte berhangen muf fer, fo bleibt boch die wichtige Thatfache bestehen, bag auch die hohe Stellung eines Generals ber Infanterie herrn Unnentow nicht bor ber Rlarftellung feiner Schuld und bor ber Beftrafung biefer Schuld hat ichugen

CONTRACTOR OF THE SECOND SECON Sehr billige Billette

ben niedrigiten Preifen. Gelbfendungen werden wie immer prompt und

ben, beigt unt stoenen wund, nett 10c 30c inr.

15 Tunend ichmarze Lateen «Röde, mit 29c einer dicht, Anfle und bord werth ki, im 12 Tungud Damend vonn-drafts, mit ertra 49c großen Kerneln, werth \$1.25 inr.

18 Tunend beime Freind Lawn Lamen 58c Meradvers, werth \$2, für.

60 Tungud Damens und Kinder-Etrohhüte, 9c werth \$2, were beith \$2, were beith \$3.

Pritter Floor: Muner.

5000 gefleibete Baby-Puppen,

R. J. TROLDAHL, 171 E. HARRISON STR., Gde 5. Mpe. Offen bis 1 Uhr Countag Mittags.

billigft beiorgt. Wan wende fich verfonlich ober ichriftlich an die alt-bekannte hanptagentur von Bojilm

Wenn Gie Geld fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Ocfen und Saus-Ausftattungswaaren von Strauss & Smith, w. Madison Str Dentide Firma. 185 baar und \$5 monatlid auf \$50 werth Mobeln.

Gifenbahn-Mahrplane.

Alle durchhorenben gige verlagien den Central-Babi-bol, 12 Str. und Part Row. Die Jilge nach dem Siden fonnen ebenfalls an ber 22. Str., 39 Str., und Hobe Part-Stator, bettiegen tereben. Str.de Licet-Office: 194 Clark Str., und Andiorium-Gotel. New Orleans Limited & Memphis | 1.35 % Attanta, Sa. & Andionville ',cia. 111.25 N Ch. & St. Louis Diamond Special. | 3.00 N Springfield & Decatur. | 9.00 N

Burlington:Binte. Burlington-Line.

Strago. Burlington-und Lnincy-Cifendahn. Ticket.
Offices: 211 Clarf Six. und Union Pailager-Bahndof, Canal Six. undigen Madijon und Adams.
Bigs.
Bailed Madijon und Adams.
Baileddurg und Stragor (1800 B + 6.15 N
Pootlord ind Horiston (1800 B + 2.15 N
Pootlord ind Horiston (1800 B + 2.15 N
Pootlord ind Horiston (1800 B + 2.15 N
Pootlord ind Horiston (1800 B + 11.20 B + 2.15 N
Pootlord ind Horiston (1800 B + 11.20 B + 110.20 B
Etreafor und Litaton (1800 B + 110.20 B
Annias Gith, St. Joe u. Leadenworth (1800 B + 110.20 B
Mile Buntte in Legas (1800 B + 110.20 B + 110.20 B
Mile Buntte in Legas (1800 B + 110.20 B + 110.20 B
Mile Buntte in Legas (1800 B + 110.20 Ranjas Sith, St. Joe u. Reademborths 5.25 A * 9, 9. 20 Mile Auntie in Texas . * 5.25 A * 9, 20 Mile Runtie in Texas . * 5.25 A * 9, 25 H * 9, 20 Mile Burlie in Texas . * 6.32 A * 8, 25 H * 9, 20 Mile Burlie in Texas . * 6.32 A * 8, 25 H * 9, 20 Mile Burlie in Texas . * 6.32 A * 8, 25 H * 9, 20 Mile Burlie in Texas . * 10, 30 A * 8, 25 H * 9, 20 Mile Burlie in Texas . * 10, 30 A * 8, 25 H * 9, 25 Mile Burlie in Texas . * 11, 20 A * 10, 30 A * 10, 3

Bainhofe: Grand Central Paffagier-Station; Stade Reine extra Hahpreise verlangt auf den.
Reine extra Hahpreise verlangt auf den K. D. Einited Rügen.
Notal † 6.05 W † 6.40 N New York und Washington Wester Ho.15 D * 9.40 N Weine Pork und Washington Wester 10.15 D * 9.40 N Weine Pork und Washington S.15 N * 7.40 N Washington Recomposition . 5.25 N * 7.20 N Weine Hore Westerling Erbrek. 6.25 N * 7.20 N Weine Hore Washington Witsburg und Ceveland Restituted Kunited. 6.25 N * 11.55 D * Xadical + Ausgenommen Conntags.

CHIGAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION.
Canal Street, between Madison and Adams Sts.
Ticket Office, 101 Adams Street.

*Daily, † Daily except Sunday.
Pacific Vestabuled Express.

*Annas City, Colorado & Utah Express.

*Exansa City, Colorado & Ut Pacific Vestioues Lagree & California.

Kansas City, Denver & California.

Kansas City, Colorado & Utah Express.

St. Louis St. Louis Day Express.

St. Louis and Texas Limited.

St. Louis Springfield "Palace Express."

St. Louis Midnight Special.

St. Louis Midnight Special.

Shicago & Grie:Gifenbahn. Lidet-Offices: 242 S. Clarf Str. und Dearborn Station, Polf Str., Ede Fourth Ave.

Devot: Dearborn-Statton.

Tidet-Difices: 232 Clart St.

und Aubitorium Hotel.

Indianabolis und Cincinnatt. 8.28 3 6.00 9

Indianabolis und Cincinnatt. 8.28 9 6.00 9

Indianabolis und Cincinnatt. 8.28 9 6.00 9

Rafabette und Ronisbille. 8.28 9 6.00 9

Rafabette Rocomodation. 8.23 9 6.04 9

Brauereien.

Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Klaichenbier

für familien-Gebraudt. Saupt: Office : Ede Judiana und Desplaines Etr. 14nobib RICHARD DEUTSCH, Manager.

MCAVOY BREWING COMPANY, Teleph. 8257. 2349 South Park Ave. Reine Malz-Biere.

Austin J. Doyle, Brafident. 11jalimbbf Adam Ortseifen, Dice-Prafibent. H L Beliamv, Cefretor und Schapmeifter

40 Saure Edweinefufe, per Bfd. ... Finangielles.

Groceries.

Beite XXX Cobas Graders, bas Pfund 2160 Befies Rolled Cats, 5 Bfund

Retfon Morris Cal. Schinfen, bas Bfunb .. 714c

Ganger und gemablener reiner Bfeifer, Bfd.

oc Befte Bartor-Streichhölger, bas Dupenb ... 10c

Turdaus friiche Gier, das Dupend.

Teiner Carolina Reis, bas Biund.

Britter Floor Minner (Fortiebung

50

25c

75€

6.c

Triffer Floor.

40 Tubend genicite Kinderdüte und Hander bei, werth Sc. für.

12 Dubend genicite Kinderdüte und Hander St. für.

12 Dubend genicite Mädden-fluterbemden mit feinem Teigen Wertin To. für.

130 Tubend weige Mertin To. für.

290 Tubend weige Konten To. meinster handen mit dobm Micken in der Micken mit einer Said. Mitfle und Gord weith St. für.

290 Tubend To. für.

290 Tubend Weiger Weisel Tubenden mit der Micken in St. für.

290 Tubend Weiger weith St. für.

290 Tubend Viele Inde St. für.

290 Tubend Viele Inde Gord weith St. für.

290 Tubend To. für.

290 Tubend Viele Inde Gord weith St. für.

290 Tubend Viele Inde Gord weither Micken Weithen, weith Sc. für.

290 Tubend Viele Inde Gord weither Micken Micken, weith Sc. für.

290 Tubend Viele Inde Gord weither Micken Micken, weith Sc. für.

290 Tubend Viele Inde Gord weither Micken Weither weithe Sc. für.

290 Tubend Viele Inde Gord weither Micken Micken, weith Sc. für.

290 Tubend Viele Inde Viele Inde Viele Vi

Unter Staats-Mufficht

Deutschland mit allen Schnelldampfer - Linien. Günftige Bedingungen! Durchans feine Untosten!

Edie Dearborn und Jackson Str

Prozent werden auf Spar-

3 Prozent werden auf Zeit-Certifitate bezahlt. 2 Prozent werden auf Sicht-Certififate u. lau-

fende Kontos bezahlt. C. W. SPALDING, - - - Präsident

H. G. CILLEY, - . Vice-Präsident C. M. JACKSON, Cassirer A. D. AVRILL, . . . Hilfs-Cassirer

Sicherheits:Gewölbe. Bores \$3.00 und aufwärts per Jahr.

Bank-Beschäft Wasmansdorff & Heinemann,

145-147 Oft Randolph Str. 13 Binfen Bejabit auf Spar-Ginlagen.

GELD qu verleihen auf Grunbeigenthum, Mortgages auf Grundeigenthum ftets ju verfaufen. Bollmachten ausgeitellt. - Erbichaften eingezogen.

Baffagefcheine bon und nach Europa ic. Conutags offen bon 10—12 Uhr Bormittags. 500 E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR.

Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Sypothefen zu verkaufen. dapli

GELD gu berleiben in beliebigen Summen von \$500 aufmarts auf erfte Oppothet auf Chicago Grunbeigenthum. E. S. DREYER & CO., 1991 Sudweft-Gee Dearborn & Baffington St.

Schuhverein der hausbeliher gegen fchlecht gahlende Miether,

371 Larrabee Str. Terwilliger, 794 Milwaukee Ave. Offices: M. Weiss, 614 Racine Ave.

Offices: A. F. Stolte, 3554 S. Halsted Str.

Deutsches Mechtsbureau.

Das einzige feiner Mrt in Amerita.

Beconie Erbischafts: und Nachlasregulirungen hier und in allen Weltscheiten.—Bollmachen, Cefs fionen, Luittungen, Berjichturkunden u. s. 110.—Beforgung aler legalen Urfunden. Unterlichung von Abstratio. Konfularische Beglaubigungen irgend eines Koniulates hier und auswärts. Korrespondeng punftich beairtwortet, tosteufrei bon ALBERT MAY, Rechtsanwalt,

62 Gud Clart Etr. lang.bm Ensfunft gratid. -Difen Countags b. 10-12 ligr Borst.

Möchentliche Exturfionen

Bremen, Samburg, Antwerpen, Rotterdam. Aeußerft billige Raten. C. B. RICHARD & CO.,

General-Paffage-Agenten. 62 S. Clark Str. (Sherman) Offen Conntage bon 10 bis 12 Uhr " am." 33